Rudower Magazin im Internet: www.IhrMagazin.berlin

04/2025

RUDOWER MAGAZIN

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
Britz
Buckow
Rudow

Über dem Puppentheater-Museum schwebt das Damoklesschwert der Mittelkürzung und damit das eventuelle Aus. Seite 16

Foto: S.P.

Juwelier Klimach
seit 1891
Über 130 Jahre
Tel. 664 40 41
Alt-Rudow 26
12357 Berlin
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 + 14 - 18 Uhr · Sa 9 - 13 Uhr

TRYONADT IMMOBILIEN
INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH
Ihr Spezialist im Süden Berlins
sucht Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke.
Gern unterstützen wir Sie beim Verkauf!

Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin
Tel. 030 - 75 444 88 - 0
Fax 030 - 75 444 88 12
Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0
Fax 03379 - 20 28 8 16
info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

Pflanzenmarkt RUDOW
Groß-Ziethener Ch. 43
Ecke Rhodeländer Weg
12355 Berlin Rudow
Tel.: 030 / 66 86 88 42
WIR SIND WIEDER FÜR SIE DA MIT EINEM RIESENSORTIMENT AN PFLANZEN
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr
So 10 - 13 Uhr
U7 Bhf. Rudow · Bus 271
Ausreichend Parkplätze vorhanden
www.pflanzenmarktrudow.de
Balkonpflanzen • Gartenpflanzen • Heckenpflanzen

Innungsbetrieb
P&H DACHBAU GmbH
Mitglied der Dachdeckerinnung
Dacharbeiten aller Art · Ziegeldächer · Dachstühle · Dachgauben · Flachsanierung · Klempnerarbeiten · Stahldachtafeln mit Ziegelprofil · Gründach
Waltersdorfer Chaussee 7
12355 Berlin
Tel: 030/662 10 09
Photovoltaik
www.ph-dachbau.de • info@ph-dachbau.de

Inhalt

www.IhrMagazin.berlin

176 Meter hoch...

...wird der Estrel-Tower. Im März feierten Hunderte Gäste auf dem Baugelände an der Sonnenallee das Richtfest. „Ein Symbol für Zukunftsfähigkeit“ .

Seite 06

Mieter klagen...

...in der Weißen Siedlung gegen die Wohnungsbaugesellschaft. In der Siedlung herrschen zum Teil unzumutbare Bedingungen.

Seite 08

Das Damoklesschwert...

...schwebt über dem Neuköllner Theaterpuppen-Museum. Es droht eine Kürzung der Mittel, was das Aus für das kleine Museum bedeuten würde.

Seite 16 & Titel

Rudow liest...

...wurde mit viel Publikum eröffnet. Star der Eröffnungsveranstaltung war Sara Gmuer, die aus ihrem erfolgreichen Buch „Achtzehnter Stock“.

Seite 30

...und sonst...

Rudow im Gespräch	Seite 04
Freilandlabor umgezogen	Seite 05
Baumblütenfest in Britz	Seite 07
Lesung im Leporello	Seite 09
Festival 650 Jahre Britz	Seite 10
Britzer Garten sucht Fotos	Seite 11
Wahlen in Neukölln	Seite 12
Alte Dorfschule im April	Seite 13
Armut eine Stimme geben	Seite 14
Fahrradspuren Sonnenallee	Seite 15
Null Müll Aktion	Seite 18
Reiterverein zog Bilanz	Seite 20
Innovatives Wohnprojekt	Seite 24
Mitmachladen umgezogen	Seite 26
Eiertage bei Späth	Seite 27
Tüftelei und Geistesblitz	Seite 28
Kleinanzeigen	Seite 34
Pferde traben für guten Zweck	Seite 36
TSV Fußballer erfolgreich	Seite 37
VSG kommt nicht weiter	Seite 38
Musik auf dem Markt	Seite 42
Supersaison für HCBB	Seite 44
Gesundheitstipp	Seite 44
Schillers Sammlung	Seite 47
Raten und Knobeln	Seite 32, 33 & 48

Impressum

Herausgeber
Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag
Ewa Bartholomäus Verlagsservice
Anger 15, 15754 Heidesee,
Tel.: 03 37 67- 899 833, Fax: 899 834;
Rudower-Magazin@t-online.de

Bank Berliner Sparkasse,
BIC: BELADEBEXXX,
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion
Gerd Bartholomäus (ViSdP):
Anger 15, 15754 Heidesee,
033767/899 833, 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de
www.IhrMagazin.berlin

Grafik
Roland Schreiner: 68 05 92 32
eMail: indy@indysign.net

Anzeigen
Alfred Abrahamczyk:
0176 - 63 41 30 88
Walther Bauer:
0172/ 88 58 146
Linda Groß: 030/99 54 83 83,
0163/232 61 25
Marina Heimann: 0171/72 42 700
Gerhard Schiller: 0178/749 38 46
schiller.gww@gmail.com
Gerhard Zerwer: 0173/248 39 78

Kleinanzeigen
Rudower-Magazin@t-online.de
oder schriftlich an die Redaktion

Ihr guter Rat im Recht

Marquardt & Wilhelm

RECHTSANWÄLTINNEN UND FACHANWÄLTINNEN
FÜR FAMILIENRECHT

- Trennung und Scheidung
- Sorgerecht und Umgangsrecht
- Vermögensaufteilung und Unterhalt
- Pflegekinder und Adoption
- Kindergeld und Kindesunterhalt
- Rechtsberatung in internationalen Familienrechtsfällen
- Mediation, Fortbildungen, Seminare und Vorträge

Scannen und direkt zu unserer Website

Mohnweg 43 | 12357 Berlin
Tel.: 030 - 60 49 00 56
info@mw-familienrecht.de

www.marquardt-wilhelm.de

Männliches

Manchmal braucht die Wissenschaft viel Zeit und Geld um Sachen herauszufinden, die man als Normalsterblicher eh schon weiß. So war uns allen in der Familie durchaus bewusst, dass wir das Tölpel-Gen in uns haben, also zu den Menschen gehören, die schnell man was umschmeißen oder andere kleinere Katastrophen im Alltag verursachen. Verbunden oft mit einer fantastischen Reaktion. Als Beispiel: mit blitzschneller Reaktion wird eine Tasse aufgefangen, bevor sie auf den Boden fällt, dabei wird aber leider mit dem Hintern der restliche Tisch abgeräumt.
Immerhin jetzt hat die Wissenschaft tatsächlich die Bestätigung geliefert. Schuld sei ein defektes Gen, heißt es, also nix Neues, hätte ich ihnen auch sagen können.

Manchmal bringen Wissenschaftler oder Pseudowissenschaftler auch obskure Ergebnisse ihrer Forschungen. So will eine Baden-Württembergische Untersuchung herausgefunden haben, dass Frauen im Prinzip schneller einparken können als Männer. Wo doch jeder weiß, dass das gar nicht sein kann. Und im Übrigen drei Sekunden schneller zu sein, aber gleichzeitig mehr Lenkbewegungen zu brauchen, ist ja irgendwie ein Widerspruch in sich.
Also ich lasse mir diese letzte Bastion von männlicher Stärke in unserer Welt nicht nehmen und halte es demzufolge eher mit der Ruhr-Universität Bochum - nicht nur weil ich dort selbst studierte. Die Bochumer hatten 2010 herausgefunden, dass Frauen im Schnitt 20 Sekunden länger als Männer brauchen, um ein Auto einzuparken. Manchmal ist eben wirkliche Wissenschaft nicht zu schlagen.
Auch das Argument der Baden-Württemberger, dass Männer öfter schon mal eine Lücke übersehen, zieht bei mir nicht. Wir Männer, als strategisch denkende Wesen, nehmen halt nicht alles, was man uns hinwirft, wir suchen die strategisch beste Lücke. Und ich garantiere: Ich parke meine Mittelklasse-Limousine noch in Lücken, wo manche Frau in der Familie oder darüber hinaus höchstens einen Smart unterbringen würde.
Es gibt also Unterschiede zwischen Männern und Frauen. Mein schon öfter zitierter Freund aus Ungarn glaubt, dass das ganze Unglück dieser Welt von Männern komme. Er ignboriert geflissentlich, dass wir derzeit eine ganze Menge Frauen in der Politik kennen, die versuchen das Manko aufzuholen, das widerspricht seines Erachtens seiner Grundthese nicht. Mich irritiert ein wenig, dass viele Menschen fordern, es müssten mehr Frauen in Entscheidungsposition kommen, weil dann der frauliche Charakter besser zum Tragen komme, aber gleichzeitig alle Unterschiede zwischen den Geschlechtern leugnen.
Ich weiß auch nicht, wie das ganz aktuell ist. Kann jemand, der männlich geboren, sich als Frau fühlt, plötzlich schlechter einparken?
Das wird die Zukunft zeigen.
Aber ich muss zugeben, ganz perfekt bin ich auch nicht, nicht mal beim Autofahren. Ähnlich wie das Tölpel-Gen wird zwar in unserer Familie - nicht nur in der männlichen Linie auch das Autofahrer-Gen vererbt.
Ich kann also beim Fahrsicherheitstraining alle Übungen auf Anhieb bestehen, kann einem gelben Doppeldecker noch im Bruchteil einer Sekunde ausweichen, der sich von hinten rechts mit Macht nähert, um mich von der Straße zu schubsen, aber manchmal kommt

das Tölpel-Gen leider auch hier zum Tragen.
Etwa, wenn man an einer Tankstelle warten muss, natürlich an der längsten Schlange wie früher zu DDR-Zeiten an der Grenze. Wenn dann nebenan zwei Säulen schon leer sind, kommt ein blitzschneller Entschluss und mit wenig Lenkbewegungen kurz rückwärts... leider auf den Deppen gerollt, der trotz der leeren Säulen an dieser langen Schlange noch hinter einem wartet.
Dank Autofahrer-Gen habe ich schon in der Jugend Wäsche ausgefahren und 7,5-Tonner in den Semesterferien bewegt und war immer zur Hilfe, wenn ein Freund sich nicht traute, den Umzugswagen für seinen Umzug zu fahren.
Das Tölpel-Gen schlug dann aber zu, als man versuchte, auf einer stets benutzten Abkürzung unter einer Brücke her zu fahren, dabei leider vergaß, dass der Bully noch den einen Meter höheren Stahlbauaufsatz auf der Ladefläche hatte.
Das Glück und die Lasten sind halt immer irgendwie gerecht verteilt. Aber ich bestehe darauf, ich komme schneller in eine enge Parklükke, falls da nicht schon ein Smart drinsteht, den ich übersehe,
glaubt ganz sicher

Ihr
Gerd Bartholomäus

Kurz-Info

Bezirk

Bienen schwärmen aus

Die Schwarmzeit der Honigbienen beginnt, und wenn Sie einen Bienenschwarm sehen, der sich niedergelassen hat, nehmen sie sofort Kontakt zum Schwarmfänger der „Imkerfreunde-Rudow.de“ auf.
Der Schwarmfänger kümmert sich sachkundig, kostenlos und schnell darum, ein neues zu Hause für die Bienen zu finden.
Schwarmbildung ist ein völlig natürlicher Vorgang bei den Honigbienen.

Ein Experte des Imkervereine kümmert sich um die vorsichtige und sogfältige Entfernung einen Bienenschwarms.

Honigbienen vermehren ihre Staaten durch Teilung. Eine Hälfte des Volkes bleibt am Standort, die andere Hälfte des Volkes bildet einen Schwarm.
Üblicherweise ist ein Schwarm völlig ungefährlich, es sind Honigbienen auf Reisen, die nur ein neues zu Hause suchen und sich in Ihrem Strauch, Baum, Mülltonne etc. sammeln und ausruhen.
„Also... bitte nicht stören!“, ist die Empfehlung der Imker. Einfach den Schwarmfänger der „Berliner Imkerfreunde Rudow e.V.“ herbeirufen und das Naturschauspiel beobachten und sich daran freuen.

Buchhaltung & Aufarbeitungen

auch Einzelaufträge - fordere auch verlorene Belege an
Dual - vor Ort und Homeoffice
Profitieren Sie von 30-jähriger fundierter Erfahrung – strukturiert, präzise, zuverlässig, faire Preise

Accounting & More
(0173) 722 00 94

Kurz-Info

Schloss Britz

TangoPiano 4Manos

Die Kulturstiftung Schloss Britz präsentiert im Festsaal von Schloss Britz das Klavierduo „TangoPiano4Manos“. Dahinter stehen die Musiker Ellen Steffen und Christian Nau, die mit ihrem Programm „Homenaje“ („Widmung“) die facettenreiche Welt des Tango Argentino erklingen lassen.
Das Programm beleuchtet Werke, in denen Tango-Musiker Kompositionen anderer Künstler bearbeiteten oder ihnen widmeten. Neben Astor Piazzolla, der Julio de Caro mit „Decarisimo“ ehrte, sind de Caros „Mala Junta“ und Stücke von Osvaldo Pugliese, Emilio Balcarce, Julián Plaza und Rodolfo Mederos Ruggiero vertreten.
Auch Eduardo Rovira, ein Pionier moderner Tango-Klänge, wird mit seinen Werken gewürdigt. Piazzollas Hommage an Jorge Luis Borges und Alfredo Gobbis „Retrato de A.G.“, ein ergreifendes Porträt, runden das Konzert ab. Ellen Steffen, Klavier Christian Nau, Klavier
Eintritt: 15 € / erm. 10 €

Samstag, 5. April, 19 Uhr
Festsaal Schloss Britz

Frühlingsnacht voller Klänge

Das Unabhängige Berliner Ensemble für Klassische Türkische Musik e.V., der älteste türkischsprachige Chor Deutschlands, lädt zu einem besonderen Konzert ein.
Unter dem Titel „Bir Bahar Akşamı“ präsentiert das Ensemble ein Repertoire mit Werken bedeutender türkischer Komponistinnen und Komponisten des 17., 18. und 19. Jahrhunderts.
Mit Werken von Salih Dede, İsmail Hakkı Bey, Nikoğos Ağa, Sadettin Kaynak, Zeki Müren, Bimen Şen und Faize Ergin. Lassen Sie sich von der Kraft der türkischen Kunstmusik verzaubern und begrüßen Sie den Frühling mit diesem musikalischen Höhepunkt. Eintritt: 19 € (Einheitspreis)

Frühlingsnacht voller Klänge
Berliner Ensemble für Klassische Türkische Musik
Samstag, 12. April, 19 Uhr
Kulturstall Schloss Britz

Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

Rudow

Neuansetzung „Rudow im Gespräch mit Journalistin Sabrina N’Diaye

Die ursprünglich für den Februar geplante Auftaktveranstaltung von „Rudow im Gespräch“ mit der rbb-Spätnachrichtenmoderatorin und Journalistin Sabrina N'Diaye-musste verschoben werden und wurde nun für Samstag, den 26. April um 19.30 Uhr angesetzt. Den Anfang der Gesprächsreihe macht die Journalistin und Moderatorin Sabrina N'Diaye. Das Gespräch im Gemeindezentrum der Ev. Kirchengemeinde Rudow, Prierosser Str. 70-72, 12355 Berlin führt Pfarrerin Beate Dirschauer.

Geplant war das Gespräch mit der rbb-Journalistin Sabrina N’Diaye in der Reihe „Rudow im Gespräch“ schon im Februar. Es musste aber verschoben werden und findet nun im April statt. *Foto: privat*

Die Welt ist bunt und vielfältig. Wie auch die Menschen, die sie bevölkern. Allein in Berlin leben Menschen aus über 170 Nationen. Natürlich gibt es den „waschechten“ Berliner - aber unsere Stadt zeichnete sich schon immer dafür aus, dass Menschen aus allen Himmelsrichtungen hier Heimat gefunden haben und zu Berlinern wurden!
Ob das die verfolgten Hugenotten vor mehreren hundert Jahren waren, oder deutsche Aussiedler im Gefolge des Zweiten Weltkriegs – zu jeder Zeit kamen neue Gesichter, Sprachen, Rezepte und Geschichten in die Stadt Berlin und veränderten jeweils neu das Stadtbild.
Menschen aus Vietnam, aus Angola oder Mozambique wurden in der damaligen DDR ansässig und blieben auch nach dem Mauerfall. Im Westen suchten „Gastarbeiter und -arbeiterinnen“ u.a. aus der Türkei ihr Glück und holten ihre Familien nach.
Männer und Frauen aus Polen, Rumänien und vielen anderen Ländern der ehem. Sowjetunion zogen nach 1989 in den Westen und wurden hier ebenfalls heimisch.
Der Jugoslawienkrieg, der Bürgerkrieg in Syrien, wie überhaupt eine große Fluchtbewegung von Süd nach Nord hat in den letzten Jahren erneut das Bild der Stadt verändert. Zuletzt fanden in Berlin viele ukrainische Familien einen sicheren Platz zum Leben.
Das ließe sich sicher fortführen. Aber schon damit wird deutlich, wie verschieden und unterschiedlich wir hier in Berlin - zumeist - nebeneinanderher leben. Und dabei: Keine Biografie gleicht der eines anderen Menschen. Jeder Mensch hat eine eigene Geschichte und die „liest“ sich spannend wie ein eigenes Buch.
Uns ist daran gelegen, möglichst viele dieser unterschiedlichen Lebensgeschichten im direkten Gespräch kennenzulernen.
Drei Rudower Institutionen haben sich zusammengeschlossen, eine neue Gesprächsreihe zu organisieren: die Evangelische Kirchengemeinde Rudow, der Kulturverein Alte Dorfschule Rudow und die Initiative „Rudow empört sich. Gemeinsam für Respekt und Vielfalt“. So laden wir deshalb ein zu: „Rudow im Gespräch“.
Im Mittelpunkt soll dabei je eine „Berliner“ Frau oder ein Mann stehen, deren Leben einen migrantischen Bezugspunkt aufweist, gleichwohl aber deutscher Nationalität sein mag.
Wo ist dieser Mensch geboren, wer sind die Eltern, wie sind sie aufgewachsen, welche schulische bzw. berufliche Bildung hat dieser Mensch genossen, wie sieht seine Freizeit aus, was hat er für Träume, wie fühlt sich das Leben in der deutschen Gesellschaft an, gibt es Familie / Kinder ...aber auch: was macht das Leben schwer?

Der Eintritt ist frei. Anmeldungen nimmt die Buchhandlung Leporello unter 665 261 53 entgegen.

Malermeister
Frank Zimmermann
Maler u. Tapezierarbeiten • zuverlässig • preiswert • schnell
ANGEBOT: ab Zimmer streichen (Decke + Wände) 195,- €
Tel.: 030 / 66 90 98 74 • 0172 / 39 39 998
Primelweg 9 • 12357 Berlin • malermeisterfz@aol.com

Hier im Karl-Foerster-Pavillon im Britzer Garten hat das Freilandlabor seine Unterkunft gefunden.

Britzer Garten

Freilandlabor findet Platz im Karl-Foerster-Pavillon

Das Freilandlabor ist jetzt im Karl-Foerster-Pavillon im Britzer Garten untergebracht. Seit Anfang März konnte das Freilandlabor Britz seinen Ersatzstandort im Karl-Foerster-Pavillon beziehen und wird jetzt seinen Betrieb wieder vollständig aufnehmen können.

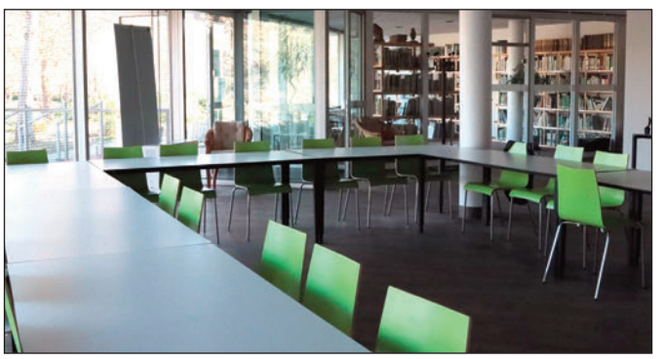
Der Karl-Foerster-Pavillon befindet sich im gleichnamigen Staudengarten in der Nähe Parkeingangs Sangerhauser Weg. Hier können jetzt Schulklassen und Kitagruppen wieder arbeiten, die Fortbildungsveranstaltungen und natürlich auch die Angebote an den Wochenenden für Kinder, Familien und Erwachsene stattfinden. Nur Ausstellungen können derzeit nur im kleinen Rahmen präsentiert werden.

Das Freilandlabor Britz besteht seit 1987 im Britzer Garten. Im Rahmen der Leitlinie „Der Berliner Weg zur Naturerziehung“ von 1985 wurde nach der Bundesgartenschau das Freilandlabor in einem ehemaligen Ausstellungspavillon eröffnet. An Anfang nutzten viele Schulklassen das Angebot, die Natur kennenzulernen und an den Wochenenden gab es viele naturkundliche Führungen und auch regelmäßige Ausstellungen. Im Oktober 2024 wurde das 2018 erbaute Umweltbildungszentrum durch einen Brand komplett zerstört. Die Grün Berlin GmbH hat dem Freilandlabor nun den Karl-Foerster-Pavillon zur Verfügung gestellt. Der Wiederaufbau des Umweltbildungszentrum wird natürlich angestrebt.

Jährlich besuchen mehr als 200 Kitagruppen und Schulklassen das Freilandlabor. Es ist außerdem auch ein wichtiger Fortbildungsort für pädagogische Fachkräfte.

An den Wochenenden können Erwachsene sich bei Führungen und Vorträgen über die Natur in der Stadt, ökologisches Gärtnern und Nachhaltigkeit im Alltag informieren. Für Kinder und Familien wird die Natur spielerisch und kreativ vermittelt. Auch auf besondere Wünsche von Gruppen wird individuell eingegangen. Das Angebot besteht während des gesamten Jahres, da die Natur zu jeder Zeit spannende Erlebnisse bietet. Vogelarten, Wildkräuter, Baumarten, Pilze, das Leben im Wasser und im Boden sind nur einige Themen.

In der Regel ist der Pavillon werktags von 13 Uhr bis 16 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich, an den Wochenenden von 11-16 Uhr, telefonisch unter 0172 528 86 41.



...wenn Ihnen die Wurst nicht Wurst ist...

Der Wurstladen

mit "Heißer-Theke"

Hausmannskost im Wurstladen

Mit Liebe gekocht

Aus unserer heißen Theke empfehlen wir:

Warmer Krustenbraten, Leberkäse, o. Bouletten. Als Beilage echter Rudower Kartoffelsalat o. Sauerkraut

Alle Eintöpfe	4,00 €*1	**Königsberger Klopse**	6,50 €*
Kohlroulade mit Püree und Soße	6,50 €*	**Bulette** mit Püree Rotkohl u. Soße	7,00 €*
Blutwurst mit Püree und Sauerkraut	6,50 €*	**Gulasch** mit Nudeln	7,00 €*
		Gulasch mit Püree und Rotkohl	8,50 €*

*im Haus +50 ct / 1Soljanka +30 ct

Dessert Milchreis m. Kirschen 4,00 €*

hausgemacht wie bei Oma

Zum schnellen Imbiss vor Ort oder gut verpackt zum mitnehmen.

Das nette Wurstladen Team wünscht frohe Ostern!

Krokusstraße 90 · Berlin-Rudow · Tel.: 66 46 32 10

Mo. - Fr. 9 -18 Uhr · Sa. 9 -13 Uhr · www.der-wurstladen.de

FRANK IMMOBILIEN

Meine Region. Mein Makler.

Krokusstraße 93 | 12357 Berlin-Rudow

www.frank-immobilien.eu

Jetzt telefonische Beratung buchen!

030 664 11 53

Gertig's

Alt-Rudower Schuh- & Schlüsseldienst

Schnell • Preiswert • Gut

Ein schönes und gesegnetes Osterfest

Alt-Rudow 59-61 • 12355 Berlin

Tel. 688 301 71

Der Estrel Tower bietet in 176 Meter Höhe eine atemberaubende Aussicht. *Fotos: S.P.*

Estrel Hotel

176 Meter Höhe -Der Estrel Tower feierte im März Richtfest

Als Ekkehard Streletzki Ende 2021 Bezirksbürgermeister Martin Hikel und die damals Regierende Bürgermeisterin von Berlin, Franziska Giffey, zu einer Baustellenbesichtigung einlud, waren auf dem Gelände des Estrel Tower gerade die 52 Bohrpfähle 30 Meter tief in den Boden eingelassen. Nun, am 3. März 2025, blicken beim Richtfest Hunderte Gäste auf dem Baugelände in der Sonnenallee 228 auf ein 176 Meter hohes Gebäude, das in den Himmel ragt.

„Heute ist ein besonderer Tag, ein wichtiger Meilenstein. Denn jedes Bauvorhaben dieser Größe ist eine enorme Herausforderung. Wir sind unglaublich stolz auf das, was wir bislang dank der hervorragenden Zusammenarbeit aller beteiligten Firmen und dem Herzblut besonders unserer Bauleute hier vor Ort erreicht haben“, sagt Maxim Streletzki, der in die Fußstapfen seines Vaters Ekkehard Streletzki stieg.
Bislang haben drei Neuköllner Bezirksbürgermeister Streletzkis Bauvorhaben unterstützt, stets im guten Glauben, dass die Projekte der mutigen Unternehmerfamilie von Erfolg gekrönt werden, was auch eintrat. So ist das Estrel selbst gewachsen und ist mit der Erweiterung des Congress Centers um ein Auditorium im Jahr 2021 Europas größtes Hotel-, Congress- & Entertainment-Center Geworden.
Im Sommer 2026 soll schließlich der Estrel Tower seine Pforten öffnen. 522 Designer-Zimmer, Suiten und Serviced Apartments, verteilt auf 45 Etagen, sollen dann für die Gäste bereitstehen. Hinzu kommen bei der Mischnutzung des imposanten, vom Berliner Architekturbüro Barkow Leibinger entworfenen Gebäudes, 3.800 Quadratmeter Eventfläche sowie 9.300 Quadratmeter für Coworking-Space.

Wie es sich anfühlt, in der Höhe auf Berlin und bis nach Brandenburg zu schauen, auch das konnten Besucher auf Wunsch in luftiger Höhe erleben. Bei traumhaften Märzwetter ging es per Aufzug dorthin, wo sich das Restaurant Skybar mit einem lichtdurchfluteten Atrium mit Lobby, Rezeption Coworking und Gastronomie befinden wird.
Hier werden die Gäste und Nutzer des Estrel Tower einen atemberaubenden Blick auf Berlin und das angrenzende Land Brandenburg genießen können. Hinzu kommt, dass der Estrel Tower durch einen Tunnel mit dem Estrel Hotel, dem Estrel Congress Center (ECC) und dem Estrel Showtheater verbunden sein wird.
Mit der Fertigstellung des Towers wird für Ekkehard Streletzki ein Traum in Erfüllung gehen, der für ihn vor vielen Jahren mit seiner Ideenskizze auf einem Stück Papier begann. Das Gebäude wird nicht nur das Stadtbild Berlins prägen, sondern auch neue Maßstäbe in Sachen Architektur, Nachhaltigkeit und Eventkultur setzen.
So soll der Estrel Tower ein Zentrum für Begegnungen und Events sein, das den neuesten Anforderungen und Trends gerecht wird, so die beiden Bauherren Ekkehard und Maxim Streletzki. Mit Hilfe von innovativen Bau- und Architekturtechniken soll der neue Tower bei der internationalen Immobilien-Nachhaltigkeitszertifizierung LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) das höchste Level Platin erhalten, so das Ziel.
Dazu werde der Estrel Tower unter anderem mit einer eigenen Photovoltaikanlage, einer energiesparenden Fassadenkonstruktion, einem intelligenten Energie-Managementsystem sowie der klimaneutralen Wärmeversorgung durch das Berliner Fernwärmenetz an den Start gehen. Bereits in der Bauphase wurde ausnahmslos 100 Prozent Grünstrom genutzt.

„Die Kongress- und Messebranche sowie der Tourismus sind wichtiger ☞

Zum Abschluss des Richtfestes für Berlins höchstes Gebäude gab es noch ein Gruppenfoto: Architekten Lukas Weber und Barkow von Barkow Leibinger, Ekkehard Streletzki, Hikel und Maxim Streletzki (v.l.), vorn Franziska Giffey.

Britz

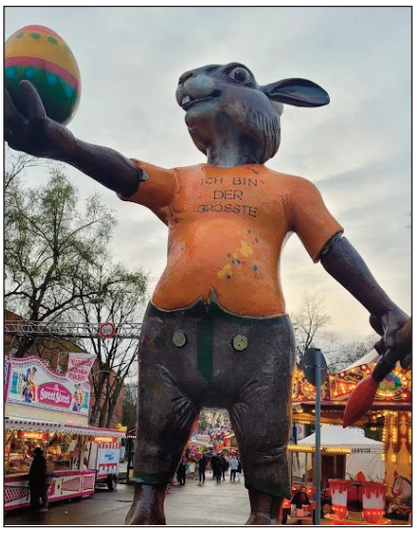
69. Baumblütenfest lockt mit vielen Attraktionen

Am 4. April startet die Britzer Baumblüte bietet bis 27. April unter blühenden Bäumen, auf dem Festgelände - Gutspark Britz/ Schloss Britz, Parchimer/Fulhamer Allee Unterhaltung für Klein und Groß.

Das traditionelle Berliner Familien-Volksfest begeistert seit vielen Jahren und begrüßt den Frühling im Berliner Süden bei freiem Eintritt. Für die ganze Familie gibt es viele Überraschungen, Attraktionen und Fahrgeschäfte. Dazu gehören u.a. rasante Fahrgeschäfte, wie Autoscooter, Breakdance Karussell, die Familienachterbahn Nessi und Schießwagen. Höhepunkte sind von Mittwoch bis Sonntag ein musikalisches und kreatives Bühnenprogramm. Für die Stimmung sorgen zahlreiche Auftritte von Live-Bands und Solokünstler auf der Showbühne.

Der gemütliche Biergarten bietet genügend Platz zum Verweilen, zum Essen und Trinken sowie zum Tanzen. Mittwochs ist Familientag mit reduzierten Preisen auf Karussells und Bahnen. Samstags um 21.30 Uhr wird es ein Feuerwerk geben. Dieses Jahr wird auch wieder der Osterhase, am Ostersonntag und Ostermontag, Ostereier an die Kinder verteilen und für Familienfotos bereit stehen.

Schausteller Thilo-Harry Wollenschlaeger mit seiner Familie und seinem Team erwartet viele Besucher und Besucherinnen auf dem Festgelände und veröffentlicht demnächst das Bühnenprogramm auf der Webseite.



Symbol für das Baumblütenfest: Der Riesenosterhase am Eingang-

Marlies Königsberg
Volksfest Britzer Baumblüte
Parchimer Allee 110,
12359 Berlin,
www.wollenschlaeger-berlin.de/
67-britzer-baumbluete.

☞ Teil unserer Wirtschaft – Berlin nimmt hier deutschlandweit die Spitzenposition ein", sagte Giffey in ihrer Ansprache. Das Estrel spiele dabei als Hotel- und Veranstaltungskomplex und als Arbeitgeber für Berlins Wirtschaftsstandort eine besondere Rolle.

Mit dem Estrel Tower wachse „nicht nur die Berliner Skyline, sondern auch die Bedeutung Berlins als ein führender Kongress- und Messestandort in Europa". Darüberhinaus bekomme Berlin „ein neues Wahrzeichen als Tor zur Stadt. Dieses beeindruckende Bauprojekt schafft und sichert Arbeitsplätze auch in den damit verbundenen Dienstleistungsbereichen und unterstützt durch den Einsatz von regionalen Produkten auch lokale Unternehmen.

Es ist ein Symbol für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt und ein Gewinn für den Tourismus, unsere Wirtschaft und die Berlinerinnen und Berliner", so Giffey. Nach ihrer Rede überreichte Giffey einen Berliner Bär an Ekkehard Streletzki„ der sich darüber sichtlich freute.

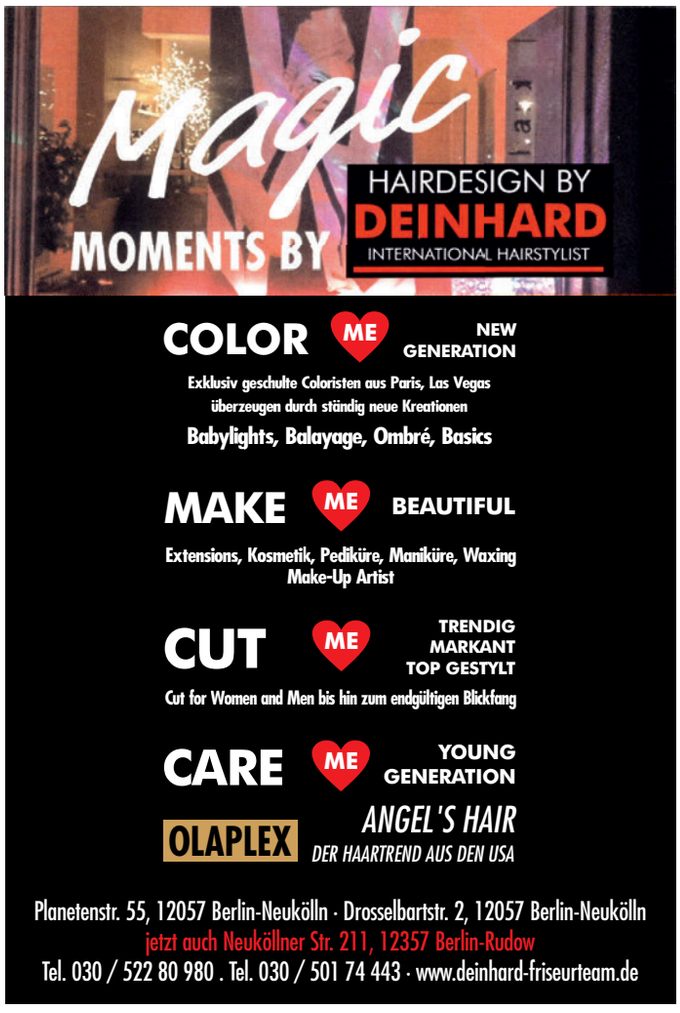
Nach Giffey würdigte Bezirksbürgermeister Hikel das Bauwerk als „Symbol für Innovation und Fortschritt und als bedeutenden Schritt für die Entwicklung Berlins und das Potential Neuköllns. „Vor über 30 Jahren war hier, wo das Estrel steht, Niemandsland", sagte Hikel. Heute finde hier ein großartige Entwicklung statt", wozu unter anderem auch die SRH Hochschule in unmittelbarer Nachbarschaft des Estrel gehöre. Insofern blicke man mit Stolz auf den Estrel Tower, der von weitem zu sehen sei und als Orientierungsmarke in Berlin den Weg nach Neukölln zeige.

Nachdem Frank Bartl, Oberpolier der Firma ANES Bauausführungen Berlin GmbH, den Richtspruch sprach, bewegte sich der 800 kg schwere Richtkranz Meter für Meter in den blauen Neuköllner Himmel. *S.P.*

RUDOWER MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow

Die nächste Ausgabe erscheint zum 30. Apr. Redaktionsschluß: 18. April

www.IhrMagazin.berlin



Kurz-Info

Bezirk

Förderung für die Jugend

Am Pfingstsonntag, den 8. Juni lädt der Förderverein der Fußball Abt. des TSV Rudow zum zweiten Spendenlauf ein. Die Veranstaltung findet auf dem Sportplatz an der Stubenrauchstr. in der Zeit von 10 bis 16 Uhr statt.
Ziel des Spendenlaufs ist es, gemeinsam aktiv zu sein und den Erlös aus der Veranstaltung zu 100 Prozent in die Jugendförderung zu investieren. Die Mittel fließen dabei in wichtige Projekte, wie eine gute Jugendtrainerausbildung und die Anschaffung hochwertiger Trainingsmaterialien - ein engagierter Beitrag zur Zukunft unserer Nachwuchstalente.
Der Spendenlauf richtet sich an alle, die sich sportlich betätigen und gleichzeitig was Gutes tun möchten. Nur zu schauen und spenden fördert das Projekt genauso. Mitmachen kann jeder, heißt es aus dem Förderverein, der sich auch weiterhin dafür einsetzt, die Jugend im Fußball bestmöglich zu fördern.
Näheres zu den Modalitäten erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Rudower Straße

Preisskat in der Bauernstube

Die Bauernstube in der Rudower Straße 65 - gegenüber dem Vivantes Klinikum - lädt wieder zum Preisskat.
Termin ist Samstag, der 5. April Preisskat 11 Uhr. Das Startgeld beträgt 10 Euro. Und der Wirt verspricht tolle Preise.
Und am 19. April ist noch ein Oster-Preisskat angesetzt, Start ebenfalls um 11 Uhr.
Anmeldung für beide Termine ist erforderlich: 030/ 28 69 61 32

Preisskat Bauernstube
Samstag, der 5. April, 11 Uhr

...und Osterpreisskat
19. April, 11 Uhr
Bauernstube
Rudower Straße 65

A.K. Mobiler Seniorenfriseur
Meister-Innungsbetrieb
☎ 0179 / 293 60 11

Protest gegen den Wohnungskonzern Adler Group: So demonstrierten Mieter im Februar und im April vergangenen Jahres.

Weiße Siedlung

Schlimme Zustände in den Häusern: Mieter verklagen Wohnungskonzern

Schimmel, Müllberge, Rattenplage, kaputte Fahrstühle - es ist mittlerweile schon wieder gut ein Jahr her, dass sich die Mieter der Weißen Siedlung in Neukölln nicht mehr länger mit den Zuständen dort abfinden wollten. Sie schrieben einen Brandbrief an die Hauseigentümer-Gesellschaft Adler Group, um die Beseitigung der Missstände zu fordern. Geschehen ist seitdem – nichts. Deshalb handeln Mieter nun erneut, ziehen gegen die Adler Group vor Gericht.
„Wenn der Konzern zu schwach ist, um seine Bestände zu bewirtschaften, sollte er sie an ein gemeinwohlorientiertes Unternehmen übergeben“, fordert Ulrike Hamann-Onnertz (50), Geschäftsführerin des Berliner Mietervereins. „Eigentum verpflichtet eben auch zur ordentlichen Bewirtschaftung.“
Der Mieterverein unterstützt die Nachbarschaftsinitiative, aus der heraus nun sechs Bewohner des Hauses Sonnenallee 279 vor dem Amtsgericht Neukölln klagen wollen. Sie wollen den Konzern juristisch dazu zwingen, die Mängel zu beheben, insbesondere den ständig defekten Fahrstuhl, der für ältere und kranke Bewohner eine gewaltige Barriere darstellt. Am 22. Februar fand – wie schon im April des Vorjahres – vor dem betreffenden Haus eine Protestkundgebung statt, bei der dutzende Mieter von ihren Erfahrungen berichteten und die Öffentlichkeit darüber informierten, wie man sich der Aktion anschließen kann. Der Protest soll den Druck auf Adler erhöhen.
Die Mieter beschreiben den Zustand ihrer Siedlung als dramatisch: Sie beklagen Schimmelbefall in vielen Wohnungen, völlig vermüllte Außenanlagen, Rohrbrüche im Keller und Sicherheitsprobleme, denn immer wieder würden Menschen – meist Drogensüchtige – wegen defekter Schlösser in die Gebäude eindringen und in den Treppenhäusern schlafen. Ein Mieter berichtete, dass sein kranker Vater von der Feuerwehr durchs Treppenhaus getragen werden musste, weil wieder einmal der Aufzug ausgefallen war.
In der nahen Aronsstraße 73 steht eine ausgebrannte Wohnung mit zeitweise zerborstenen Fenstern seit mehr als drei Jahren leer. Die Sache beschäftigte bereits ein Gericht, gegen Adler wurde ein Zwangsgeld verhängt, doch pas- ☞

Diese ausgebrannte Wohnung in der Aronsstraße 73 steht seit drei Jahren leer. *Fotos: Bothe*

ROHR Engel
Rohr - und Kanalspezialisten
Verstopfungsbeseitigung
Rohr & Kanalreinigung
TV Untersuchung
Dichtheitsprüfungen und Generalinspektionen
Im Gewerbepark II Nr.17 a
D-15711 Königs Wusterhausen
(OT Zeesen)
*Telefonnummern geändert!
*Telefon: 033762 / 18 99 98
*Mobil: 0171 / 818 00 16
E-Mail: ritter@rohrengel.com
Web: www.rohrengel.com

Rudow

Verdeckte Spuren - Krimi von Berlin bis Sardinien

Jochen Brunow ist ein Erzähler. Auch für das Unsichtbare. Das gilt u.a. für seine Drehbücher, wie jenes für den wunderbaren Liebesfilm „Berlin Chamissoplatz“. Als Drehbuchautor mit Leib und Seele gehört er zu den Gründern des Berufsverbands der Drehbuchautoren und leitete die Drehbuchakademie in Berlin. Auch als Buchautor ist Jochen Brunow mit seinem erzählerischen Talent unverkennbar. Mit „Verdeckte Spuren“ erscheint nun sein zweiter Kriminalroman der zwischen Berlin und Sardinien angesiedelt ist

Gerhard Beckmann, vorzeitig pensionierter Ex-Polizist aus Berlin, lebt auf Sardinien mit den quälenden Gedanken an seine tote Frau. Eines Tages trifft er sich mit dem Journalisten David Richter, der eigens aus Berlin angereist ist und Genaueres über Beckmanns vorzeitige Pensionierung erfahren will.

Waren dessen Ermittlungen zu Korruption am Flughafen BER zu brisant geworden? Beckmann hatte Geschäftsunterlagen und Kommunikationsdaten zusammengetragen und in Sicherheit gebracht. Lediglich die Auswertung fehlte noch. Doch dann kam sein Abgang.

Der Besuch des Journalisten scheint schlafende Hunde zu wecken, denn Beckmann wird in seinem Refugium auf der Insel überfallen, und schon bald geht es um Leben und Tod ...

Die FAZ ist von dem Roman sehr angetan: der Plot des Buches sei präzise konstruiert und funtioniere wie ein Uhrwerk. Man spüre die Erfahrung des Drehbuchautors: in der Struktur des Buches, wie auch in der Abfolge der Szenen, die ökonomisch geschrieben und gut verfugt seien.

Die Spannung steigt: nach langer Zeit nun also wieder ein Krimi im Leporello. Die Lesung findet statt am Freitag, den 11. April, und beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt wie gewohnt 8 bzw. 6 €. Anmeldungen werden unter (030)665 26 153 erbeten.

☞ siert ist bislang nichts. Stattdessen verwandelte sich die Wohnung in eine Brutstätte für Tauben – für die Anwohner eine akute Gesundheitsgefahr.

Wie schon im vergangenen Jahr verweist die Adler Group darauf, dass sie sehr wohl tätig würde, wenn sich Mieter beschwerten. „Dazu zählen unter anderem die Erweiterung der Einsatzzeiten des Wachschutzes, Erneuerung von Aufzügen sowie Reparaturen an Spielplätzen und, wo nötig, an den Hauseingangstüren", erklärte das Unternehmen schriftlich. Service-Mitarbeiter seien regelmäßig vor Ort erreichbar und stünden für Fragen zur Verfügung, um Mängel in den einzelnen Wohnungen zu bearbeiten.

In der Weißen Siedlung leben rund 4400 Bewohner in gut 1680 Wohnungen. Im West-Berlin der 1970er und 1980er Jahre war das Viertel zwischen Sonnenallee und Dammweg, Arons- und Dieselstraße eine begehrte Neubaugegend. Doch später begann der scheinbar unaufhaltsame Niedergang: Die einst landeseigenen Sozialwohnungen waren 2006 vom Senat verkauft worden, wechselten danach mehrfach den Besitzer. Als 2016 die Sozialbindung auslief, kaufte die Adler Group die Siedlung.

Für Neuköllns Baustadtrat Jochen Biedermann (45, Grüne) sind die Zustände auch eine „Folge der fehlgeleiteten Privatisierung der Siedlung. Ich habe erhebliche Zweifel, dass der Eigentümer willens ist, mehr Engagement und Geld zu investieren.“

Die Adler Group befindet sich derzeit in schwerem Fahrwasser. Wie der Konzern im Dezember vergangenen Jahres mitteilte, müsse er nach jahrelangen Verlusten und hoher Verschuldung große Teile seiner Immobilien verkaufen. Auch in Berlin, wo Adler noch 18.000 Wohnungen besitzt. Ob auch die Weiße Siedlung dazu gehört, bleibt vorläufig unklar – dazu äußerte sich das Unternehen bisher nicht.

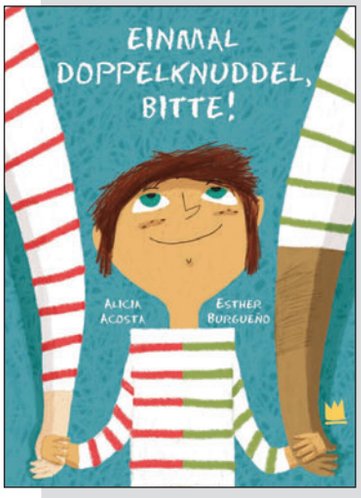
Matthias Bothe

LEPORELLOS

Kinderbuch

Einmal Doppelknuddel!

Wie motiviert man Kinder zum Lesenlernen? Natürlich indem man den Kindern selbst viel vorliest. „Uhuwe liest vor“ ist ein Bilderbuch, welches dem Wunsch des selbst Lesenlernens einen zusätzlichen Impuls geben kann.
Jeden Abend warten die Waldtiere sehnsüchtig auf den ersten Stern am Himmelszelt. Denn dann beginnt die Vorlesezeit und alle versammeln sich unter der großen Eiche, in der Uhuwe, der weise Uhu, lebt.
Seine Freunde und Freundinnen genießen die Geschichten, aber Uhuwes Vorschlag, allen das Lesen beizubringen, stößt auf Un



mut. Wie schön ist es doch, wenn einem vorgelesen wird? Und wozu etwas lernen, was ein anderer das bereits kann?
Doch als Uhuwe eines Tages hustet und vor Heiserkeit keine Gute-Nacht-Geschichten mehr vorlesen kann, ist klar, dass sich etwas ändern muss. Diese Geschichte weckt die Lust aufs Lesenlernen mit Witz und List und zeigt, dass es sich lohnt, selbst Dinge zu erlernen.
Das warmherzige Bilderbuch für Kinder ab 4 Jahren ist atmosphärisch dicht illustriert. Nun müsen die Erwachsenen nur noch loslassen und mit einer Träne in den Augen auf das Vorlesen verzichten lernen.

Alicia Acosta & Esther Burgueno
Einmal Doppelknuddel, bitte!
Von Hacht Verlag ‘25, 32 S., 18 €
978-3-96826-051-8

Ein Tipp der Buchhandlung Leporello, Krokusstr. Rudow

Das Interesse, sich am Jubiläum zu beteiligen, war groß. *Fotos: S.P.*

Neukölln

„Festival 650 Jahre Britz“ – der Ortsteil will noch sichtbarer werden

1375 wurde Britz urkundlich im Landbuch von Kaiser Karl IV erwähnt. Der Name leitet sich ab vom slawischen Wort für Birke ab. Nun wird das 650jährige Bestehen des Ortes gefeiert Bei einer sehr gut besuchten Auftaktveranstaltung im Herzstück in der Kleingartenanlage am Buschkrug waren sehr viel ehrenamtlich Engagierte aus Britz zusammengekommen, erfuhren und berichteten, wie das Programm zur 650 Jahrfeier bislang aussieht.

Bärbel Ruben (im Bild) moderierte mit Martin Steffens (Stiftung Schloss Britz) die Präsentation der Veranstaltungen zum Jubiläum.

Präsentiert wird es auf der Webseite „650 Jahre Britz“. Sie versteht sich als Plattform von Menschen und Institutionen in und aus Britz, die aus Anlass des Jubiläums Veranstaltungen durchführen, die die eigene Arbeit vorstellen, attraktive Angebote für Britzer Bürger und Gäste machen und über die Historie und Gegenwart von Britz informierten, heißt es dort. Zum mitmachen, mitfeiern, mitgestalten aufgerufen wurde bereits Ende Oktober vergangenen Jahres vom Bürgerinnen und Bürger-Organisationskomitee.
Zu Beginn der Veranstaltung, die von Bärbel Ruben vom Museum Neukölln und Martin Steffens (Geschäftsführer Kulturstiftung Schloss Britz) moderiert wurde, standen kurze Interviews mit unserem Bezirksbürgermeister Martin Hikel und unserer Bezirksstadträtin für Bildung, Schule, Kultur und Sport, Janine Wolter.
Auf die Frage, was beide mit Britz verbindet, antwortete Hikel, dass er in Britz am Albert-Einstein-Gymnasium sein Abitur gemacht habe, er in Britz wohne und Britz für ihn Heimat sei. Immer wieder fasziniert sei er von der Britzer Baumblüte in der Hufeisensiedlung. Ferner sei der Britzer Garten zu jeder Jahreszeit attraktiv und einen Besuch wert, im Sommer sei es schön Feuerblumen und Klassik zu erleben. Insgesamt sei Britz ein grüner Stadtteil. Erwähnenswert seien auch die Pfuhle und der Grünzug Britz-Buckow-Rudow.
Auf die Frage, was sich Wolter von dem Festival erhoffe, sagte sie, dass sie hoffe, dass Britz noch sichtbarer wird und sich die Vereine noch stärker vernetzen. „Ich hoffe auch, dass die Angebote für Weiterbildung und Kultur noch sichtbarer werden“, so dass zum Schluss jeder ☞

Ihr kompetenter Partner
für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen
WIR HABEN IHREN UMZUG FEST IM GRIFF
THATER
Inh. Andreas Mathing e.K.
seit 1951
Grünauer Str. 210-216 · 12557 Berlin · ✆ 684 93 11 · 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

Britzer Garten

Zum 40. Geburtstag: Erinnerungsfotos gesucht

Am 26. April 1985 eröffnete der heutige Britzer Garten zur Bundesgartenschau (BUGA) 1985 in Berlin erstmals seine Tore. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums sind alle Besucher, Freunde und Anwohner des Britzer Gartens aufgerufen, ihre schönsten Erinnerungen in Form von Fotos zu teilen. Alle Schätze aus den privaten Fotoalben können in digitaler Form über das Formular unter www.britzergarten.de/40-jahre-britzer-garten hochgeladen werden.

Ob mittendrin beim Bau der Anlage, Ausflug mit der ganzen Familie zur BUGA 1985, gemeinsamer Konzertabend, erstes Treffen in der Parkbahn oder Picknick im Park – 40 Jahre sind viel Zeit für große und kleine persönliche Erinnerungen und besondere Lebensmomente.

Mit dem kollektiven Fotoalbum möchte der Britzer Garten gemeinsam mit seinen Besuchern auf vier bewegende Jahrzehnte in der grünen Oase inmitten des Berliner Bezirks Neukölln zurückblicken. Einsendeschluss ist der 30. April. Die Bilder werden anschließend auf www.britzergarten.de, den Social-Media-Kanälen des Parks sowie direkt im Britzer Garten zu besichtigen sein.

Wer seinen Bildabzug (keine Originale) lieber per Post einreichen möchte, kann diesen an die folgende Adresse schicken: Britzer Garten, Verwaltung/Wirtschaftshof, Öffentlichkeitsarbeit, Bukkower Damm 146, 12349 Berlin oder seine Bilder während der Öffnungszeiten an den personenbesetzten Kassen im Britzer Garten abgeben.

Nicht allein, sondern gemeinsam mit seinen Besuchern feiert der Britzer Garten seinen 40. Geburtstag. Der Auftakt ist die offizielle Saisoneröffnung am Samstag, 26. April 2025. Mit einem bunten Programm unter anderem mit Livemusik, Mitmachaktionen und zahlreichen Akteuren des Parks geht es schwungvoll in die Jubiläumssaison.

Die große Geburtstagsparty steigt am Samstag, 21. Juni. Im gesamten Park erwarten die Besucher Musik, vielfältige Aktionen sowie besondere Erlebnisse und zusammen wird die bunte Geschichte und blühende Zukunft gefeiert.

☞ denke: „Britz – das ist wunderbar, da fahr ich hin“.

Ein Blick auf das vorgestellte Programm zeigt, dass Britz auf jeden Fall sichtbarer werden kann. So wird vom 23.-26. Juli das „Welterbefestival. Siedlungen der Berliner Moderne Architektur erleben - Gemeinschaft leben: 100 Jahre Grundsteinlegung Hufeisensiedlung“ gefeiert.

Geplant ist ein Wandelkonzert, sind Mitmachaktionen, eine Ausstellung, Lesung, Filmvorführung, ein Picknick und Livemusik auf der Hufeisenwiese. Veranstalter ist das Landesdenkmalamt in Kooperation mit den Freunden und Förderern der Hufeisensiedlung.

Des Weiteren wird es im Rahmen der „Triennale der Moderne Berlin Dessau, Weimar am 18. und 19. Oktober ein Symposium geben zu 100 Jahre Hufeisensiedlung mit Gastvorträgen und Touren zur Besichtigung von Tautes Heim sowie einer Buchvorstellung zu „Tautes Heim“.

Führungen zu historischen Themen bietet auch die VHS Neukölln in Kooperation mit der Kulturstiftung Britz, so etwa die Führung 650 Jahre Britz – Britzer Agrargeschichten“.

Weitere Touren zur Geschichte der Hufeisensiedlung werden vom Verein „Freunde und Förderer der Hufeisensiedlung“ geboten. Gefeiert wird am 29. März der Saisonbeginn der Britzer Mühle mit Vergnügen für Kinder.

Neben der Triennale gibt es auch die „Berlin Britzenale“. Erforscht werden hier seit 2016 im zweijährigen Rhythmus die Kultur der Neuköllner Schreber- und Kleingartenvereine durch künstlerische Interventionen.

In ihrer 5. Ausgabe wird vom 11. - 13. Juli die Kleingartenanlage Zufriedenheit e.V. am Koppelweg in Berlin-Britz künstlerisch erkundet, um bisher unentdeckte Perspektiven zu erschließen und innovative Themen anzustoßen.

Weitere Höhepunkte sind die „Saisoneröffnung 40 Jahre Britzer Garten“ am 26. April, das Sommerfest zum 100jährigen Bestehen der Krugpfuhlsiedlung am 5. Juli und das „Große Fest zur 650 Jahrfeier auf dem Gutshof Britz“ am 20. Juli, veranstaltet von der Kulturstiftung Britz.

Apropos: Die Termine für alle bisher gemeldeten Veranstaltungen finden Britzbegeisterte und die es noch werden wollen, auf der Webseite https://650-jahre-britz.info

S.P.

Bundestagswahl

Linker gewinnt in Neukölln, Grüner holt Sieg in Tempelhof-Schöneberg

Bei der Bundestagswahl am 23. Februar gab es in den Wahlkreisen Neukölln und Tempelhof-Schöneberg gleich zwei Premieren: Mit Ferat Koçak (45) gewann in Neukölln erstmals ein Linke-Politiker ein Bundestagsmandat auf „westdeutschem" Boden. Und Moritz Heuberger (34) ist der erste Politiker, der je in Tempelhof-Schöneberg ein Direktmandat für die Grünen holte. Er folgt damit auf Kevin Kühnert (35), der 2021 für die SPD gesiegt, sich aber später aus gesundheitlichen Gründen aus der Politik zurückgezogen hatte.

Während Heuberger nur eine hauchdünne Mehrheit von 66 Erststimmen (45.639 zu 45.573) gegenüber dem Zweiten Jan-Marco Luczak (49, CDU) errang, siegte Koçak mit großem Vorsprung: Er bekam genau 30 Prozent der Erststimmen, erst 10,3 Punkte dahinter kam die CDU-Politikerin Ottilie Klein (41) auf Platz 2. Der Direktmandat-Gewinner von 2021, Hakan Demir (40, SPD), wurde mit 18,8 Prozent nur Dritter.

Ferat Koçak ist im Bezirk kein Unbekannter: Von 2021 bis Anfang dieses Jahres saß der Volkswirt für die Linke bereits im Abgeordnetenhaus, war in Britz angetreten. Im Jahr 2018 verübten mutmaßlich Neo-Nazis einen Brandanschlag auf das Haus seiner Familie in Süd-Neukölln. Die Tat gehörte zu einer ganzen Serie von Anschlägen gegen linke Politiker, Gewerkschafter und Migranten, wird heute als sogenannter Neukölln-Komplex bezeichnet.

Der gebürtige Kreuzberger mit kurdischen Wurzeln will sich als Bundestagsabgeordneter „aktiv, unangepasst, antirassistisch und antifaschistisch an der Seite von benachteiligten Menschen engagieren". Und: „Antirassismus und Antifaschismus sind für mich integrative Bestandteile aller sozialen Kämpfe gegen ein System, das Mensch und Natur für die Profite einiger weniger ausbeutet." Als Abgeordneter wolle er auch für den Klimaschutz kämpfen.

Koçak ist allerdings nicht unumstritten. Er soll enge Kontakte zu palästinensischen Aktivisten pflegen und zu pro-paläsinensischen Demonstrationen aufgerufen haben, bei denen es auch zu antisemitischen Vorfällen gekommen war. Er selbst bestreitet das, betont, dass er nicht religiös sei und den politischen Islamismus ablehne.

Gab es also in Neukölln ein klares Votum, lieferte der Nachbarbezirk das knappste Ergebnis aller zwölf Berliner Wahlkreise: Mit seinen 24,7 Prozent sicherte sich Moritz Heuberger das Direktmandat in Tempelhof-Schöneberg mit 0,1 Punkten Vorsprung vor Jan-Marco Luczak.

Weil die ehemalige Grünen-Vorsitzende und Bundesministerin Renate Künast (69) nicht wieder kandidiert hatte, war Heuberger erstmals angetreten. Die SPD verlor bei den Erststimmen 6,2 Prozentpunkte. Sinem Taşan-Funke (42), Nachfolgerin von Kevin Kühnert, kam auf 20.5 Prozent.

Zunächst betrug Heubergers Vorprung lediglich 61 Stimmen. Da Luczak Hinweise auf „Unregelmäßigkeiten und Unplausibilitäten" erhalten haben wollte, ordnete die Kreiswahlleitung eine Teilneuauszählung an. Die fand Tage später öffentlich im Rathaus Schöneberg statt.

Am Ende stand fest: Heuberger hatte sogar 66 Stimmen mehr. Trostpflaster für Luczak: Er war über die Landesliste der Christdemokraten abgesichert und zieht seit 2009 zum fünften Mal hintereinander in den Bundestag ein.

Dort will Moritz Heuberger nun vor allem für bezahlbare Mieten, einen wirksamen Klimaschutz und eine Reform der Schuldenbremse kämpfen. „Denn ich bin überzeugt: Ohne soziale Gerechtigkeit wird Klimaschutz nicht gelingen, und ohne Investitionen in unsere Zukunft bleibt unser Land stehen", sagt der Politik- und Verwaltungswissenschaftler, der bislang als Digitalisierungsexperte im Bundesinnenministerium arbeitete.

Der gebürtige Heidenheimer weiß, wovon er spricht, wenn er sagt: „Ich kämpfe für eine Verwaltung, bei der die Menschen automatisch und ohne lange Anträge das bekommen, was ihnen zusteht. Dies gilt für das Kindergeld wie für den Wohnberechtigungsschein. Wenn wir digitale Prozesse fördern, schaffen wir Vertrauen und reduzieren die Bürokratie."

Der Hobby-Koch und bekennende Fan von Fußball-Zweitligist Hertha BSC hat ein klares Ziel vor Augen: „Ich will, dass die Menschen hier im Kiez den Staat als zuverlässigen Partner erleben - ein Staat, der sie unterstützt und nicht behindert."

Matthias Bothe

Öffentliche Teilneuauszählung im Rathaus Schöneberg: Beim zweiten Mal bekam Moritz Heuberger noch fünf Stimmen mehr.

Fotos: privat, BA Tempelhof-Schöneberg

Ferat Koçak errang im Wahlkreis Neukölln 30,0 Prozent der Erststimmen für die Linke.

REINEMANN
BESTATTUNGEN

Lieselotte-Berger-Straße 45, 12355 Berlin
030 479 88 100 | kontakt@r-be.com | r-be.com

Irische Musik spielt die Gruppe Flinkfinger seit 50 Jahren in Berlin und Brandenburg und am 5. April auch in der Dorfschule.

Rudower Dorfschule

Mit flinken Fingern musikalisch durch Europa

Die Gruppe Flinkfinger treibt seit nunmehr 50 Jahren hauptsächlich in Berlin und Brandenburg ihr Unwesen und spielt irische Musik.
Als sich im Jahr 1975 drei Musikanten im Wohnzimmer trafen, ahnten sie noch nicht, dass 2025 die Gruppe weiterhin Bestand haben würde. Seitdem ist die Musik der FLINKFINGER hauptsächlich irisch inspiriert. Aber auch Ragtimes, Polkas, musikalische Raritäten oder alter Popsong können im Programm auftauchen, um Einseitigkeit zu vermeiden. Alle Gründungsmitglieder sind altersbedingt inzwischen in musikalischer Rente. Die Band wird in der nächsten Generation weitergeführt.
(8, Mitgl.: 5 Euro)

Abendveranstaltung: Flinkfinger
5. April, 20 Uhr

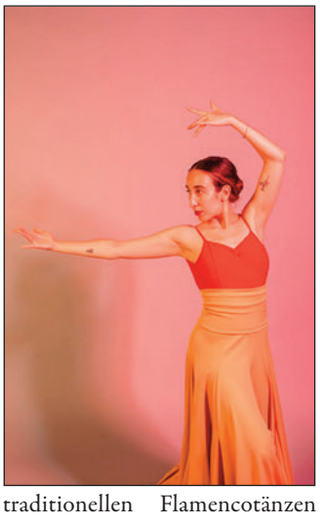
Das kluge Bäuerlein, ein modernes Märchen ist im Kinderprogramm zu sehen. Ein armes Bäuerlein findet in seinem Garten einen Klumpen Gold. Was soll es damit anfangen?

Gold kann man nicht auf die Stulle schmieren. Also auf zum König, der kann Gold immer gebrauchen. Im Schloss warten einige Überraschungen. Doch unser Bäuerlein ist klug...
Für Familien und Kinder ab 4 Jahren. Eintritt pro Person: 4,00 Euro

Das kluge Bäuerlein,
ein modernes Märchen
6. April, 16 Uhr

Die Veranstaltung Sleepwalker Station geplant am am 13. April, mußte leider aus organisatorischen Gründen abgesagt werden.

Getanzte Gitarrenmusik aus Spanien ist im Klassikabend auf dem Programm. Farruca ist ein Flamencostil, mit einem besonders mitreißenden Rhythmus. Neben



traditionellen Flamencotänzen wird auch komponierte spanische Gitarrenmusik gespielt
In Anlehnung an den Flamenco, bei dem Gitarrenmusik und Tanz untrennbar miteinander verbunden sind, entwickelt die Tänzerin Carmen Rodriguez zur klassischen Gitarrenmusik eigene Choreographien. So kann man die Musik im diesem Konzert nicht nur hören, sondern auch sehen.
(8, Mitgl.: 5 Euro)

Getanzte Gitarrenmusik
25. April, 19 Uhr

lte Dorfschule Rudow e. V.
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin
Tel. (030) 660 68 310
www.dorfschule-rudow.de

Café Melanie
Raucherkneipe · Zutritt erst ab 18 Jahren
Inh. Bianca Arndt
Buckower Damm 213
12349 Berlin
Tel: 030/ 629 22 636
Schließung
am 24. August 2025
Dankeschön für
6 wunderschöne Jahre
mit Euch
Wir sehen uns woanders wieder!
Eure Bibi, André & Shiva
Täglich von 10.00 - 24.00 Uhr geöffnet.

FRISIERSALON
MYRIAM BIEBER
LIESELOTTE-BERGER-PLATZ 4
BERLIN RUDOW
669 22 366
für die ganze Familie
20% Neukundengutschein
Sie wollen uns kennenlernen und waren in den letzten 36 Monaten nicht Kunde in unserem Friiersalon, dann erhalten von uns 20% auf alle Friseur-Leistungen - ausgenommen Aktionen, Haar- undHaarpflegeprodukte - auf Ihren ersten Besuch.
KLIMATISIERTE RÄUME

Detlef Blisse
Garten- und Landschaftsbau
Frohe Ostern
wünscht Ihr Blisse-Team
Detlef Blisse Garten- und Landschaftsbau GmbH
Alt-Rudow 50 · 12357 Berlin · Tel: 030-663 91 46
www.blisse-landschaftsbau.de
Der Experte für Ihren Garten

Die Firma Brauco erwarb 500 Briefmarken mit dem Logo „Armut eine Stimme geben. V.li.: Vachroi, Zimmerman und Unglaube. *Fotos: S.P.*

Bezirk

Aktion „Armut eine Stimme geben“ startet Charity-Briefmarkenaktion

Zuweilen mag der Eindruck entstehen, als ob der Armutsbeauftragte der Evangelischen Kirche Berlin Brandenburg und des Kirchenkreis Neukölln tagein tagaus unterwegs ist, um für die Armen in unserer Gesellschaft Spenden zu akquirieren. Doch der Schein trügt.

Dass es Vachroi und der evangelischen Kirche um mehr geht, wird mit dem Motto des Armutsbeauftragten sichtbar: „Armut eine Stimme geben“, lautet es und meint eben viel mehr, als Spenden für Bedürftige einzusammeln.
Armut ist hier in Neukölln ein großes Thema“, sagt Dr. Christian Nottmeier, Superintendent im Evangelischen Kirchenkreis Neukölln. „Als Christinnen und Christen ist es unser Anliegen, dazu deutlich und profiliert die Stimme zu erheben. Der Armutsbeauftragte soll dazu in den Bezirk und in unsere Kirchengemeinden hinein wirken: beratend, ermutigend und mahnend“, wünscht sich Nottmeier, wohl wissend, dass er damit bei Vachroi offene Türen einrennt.
Vachroi spricht denn auch von „Armutsbekämpfung.“ Heißt für ihn, über Armut aufklären, wachrütteln und zeigen, dass Armut Politik und die Gesellschaft im Ganzen angeht. „Die Not zu lindern, Hilfe anzubieten, sowie den Menschen eine neue Perspektive aufzuzeigen, um am gesellschaftlichen Leben wieder teilzunehmen, das ist unsere Verantwortung als Staat und Gesellschaft. Dies sowohl auf lokaler, regionaler Ebene, aber vor allem auch in unserem Land“, sagt Vachroi.
In diesem Sinne hält er Vorträge in Schulen, lädt Politiker zum Gespräch und zum Kochen in die Tee- und Wärmetube ein und und spricht mit Unternehmen. Einer der freudigen Unternehmensbesuche fand am 4. März statt. Anlass war die Ende Februar vom Armutsbeauftragten gestartete Briefmarkenaktion.
Zusammen mit dem Geschäftsführer des Diakoniewerk Simeon, das auch die Wärmestube in der Weisestraße betreibt, besuchte Vachroi die Neuköllner Firma Brauco in der Sonnenallee, wo sie Brauco Geschäftsführer Dr. Ullrich Zimmerman herzlich empfing. Brauco hat 500 Briefmarken mit dem Logo „Armut eine Stimme geben“ erworben. Mit der Briefmarkenaktion will Vachroi bundesweit auf Armut und soziale Not in Deutschland aufmerksam machen und den Dialog über soziale Gerechtigkeit anregen.
„Es geht mir darum, Armut sichtbar zu machen und diejenigen zu unterstützen, die oft übersehen werden", erklärt Vachroi. Ein Anliegen, das Brauco Geschäftsführer Zimmerman gerne unterstützt. „Unsere Mitarbeiter nehmen bei Rohrreinigungsarbeiten im Wohnbereich Tag für Tag die schwierige soziale Lage vieler Menschen wahr. Es ist sehr wichtig für unsere Gesellschaft, dass es Anlaufstellen wie die vom Diakoniewerk Simeon geführte Tee- und Wärmestube für Bedürftige und Obdachlose gibt. Von daher unterstützen wir sehr gerne die Arbeit von Thomas de Vachroi und die bundesweite Kampagne „Armut eine Stimme geben“, betont Zimmerman.
Jede Briefmarke kostet 1,50 Euro und kann wie eine reguläre 95-Cent-Marke für den Briefversand genutzt werden. „Durch den Verkauf entstehen keine zusätzlichen Einnahmen für das Projekt“, erklärt Vachroi. Jedoch helfe „die Initiative, das Bewusstsein für soziale Missstände zu schärfen und das Thema Armut in die Öffentlichkeit zu tragen“.
Vachroi stellt also klar, dass die Bekämpfung der Obdachlosigkeit nicht nur eine Aufgabe der Wohlfahrtsverbände, von Freiwilligen und der Kirchen ist. Jeder von uns könne etwas tun, um den von Wohnungslosigkeit und Obdachlosigkeit betroffenen Menschen zu helfen, ist er überzeugt.

Mit der Briefmarkenaktion will Vachroi das Bewusstsein für das Thema Armut schärfen.

Die Tatsache, dass mehr als 20 Prozent der Deutschen von Armut gefährdet seien, sei ein „alarmierendes Signal“ und zeige, „wie dringend politisches Handeln erforderlich ist, so Vachroi.
Armutsgefährdung bedeute „nicht nur finanzielle Einschränkungen, sondern auch den Verlust von Teilhabe an der Gesellschaft, gesundheitliche Risiken und oft auch eine Perspektivlosigkeit, die sich über Generationen fortsetzen kann“. Von daher müsse die Regierung aktiv werden, um die Armutsspirale zu durchbrechen. Und in Bezug auf Regierungshandeln hat Vachroi klare Vorstellungen und Forderungen an die Politik. Er erachtet eine Erhöhung der Grundsicherung für notwendig, um ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Nötig sei eine „Anpassung der Leistungen an die tatsächlichen Lebenshaltungskosten“, sagt er.
Zu einer langfristigen Armutsbekämpfung zähle ebenso, gleiche Bildungschancen für alle Kinder zu schaffen. Investitionen in Schulen, in Sporteinrichtungen, in frühkindliche Bildung und kostenlose Bildungsangebote seien hier zentral.
Ein weiterer Punkt ist für Vachroi „die Förderung von fairen Löhnen und Renten, insbesondere durch die Anhebung des Mindestlohns, sowie die Schaffung von stabilen ☞

A.K. Mobiler Seniorenfriseur
Meister-Innungsbetrieb
☎ 0179 / 293 60 11

Neukölln

Neue Fahrradspuren auf der Sonnenallee

Eine weitere Lücke im Neuköllner Radwegnetz ist geschlossen: Auf der Sonnenallee können Pedalritter nun auch die Strecke zwischen S-Bahnhof Köllnische Heide und der Bezirksgrenze zu Treptow-Köpenick nutzen. In beiden Richtungen ist eine je 1135 Meter lange Fahrradspur eröffnet worden, die direkt an die bereits vorhandenen Wege auf der Sonnenallee anknüpft.

Trotz des Umbaus blieben für den motorisierten Verkehr beide Spuren erhalten, damit auch BVG-Busse problemlos durchkommen. Die neuen Fahrradstreifen entstanden auf den ehemaligen Parkstreifen, wurden mit „Flexpollern“ von der Fahrbahn abgegrenzt. Sogenannte „Leitboys“ (Poller), Schwellen und Farbmarkierungen unterstützen die Sicherheit der Radler in Bereichen, in denen keine zusätzlichen Schutzmaßnahmen möglich sind, wie beispielsweise an Kreuzungen.

„Wir müssen Radwege miteinander verbinden, um Routen anzubieten, die eine wirkliche Alternative zum Pkw sind“, sagt Umwelt- und Verkehrsstadtrat Jochen Biedermann (45, Grüne). „Mit dem Ausbau der Radinfrastruktur in der Sonnenallee verbessern wir das Angebot außerhalb des S-BahnRings und schaffen einen weiteren Baustein für eine sichere Verbindung zwischen Neukölln und Schöneweide, die über die Fahrradstraße Weserstraße bis zum Hermannplatz führen wird. Außerdem binden wir so den Mauerradweg an eine gute Radinfrastruktur an.“

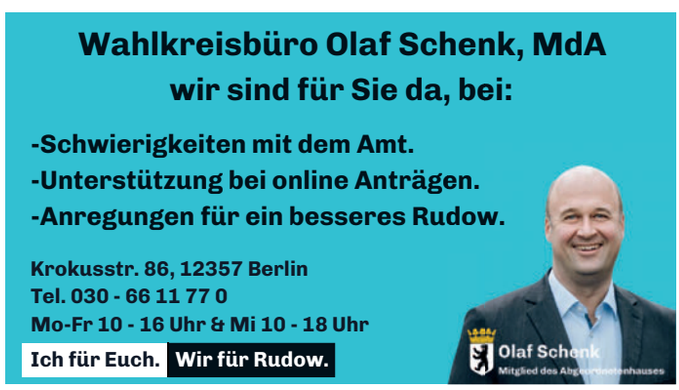
Die neue Fahrradspur auf der Sonnenallee verbindet den S-Bahnhof Köllnische Heide mit der Neuköllner Bezirksgrenze. Foto: Infravelo

Allerdings gibt es auch Stimmen, die bezweifeln, dass die neuen Radspuren wirklich gut ankommen. In den sozialen Netzwerken im Internet sind die Stimmen jedenfalls gemischt. „Na toll“, schreibt ein „User“ auf Instagram, „für die gerade mal zwei Fahrradfahrer, die da im Jahr rüberrollen, wird so ein Aufwand gemacht“? Ein anderer behauptet: „Am Tag sehe ich vielleicht drei Radfahrer, die den Weg nutzen.“ Dagegen notierte eine Frau auf X (früher Twitter): „Endlich kann ich von Neukölln bis in den ehemaligen Ostteil radeln, ans andere Ende der Sonnenallee.“ *MB*

☞ und sozial abgesicherten Arbeitsplätzen. Hinzu komme die Schaffung von bezahlbaren Wohnraum im Mieterland Deutschland, dies sei „ein Schlüssel zur Armutsbekämpfung“. Schließlich seien 500.000 Wohnungslose und 50.000 Obdachlose nicht mehr hinnehmbar.

Hier müssten Vachroi zufolge Sofortmaßnahmen gegen steigende Mieten und für den sozialen Wohnungsbau ergriffen werden. Ferner fordert er den Zugang zu bezahlbarer und qualitativ hochwertiger Gesundheitsversorgung für alle, wobei ausufernde Zuzahlungen begrenzt werden müssten.

Schon lange ein Dorn im Auge ist Vachroi die Verschwendung von Lebensmitteln. Überschüssige Lebensmittel sollten abgegeben werden, anstatt sie zu vernichten. Insofern will Vachroi ein Recht auf Wohnen per Gesetz. „Armut ist keine Schande, aber es ist ein Armutszeugnis für unsere Gesellschaft“, das auf die strukturellen Probleme hinweist, die Armut in einer Gesellschaft verursachen. Armut selbst sei „kein persönliches Versagen, sondern vielmehr ein Zeichen dafür, dass die Gesellschaft es nicht schafft, allen Menschen ein würdevolles Leben zu ermöglichen“. nsofern sei es absolut notwendig, die strukturellen Ursachen von Armut zu bekämpfen und soziale Gerechtigkeit zu fördern, anstatt die Betroffenen zu stigmatisieren und auszugrenzen“. *S.P.*



Captain Jack Sparrow (Puppe von Kirsten Fritzsche) und Vereinsvorstand Dietmar Mros hoffen, dass es mit dem Puppentheater-Museum irgendwie weiter geht. (Foto links) - Lass die Puppen tanzen, lautet das Motto zum 30jährigen Bestehen (Foto rechts) *Fotos: S.P.*

Neukölln

Über den Puppen schwebt das Damoklesschwert der Mittelkürzung

Das Puppentheater Museum Berlin gehört neben der Neuköllner Oper, dem Heimathafen, der Galerie im Saalbau und dem Deutsche Chorverband zu den kulturellen Highlights in Neukölln. Hier werden Puppenspieler aus der ganzen Welt empfangen. Doch aufgrund der allgemeinen Sparmaßnahmen Berlins und der verminderten Zuweisung an Geldern für den Bezirk, sah sich dieser gezwungen, seine Zuwendungen für das Museum und Theater zu streichen.

Für 2024 konnte der Betrieb noch gesichert werden. Dazu hatten auch Spenden in Höhe von 20.000 Euro beigetragen, für die der Verein warb.

Derzeit kümmern sich 27 Mitglieder des Vereins Puppentheater-Museum Berlin mit viel ehrenamtlichem Engagement, Kreativität und Herzblut um rund 4.000 Puppen, betreuen Ausstellungen, stellen Aufführungen auf die Beine, organisieren Konzerte und pflegen die Exponate.

Sie hatten die Nachfolge des Gründers des Puppentheater Museum, August Hein, nach dessen Tod im August 2018 mit viel Enthusiasmus angetreten. Bis 2024 lief das noch gut, schließlich übernahm der Bezirk noch 2024 kurzfristig große Teile der Miete der Einrichtung, die an das landeseigene Wohnungsbauunternehmen Stadt und Land geht.

Mit dem Damoklesschwert der Mittelkürzung im Land vor Augen, von der die Kultur insgesamt stark betroffen ist, musste der Verein um die Existenz der Einrichtung kämpfen, obgleich er bis zuletzt noch auf Unterstützung durch den Bezirk gehofft hatte.

Wie man die Möglichkeiten zum Erhalt des Puppentheater-Museum aus der Sicht des Bezirks sieht, beantwortete die Kulturstadträtin Janine Wolter auf Nachfrage der Grünen Bezirksverordneten Dr. Susan Worschech in der Februarsitzung der Bezirksverordnetenversammlung. Eine weitere Absenkung des Mietzinses käme und komme nicht in Frage, so Wolter. Der Vorschlag, die Fläche zu reduzieren, um die Miete zu senken, sei vom Verein nicht angenommen worden.

Zudem habe der Verein in einer Mitgliederversammlung Anfang Februar 2025 „beschlossen, einen neuen Mietvertrag nur einzugehen, wenn eine Förderung über vier Jahre in Höhe von 200.000 Euro gefunden“ werde. Eine solche Förderung habe das Bezirksamt allerdings nicht in Aussicht stellen können.

Des Weiteren sei der Versuch, die von August Hein zusammengetragene Sammlung über die Senatsverwaltung oder das Stadtmuseum institutionell abzusichern, „schon zu Lebzeiten von Nikolaus Hein im Jahr 2014 erfolglos“ verlaufen.

Derzeit könne das Bezirksamt jedoch die Arbeit des Vereins, das heißt die Organisation von Aufführungen mit Puppen an anderen Orten wie Kitas, Schulen oder im Gemeinschaftshaus, weiterhin fördern, sagte Wolter.

Puppen faszinieren jung und alt.

Was laut Wolter fehle, sei ein tragfähiges vom Verein konzipiertes Konzept. Der Verein hofft nun mit Hilfe einer aktuellen Spende eines Spenders, der anonym bleiben will, dass der Mietvertrag noch einmal um ein halbes Jahr verlängert wird. Rund 50.000 Euro müsste er allein für Mietkosten im Jahr aufbringen, mit moderaten Eintrittsgeldern, die einen niederschwelligen Zugang garantieren, ist das nicht möglich. Schließlich ist der Raum mit 50 Personen bereits ausgebucht.

Wenn also nicht alsbald auch durch Mitgliedschaften im Förderkreis stetig Spenden eingehen, wird diese wunderbare Kulturinstitution, die 30 Jahre besteht, geschlossen, wenn der Senat nicht einspringt. Das allerdings wäre ein Jammer für die Kulturhauptstadt Berlin. Noch aber gibt es Vorstellungen und können Kinderaugen leuchten und Erwachsene fasziniert zuschauen, wenn den Puppen Leben eingehaucht wird.

S.P.

Neben Führungen für Kinder steht für April 2025 folgendes auf dem Programm:

Faust, „Teatro en una Maleta“, von und mit Ina Durand, Abendkasse 15€ oder online buchen auf eventbrite.

Sa., 5. April, 20.00 Uhr

Rotten Joystix (Punk/Indie aus NK/Xberg),

Sa., 26. April, 20.00 Uhr

Peter Waschinsky: Buchvorstellung,

Mo., 28. April 18 Uhr

Arbeiten am Haus

.....Wissen.....Erfahrung.....Qualität.....

Über 30 Jahre Berufserfahrung in Praxis und Theorie

MAN AT WORK GMBH

Bauhauptgewerbe: Zimmerei-Mauern-Betonbau-Fliesen und Bauausführungen im Handwerkverbund: Generalunternehmer für Planung, Zeichnung, Statik, Genehmigungen, Qualitätskontrolle. Bauausführungen jeglicher Art, Umbauten in behindertengerechtes barrierefreies altersgerechtes Wohnen. Auch Klein- und Kleinstaufträge !

Guido Neuschmelting · 12355 Berlin-Rudow

Tel. 030-661 91 90 / 0173-236 80 60 · guido.neuschmelting@freenet.de

JKG - Bauausführungen

Inh. Jörg Karsten Gnewikow

Anbau - Ausbau - Umbau, Putz- und Trockenbauarbeiten
Beton- Estricharbeiten, Kellerabdichtungen,
Klinkerarbeiten, Abrissarbeiten,
Badsanierung mit Fliesenarbeiten, Dachausbauten,
Terrassen- und Balkonsanierung, Kleinaufträge

!!!Kostenloses Angebot!!!

Tel. / Fax 661 79 11 • Handy 0173 / 205 50 39
Bildhauerweg 24 • 12355 Berlin - Rudow

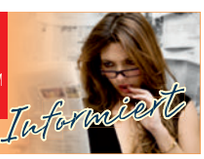
Geht Dir was kaputt am Haus - ruf' an bei Klaus!

- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Isolierungen
- Bauelemente

Informieren Sie im Internet:
www.dachdecken.info

Klaus Kraske GmbH Dachdeckerei
Groß-Ziethener Chaussee 104 · 12355 Berlin
Tel.: 030 - 664 41 04 · 0172 390 56 73

RUDOWER MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow
Gut Informiert



Beschichtungen

Mein Renovierer Nr. 1

für Türen Küchen Treppen Fenster und Schranklösungen

✆ (030) 61 60 90 60

Portas-Fachbetrieb
Mathias Mudrich
Silbersteinstr. 67 · 12051 Berlin
info@mudrich.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr.1

Computer-Service

COMPUTER SERVICE

Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL - Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:
030 7640015-2

GEHRING-EDV
Sattlerstraße 43
12355 Berlin
Fax : 030 7640015-9
E-Mail: info@gehring-edv.eu

Handwerker-Service

CDG

ABRISS • DEMONTAGE • CONTAINERSERVICE

Tel.: (030) 657 00 190

info@cdgcontainer.de
www.cdgcontainer.de

Maler

Ob Fassade, Wohnung, Treppenhaus....
...mit Piehl siehts einfach schöner aus!

PIEHL
MALERMEISTER

Malermeister Stephan Piehl
Tel.: 0171 - 214 99 09
Asternring 33 • 15745 Wildau
E-Mail: info@piehl-berlin.de • www.piehl-berlin.de

Gala-Bau

Landschafts- & Gartenbau
K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,
Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,
Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154
15732 Schulzendorf

Mobil: 0177 / 57 57 57 9
www.gruhn-gartenpflege.de

Abdichtungen

Nasse Keller - Feuchte Wände?

Mauerwerk- und Betonabdichtung
Außenisolierung u. Drainagen
sowie Abdichtung von innen heraus

seit 1974

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser

Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik
info@kellerisolation.de · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843
661 46 93 Aschersleberener Weg 6 · 12355 Berlin 76 40 32 98

Kurz-Info

Großziethen

Schauste - Staunste

Am 5. und 6. April jeweils ab 11 Uhr bis 18 Uhr verwandelt sich der Kunsthof Mattiesson in Großziethen erneut in eine lebendiges „Flaniermeilchen“ für handgefertigte Produkte. Künstlerin Mattiesson lädt ein, kurz vor den festlichen Ostertagen ein zauberhaftes Frühlingserwachen zu erleben.

„Hier können Sie die Vielfalt der handgefertigten Produkte entdecken, die mit viel Liebe und Kreativität hergestellt wurden“. Von kunstvollen Schmuckstükken über einzigartige Accessoires bis hin zu Fantasievolles – jedes Werk erzählt seine eigene Geschichte und lädt zum Staunen ein.

Zwischen den liebevoll gestalteten Ständen können die Besucher nicht nur stöbern, sondern auch die Philosophie der Künstler hinter ihren Kreationen erfahren.

Selbstverständlich kommt auch der Genuss nicht zu kurz und man kann sich verwöhnen lassen und sich während des Bummels eine kleine Auszeit zu gönnen.

Man hat Möglichkeit, mehr über die Kunsthandwerke zu erfahren und oder unseren Künstlern und Kreativen über die Schulter zu schauen.

Für die kleinen Besucher gibt es einen Stand mit Oster-Ei-Bemalung, hier können die Kinder in der Bastelzone ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Schauste - Staunste Ostermarkt
Frühlingserwachen
5.-6. April. 11 - 18 Uhr

Kunsthof Mattiesson
Gemäldegalerie und Café südlich von Berlin
Mi - So von 13 - 18 Uhr
Alt Großziethen 94
12529 Großziethen
0174/1841860
www.mattiesson.com

Neukölln

Dem Müll den Kampf erklären: Plakataktion für Null Müll gestartet

Am 27. September vergangenen Jahres hatte Bezirksbürgermeister Martin Hikel auf dem Rathausvorplatz die Kampagnen „Null Müll Neukölln“ der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. „Null Müll Neukölln“ klingt heute noch nach einer Utopie.

Bezirksbürgemeister Hikel und Silvia machen sich stark für ein sauberes Neukölln. *Foto: S.P.*

Aber es packt die Ursache an der Wurzel: „Denn der beste Müll ist der, der gar nicht erst entsteht“, sagte Hikel zum Kampagnenauftakt.

Zur Unterstützung der Kampagne ist am 18. März in der Fuldastraße Ecke Sonnenallee eine Plakataktion in mehreren Sprachen gestartet worden. Auf den Plakaten zu sehen sind Neuköllner Bürger, die auf ihre Weise in ihrem Alltag vorbildhaft sind in Sachen Null Verschwendung (Zero Waste).

So etwa Silvia, die seit 16 Jahren in der Gropiusstadt lebt. Für Silvia ist es selbstverständlich, bei ihrem Kaffee oder Tee to-go konsequent zu Mehrweg-Bechern zu greifen, um Einwegmüll zu vermeiden.

Ein zentrales Element von Zero Waste ist die Plattform ‚Null Müll Neukölln‘. Ziel der Aktion ist die Reduktion der Siedlungsabfälle im privaten Haushalten und in Unternehmen. Weitere Ziele sind die Erhöhung der Trennungsquote, um mehr zu recyclen, die Verbesserung der Sauberkeit im öffentlichen Raum sowie die Förderung und Inspiration zu mehr Zero Waste Praktiken und Infrastruktur, indem wie mit der Plakataktion, Menschen dazu motiviert werden, weniger Müll zu produzieren und das Angebot an abfallfreien Alternativen auszubauen.

Ein Neuköllner, der der Verschwendung die Stirn bietet, ist Dieter, der sich auf dem Foto der Plakatreihe gerade sein rotes Hemd zuknöpft. Statt Kleidung jedes mal neu zu kaufen, schaut er lieber in Secondhand-Läden nach, oder er was Passendes findet.

Vorbildhaft sind auch Maya und Leo, die fotografiert wurden, als sie eine Matratze aus dem Haus trugen. Statt sie illegal in einer Nacht und Nebel-Aktion in den öffentlichen Raum zu schmeißen, bringen sie die Matratze lieber zum Recyclinghof der BSR in der Gradestraße, weil sie wissen und es schätzen, dass viele Rohstoffe wiederverwertet werden können.

Ein weiteres Fotomotiv zeigt, dass man Dinge, die man sehr selten braucht, auch mal vom Nachbarn ausleihen kann, etwa einen Bohrer. Und sollte das nicht möglich sein, gibt es auch Läden, die solche Dinge verleihen, etwa „teilbar Neukölln“ (www.kiezbegegnung.de/teilbar) in der Warthestraße 73, wo man von der Leiter bis zur Popcornmaschine und Handkreissäge alles Mögliche ausleihen kann.

Silvia ist als Erzieherin Vorbild, sie jedenfalls meint, dass man Müllvermeidung lernen kann, am besten schon in der Kita. Nun, auch Erwachsene können lernen, wie leicht es sein kann, seinen Beitrag für ein sauberes Berlin zu leisten.

Und dass das garnicht so schwer ist, zeigt die Plakataktion, deren Motive über ganz Neukölln verteilt zu sehen sein werden.

Übrigens, der nächste Tausch- und Sperrmüllmarkt in Rudow findet am 9. April von 13 bis 18.00 Uhr am Lieselotte-Berger-Platz statt.

Auch hier kann man Sperrmüll wie seine Matratze kostenlos loswerden. Darüberhinaus können die Besucher gut erhaltene Dinge abgeben, die nicht mehr gebraucht werden und nützliche Dinge gratis mit nach Hause nehmen. Zum Sperrmüll, der abgegeben werden kann zählen neben Matratzen Elektrogeräte, Kühlschränke, Wäscheständer und Regale.

Bauabfälle, Autoreifen, Batterien, Schadstoffe (Farben, Lacke) können leider nicht entgegengenommen werden. *S.P.*

RUDOWER MAGAZIN
Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint 30. April. Redaktionsschl.: 18. April

033767/ 899 833
0151/15 67 28 10
IhrMagazin.berlin

Dacharbeiten

• Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
• Klempnerarbeiten
• Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
• Fassade

Mitglied der Dachdeckerinnung

Dachdeckerei Hartmut Krüger
Dacheindeckungen sämtlicher Art
Meisterbetrieb

www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199
12349 Berlin
Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind…
bei sämtlichen Dach-, Bauklempner- und Fassadenarbeiten zum Festpreis
…dann Laubinger & Russ

LAUBINGER & RUSS
Dachdeckermeisterbetrieb
Höchste **handwerkliche Qualität** vom Profi!

Glockenblumenweg 131a
12357 Berlin
Büro: 030 668 680 46
www.laubinger-russ.de

Jetzt anrufen:
0173 208 59 45

Fliesen-Arbeiten

FLIESEN ◆ BIEBER
Moderne Badgestaltung aus einer Hand
und vieles mehr...

exclusive Fliesenarbeiten
auch Kleinaufträge
Barrierefreie Bäder und Duschen
altersgerechte Umbauten

Tel.: 030 - 623 24 56
Fax: 030 - 600 828 19
Mobil: 0177 - 623 24 56
E-Mail: frankbieber@t-online.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung Alt Mariendorf 46 ◆ 12107 Berlin

www.fliesen-bieber.de

Lesen Sie das aktuelle Heft unter:
rudowermagazin.de

Energie

Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin

TANKSTELLE
HEIZÖL
STROM & GAS
BRAUNKOHLE
STEINKOHLE
HOLZKOHLE

HANS ENGELKE Energie seit 1922

BRENNHOLZ
KAMINHOLZ
ANMACHHOLZ
HOLZPELLETS
HOLZBRIKETTS
RINDENBRIKETTS

Tempelhofer Weg 10
12099 Berlin-Tempelhof
www.hans-engelke.de

Telefon: 030/625 30 31
Fax: 030/626 98 70
service@hans-engelke.de

Mitglied der Dachdecker-Innung

P&H
Dachbau GmbH
Waltersdorfer Ch. 7 · 12355 Berlin
Telefon: 662 10 09
www.ph-dachbau.de

Beachten Sie auch unsere Anzeige auf der Titelseite

Heizung & Sanitär

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR
UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Badeinrichtungen, Liefern und Installieren, Öl-u. Gas-Wartungsservice.

www. Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin
Tel. 030 / 6 63 30 58
Fax 030 / 6 64 47 42

Gegr. 1982

Carsten GÖTTE GmbH
INSTALLATEURMEISTERBETRIEB seit 1918

SANITÄRE ANLAGEN
GASHEIZUNGSBAU
KOMPLETTBÄDER

Buckower Damm 235 • 12349 Berlin
Tel. 606 82 98 • E-Mail: car-goette@vodafone.de

Rohrreinigung & Sanitärservice
Mike Pissarek
sanitär heizung klima

wünscht Frohe Ostern

☎ 030-66 46 49 39 · ☎ 0177 - 663 18 12
24 STUNDEN NOTDIENST
Neudecker Weg 43A - 12355 Berlin
www.pissarek-sanitaer.de

Florian Boldt

Wartung von Solaranlagen, Fernwärme, Gas- und Ölheizungen.

BoBoEx GmbH
Sanitär • Gas • Öl • Heizung
Mariendorfer Damm 161 · 12107 Berlin
24h-Notdienst • 030 - 662 38 28
www.boboex.de

RV Rudow ist einer der wenigen Vereine, die noch Preise vergeben bei Ehrungen, dank Sponsoren. Hier eine Ehrung mit ehemaligen BVV-Vorsteher Oeverdieck. *Fotos: S.P.*

Rudow

Reiter-Verein zog beim Neujahrsbrunch 2025 eine positive Bilanz

Traditionell lädt der Reiter-Verein Rudow (RV Rudow) ein zum Neujahrsbrunch in das Vereinscasino Steckenpferd am Ostburger Weg und präsentiert einen Rückblick auf die Aktivitäten im Jahr zuvor. Am 09. März war es wieder so weit. Gekommen waren wieder viele Sponsoren, Privat und Geschäftsleute sowie Mitglieder von Parteien der bürgerlichen Mitte, die die den Verein seit Jahren tatkräftig unterstützen.

Der Reiter-Verein Rudow ist einer der wenigen Reitvereine, die dank Sponsoren noch Sachpreise vergeben, so auch für das kommende 46. Reit- und Springturnier am 14. und 15. Juni, so Manuela Jogsch, die als Kassenwartin des Vereins das vergangene Jahr Revue passieren lässt.

Jogsch dankte denn auch den anwesenden Sponsoren für die großartige Unterstützung. „Wie immer ist uns die Nachwuchsförderung ein Schwerpunkt des Reiter-Verein Rudow. „So haben wir auch in diesem Jahr wieder viele Jugendprüfungen im Programm“, betonte Jogsch. Darüber hinaus werde „ab April jeweils am ersten Sonntag des Monats geführtes Ponyreiten für kleine Kinder“ angeboten, Werbung dafür sei bereits in den umliegenden Kitas verteilt worden.

Ferner sollen in diesem Jahr vermehrt Lehrgänge in Dressur und Springen auf dem Gelände am Ostburger Weg stattfinden. Die Termine dazu finden Interessierte ab April auf der Homepage des Vereins unter www.reiterverein-rudow.de. Die Lehrgänge für Dressur und Springen stehen Reiterinnen und Reitern aus anderen Vereinen offen, so Jogsch.

Der RV Rudow will mit den Lehrgängen einerseits für den guten Ruf des Vereins werben, aber auch Einnahmen generieren, so Jogsch. Schließlich leide der Verein immer noch an den finanziellen Folgen der schwierigen Coronazeit. Hier kam es laut Jogsch zu einem Einnahmeverlust von 75.000 Euro, weil wegen der Corona Pandemie Reitunterricht ausfiel sowie Ferienkurse und Turniere nicht stattfinden konnten. Fehlendes Geld, „welches ansonsten für Pacht, Reparaturen, Kosten der Schulpferde und anderes mehr verwendet wurde“, erklärt die Kassenwartin. Von daher habe man die Boxenmieten kräftig anheben und das Personal reduzieren müssen.

Um neue Einnahmen für den Verein zu generieren, habe der Verein auch ein „besseres Konzept“ für den Schulpferdeunterricht erstellt. Schließlich sei die Nachfrage nach Unterricht erfreulicherweise sehr hoch, „so dass wir in Zukunft auch am Samstag Unterricht anbieten werden“, kündigt Jogsch an.

Kassenwartin Manuel Jogsch berichtete im Vereinscasino Steckenpferd über die Aktivitäten des Vereins.

Im Herbst findfet wieder das große Reit- und Springturnier statt. Und schon im Juni gibt es das Einsteigerturnier auf dem Gelände am Ostburger Weg.

Trotz aller anstehenden Aufgaben und der finanziellen Lage des Vereins, sehe man „einigermaßen optimistisch in die Zukunft“, sagt Jogsch. Besonderes freue man sich dass man „viele junge Mitglieder für die Vorstandsarbeit gewinnen konnte“. Damit erfährt der 1. Vorsitzende des Vereins, Jens Gapp in Zukunft tatkräftige Unterstützung durch Vivien Gräber als 2. Vorsitzende. An Jogschs Seite wird Lena Falk als 2. Kassenwartin stehen. Julia Radusch, Amelie Korella, Michaela Anderssohn. Angelika Jensch, Carla Funke und Carolin Schleusener. Marion Nöbel, Matthias Krosch, Volker Koller-Nöbel und Marion Nöbel ergänzen das Team.

Bei den Reit- und Springturnieren kehrt der Reiter-Verein Rudow wieder zur gewohnten Verfahrensweise zurück. Das bedeutet, dass das Einsteigerturnier am 14. und 15. Juni stattfindet und das große Springturnier mit den Berliner Meisterschaften im Herbst, stattfinden wird. Auch hier steht der Termin bereits fest. Es wird am 27. und 28. September stattfinden.

Beim Einsteigerturnier werden ganz im Sinne der Nachwuchsförderung wieder viele Jugendprüfungen auf dem Programm stehen. Auch die seit einigen Jahren vom Regionalverband Berlin aufgelegten Turnierserien finden im Juni als Qualifikation (eine von fünf) statt. Ferner werden zwei Qualifikationen für Turnierserien in der Dressur für Teilnehmer U14 und U16 durchgeführt. Und wie bereits im vergangenen Jahr werde das Finale wieder im Rahmen eines Reitertags am 1. Advent auf der Anlage ausgetragen. *S.P.*

Arbeiten rund ums Haus

Rund ums Haus
Marc Dräger

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Entrümpelungen
- Wasserschäden
- Kleinreparaturen
- Laminat- Teppichbodenverlegung

Ortolanweg 5 • 12359 Berlin
Tel: 0176 / 98 58 29 51 • marc.draeger@gmx.de

Pflasterarbeiten

Pflasterei Scholz
Gebrüder Scholz

Maik Scholz
Tel. 0162 - 243 71 60

Michél Scholz
Tel. 0173 - 209 28 63

E-Mail: mail@pflastern-scholz.de
Web: www.pflastern-scholz.de

Pflasterarbeiten · Baudienstleistungen aller Art

Altersgerechter Umbau

Rehahilfsmittel - Sanitätsservice
ANDRÉ PISSAREK
Mobil: 0174-171 02 12

- ☑ Rehahilfsmittel
- ☑ Türschwellenausgleich
- ☑ Treppenlifte ☑ Handläufe
- ☑ Haltegriffe ☑ Rampen
- ☑ Treppengeländer
- ☑ Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.
Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - **Tel.: 030-663 41 33**

Fenster & Jalousien

HAACK
Jalousien

Sicht- und Sonnenschutz
alle Systeme
Türen · Fenster · Tore

Grünauer Straße 65
12524 Berlin-Altglienicke
Telefon 030 - 6 73 31 61

www.haack-jalousien.de
info@haack-jalousien.de
Telefax 030 - 67 89 84 76

Norbert Johl
Bau- und Sonnenschutzelemente

Tel. 030 666 22 772
Funk 0179 234 39 90
Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)
Büro: Angelikaweg 5 · 12357 Berlin

Jalousien · Rolladen · Insektenschutz

Reparatur und Neuanfertigung
Beratung, Verkauf und Montage

Krysiak Jalousien
Jalousien · Markisen · Plissee · Rollos
Insektenschutz · Lamellenvorhänge

-SCHUTZ

☎ 0162 - 205 30 30/31
☎ 030 - 53 21 30 30
Krysiak-Jalousien@t-online.de

RUDOWER
MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
Britz
Buckow
Rudow

Die nächste Ausgabe erscheint
zum 30. April, Red.schluss: 18. April

Altersgerechte Bad-Teilsanierung **innerhalb eines Tages.**

030 629 33 06 18

Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie!
oder besuchen Sie unsere Ausstellung:

Sterndamm 106
12487 Berlin

WANNE ZUR DUSCHE & BADEWANNENTÜREN
Mit Förderung **UMBAU zum NULL-TARIF** möglich!
BADTEILSANIERUNG • günstig • schnell • sauber • förderfähig
FÜR MEHR • Sicherheit • Komfort • Selbstständigkeit

www.seniorenbad24.de

Der neue Schriftzug „Zieten-Apotheke“, Detail der Zieten-Apotheke in Kreuzberg.

Köpenicker Straße

Zieten Apotheke Rudow: Bewährtes mit frischem Wind

Seit 68 Jahren ist die Neue Apotheke an der Köpenicker Straße 184 eine feste Größe in Rudow. Nun trägt sie einen neuen Namen: Aus der bisherigen Neuen Apotheke wird die Zieten Apotheke Rudow. Diese Namensänderung ist das Ergebnis eines Zusammenschlusses mit zwei weiteren Apotheken in Kreuzberg und Wedding. Doch keine Sorge: Die Apotheke bleibt, wo sie ist – mit Ihrem vertrauten Team und noch mehr Service für Ihre Gesundheit.

Mit einem gewachsenen Team und einer erweiterten Produktpalette bietet die Zieten Apotheke Rudow noch individuellere Lösungen für die Gesundheit. Neben klassischen Arzneimitteln finden die Kunden hier nun auch eine breite Auswahl an naturheilkundlichen Produkten: handverlesene Heilkräuter, Tinkturen, spagyrische Essenzen und bewährte Rezepturen aus der traditionellen chinesischen Medizin (TCM). Alles mit jahrzehntelanger Erfahrung entwickelt und mit größter Sorgfalt hergestellt.

Neue Standorte – neue Möglichkeiten

Kreuzberg – Ein lebendiger Ort für Naturheilkunde. Direkt am U-Bahnhof Möckernbrücke wartet ein einzigartiges Sortiment auf die Kunden: über 700 Heilkräuter, mehr als 200 Tinkturen und über 100 spagyrische Essenzen. Hier entstehen individuelle Mischungen mit der ganzen Kraft der Natur. Selbstverständlich beraten wir Sie auch zum schulmedizinischen Sortiment.

Wedding – Spezialisiert und besonders. Neben klassischer Pharmazie liegt der Fokus hier auf Substitutionstherapie, Medizinal-Cannabis und Naturheilkunde. Als langjähriger Partner von Arztpraxen und Pflegediensten bieten wir kompetente Beratung und umfassende Versorgung.

Naturheilkunde trifft auf Schulmedizin

„Wir glauben, dass Schulmedizin und Naturheilkunde sich ideal ergänzen“, sagt Sebastian Mucha. „Deshalb bekommen Sie auch bei uns beides aus einer Hand – von ärztlich verordneten Medikamenten bis hin zu sanften pflanzlichen Alternativen.“

Dank der Anbindung an gesund.de können Kunden E-Rezepte bequem digital einlösen und ihre Medikamente stressfrei erhalten.

Der Name mag neu sein, aber das, was Ihnen wichtig ist, bleibt: kompetente Beratung, persönliche Betreuung und ein Ort, an dem Sie sich gut aufgehoben fühlen. Die Zieten Apotheke Rudow freut sich darauf, Sie weiterhin zu begleiten – mit Herz, Fachwissen und einem offenen Ohr für Ihre Anliegen.

Besuchen Sie uns oder informieren Sie sich online unter www.zieten-apotheke.de.

Zieten Apotheke Rudow
Köpenicker Str. 184
12355 Berlin
Telefon: 030/ 6631092
bestellung @neueapotheke.net

Montag–Freitag 8.30–18.30 Uhr
Samstag 8.30–13.30 Uhr

Rudow

Reparatur-Café

Kaffe trinken und nicht mehr funktionstüchtige Elektro-Geräte reparieren, das soll künftig im Reparatur-Café im Stadtteilzentrum Rudow möglich sein. Der Start der Aktion ist Freitag, 11. April,

Man kann einfach vorbeikommen und nicht mehr funktionstüchtigen Elektrogeräte mitbringen. Handwerklich begabte Ehrenamtliche helfen dabei, das Gerät wieder fit zu machen. Bei Kaffee und Kuchen, wird gemeinsam repariert und Wissen geteilt.

Info: C. Eichhorst; 030 / 67812963; stadtteilzentrum-rudow@diakoniewerk-simeon.de

Reparatur-Café
Freitag, 11. April, 17 - 20 Uhr
Stadtteilzentrum Rudow
Neuköllner Str. 297,
12357 Berlin

Berlin

An Ostern Berlin neu erleben mit der dritten Runde von „Ab ins B“

Pünktlich zu Ostern ist das rote B wieder in der Stadt unterwegs! Am Karfreitag, 18. April starten zum dritten Mal die Entdeckertage „Ab ins B!“. Neun Berliner Bezirke jenseits der City stellen in einer gemeinsamen Aktion zum Saisonstart ihre touristischen Angebote ins Rampenlicht: Zwischen S-Bahnring und Stadtgrenze gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten, Ausflugsorte und Geheimtipps zu entdecken.

Mit über 200 verschiedenen Angeboten und Aktionen lockt „Ab ins B!“ bis zum 27. April nicht nur Berliner in die Tarifzone B, auch Besucher können ihren Berlinhorizont erweitern.

Auch im dritten Jahr gibt es im Rahmen der Entdeckertage „Ab ins B!“ ein vielfältiges Angebot: Extra-Führungen und -Touren, vergünstigte Eintritte, kulturelle Darbietungen, Osterspecials oder kreative Mitmachaktionen.

Von A wie Abhörstation bis Z wie Zitadelle machen mehr als 100 Orte mit, u.a. das Schloss und der Gutshof Britz in Neukölln, die B.L.O.-Ateliers in Lichtenberg, der Industriesalon in Treptow-Köpenick, die Handwerksbäckerei Laufer in Reinickendorf, die Gärten der Welt in Marzahn-Hellersdorf, das Fort Hahneberg in Spandau, die ehemalige Abhöranlage auf dem Teufelsberg in Charlottenburg-Wilmersdorf, der Botanische Garten in Steglitz-Zehlendorf und die ufaFabrik in Tempelhof-Schöneberg.

In „Ab ins B!“ steckt für jeden etwas drin: Gespensterspaß im Jagdschloss Grunewald für Kinder, Parfums kreieren und Schneidern für Selbermacher, die einstige Berliner Elektropolis entdecken – für Fans von Industriekultur – oder urbane Landwirtschaft für Ökobegeisterte.

Gerade außerhalb des S-Bahnrings zeigt sich die Berliner Vielfalt: hier erklimmt man die höchsten Gipfel der Stadt und feiert den Frühling mit Waldbaden, Wildkräuterküche und einer ersten Bootsfahrt. Oder Sie reisen mit „Ab ins B!“ in die Vergangenheit, beispielsweise an den Ort der Kapitulation im Museum Karlshorst – 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs.

„Ab ins B!“ wird als bezirksübergreifendes Projekt von den Wirtschaftsförderungen der Bezirke Spandau, Reinickendorf, Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf, Treptow-Köpenick, Neukölln, Tempelhof-Schöneberg, Steglitz-Zehlendorf und Charlottenburg-Wilmersdorf durchgeführt. Das erfolgreiche Veranstaltungsformat findet bereits zum dritten Mal statt.

„Ab ins B!“ soll die Bekanntheit der touristischen Orte und Angebote außerhalb des S-Bahnrings in den jeweiligen Bezirken steigern und auch zum Anstieg der Besucherzahlen beitragen. Durch eine gezielte, berlinweite Marketingkampagne und Öffentlichkeitsarbeit werden touristische Akteure unterstützt und Besucher angezogen.

Das Programm ist auf der Internetseite zu „Ab ins B!“ zu finden:. https://abinsb.de/

3. Runde: „Ab ins B!“
18. bis 27. April

Kurz-Info

Großziethen

Konzert zum Frühling

Unter dem Motto „Komm sing mit mir“ lädt der Großziethener Scheunenchor zum 16. Frühlingsfest am Samstag, den 10. Mai in die Mehrzweckhalle, Samariterweg 6, 12529 Großziethen ein.

Beginn des Konzertes ist um 15 Uhr, Einlass ab 14 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Der Scheunenchor unter der Leitung von Sven Scholz hat mehrere Gastchöre eingeladen.

Selbstgebackener Kuchen, Kaffee

und sonstige Getränke können ab 14:00 Uhr erworben werden.

„Wie immer haben wir die Unterstützung von unserem Sponsor, dem Gründungs- und Ehrenmitglied Willi Belger vom Hotel Belger. Ebenso werden wir wieder großzügig von der Gemeinde Schönefeld unterstützt“, sagt Vorsitzender Rainer Rowald.

Frühlingskonzert des Scheunenchors
10. Mai, 15 Uhr
Mehrzweckhalle,
Samariterweg 6,
12529 Großziethen

Neukölln

Ten Brinke baut für Diakoniewerk Simeon innovatives Wohnprojekt

Das Projektentwicklungs- und Bauunternehmen Ten Brinke realisiert gemeinsam mit dem Diakoniewerk Simeon ein innovatives Wohnprojekt in der Juliusstraße 44-45 in Neukölln. Auf dem Grundstück in dichter Wohnbebauung nahe der Hermannstraße entsteht ein Neubau, der Wohnen und Betreuung für Menschen mit Beeinträchtigungen sowie für Kinder und Jugendliche kombiniert.

Der im Herbst 2024 begonnene Bau soll insgesamt 41 Wohneinheiten auf einer Gesamtwohnfläche von rund 2.900 Quadratmetern umfassen und wird bis zum Frühjahr 2026 fertiggestellt. Geplant sind unter anderem Wohnungen für Betreutes Einzelwohnen, eine Kinderwohngruppe, Mutter-Kind-Wohnen, sowie Wohnungen für Mitarbeitende des Diakoniewerk Simeon. Im Erdgeschoss zieht eine Jugendhilfestation ein.

Enge Verzahnung von Wohnen, sozialer Begleitung und Jugendhilfe

„Mit diesem Projekt schaffen wir nicht nur modernen Wohnraum, sondern leiten auch einen aktiven Beitrag zur sozialen Integration und Inklusion“, erklärt Lars Stillmann, Niederlassungsleiter von Ten Brinke in Berlin. „Mit der Verzahnung von Wohnraum, sozialer Betreuung und Jugendhilfe entsteht ein geschützter Raum, indem Menschen in herausfordernden Lebenssituationen ihre Selbstständigkeit entwickeln können.“

Dr. Oliver Unglaube, Geschäftsführer und Sprecher des Diakoniewerks Simeon betont: „Unser gemeinsames Projekt mit der Eingliederungshilfe und Jugendhilfe fördert Selbstständigkeit von Menschen mit Beeinträchtigung sowie die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in einem Haus. Als Diakoniewerk Simeon ist es uns ein großes Anliegen einen Ort zu schaffen, den Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen – ob jung oder alt – ihr Zuhause nennen, in dem sie sich wohl fühlen und in dem sie gleichzeitig die notwendige Begleitung und Unterstützung erhalten. Angesichts des angespannten Wohnungsmarktes in Berlin setzt dieses Projekt ein wichtiges Zeichen: Es schafft dringend benötigten Wohnraum, der größtenteils barrierefrei ist – eine Seltenheit in Neukölln.”

Das Projektentwicklungs- und Bauunternehmen Ten Brinke will gemeinsam mit dem Diakoniewerk Simeon ein innovatives Wohnprojekt in der Juliusstraße 44-45 in Neukölln realisieren. Visualisierung: Ten Brinke

Neben der sozialen Inklusion spielt auch der Nachhaltigkeitsaspekt eine zentrale Rolle. Das Gebäude wird nach dem KfW-Effizienzhausstandard 55 EE energieeffizient gebaut und mit Photovoltaikanlagen auf dem Dach ausgestattet. Zudem wird ein begrünter Innenhof geschaffen, der künftigen Bewohnern als Rückzugs- und Begegnungsort dient.

Inh: L. Schäfer **Austriana** *Neu in Buckow*

Traditionelle Österreichische Küche

Frühstück Mo - Sa · 10 - 12 Uhr
Jeden Sonntag Brunch
von 10 - 14 Uhr · 24,90 € p.P.

Montag - Freitag bieten wir von 12-16 Uhr
einen täglich wechselnden Mittagstisch an

17. 04-. Spargelmenü
Zum Saisonstart bieten wir Ihnen das “Weiße Gold" mit einem Drei-Gänge-Menü ab 17 Uhr.
1. Gang-Spargelcremesuppe mit geräuchertem Lachs und Croutons
2. Gang-Spargel mit Kalbsschnitzel, neuen Kartoffeln und Zitronenbutter
3. Gang-Eierlikköreis mit Schokosauce, Sahne und frischen Erdbeeren.
Menüpreis p.P. 69,90 €

18. 04.- 21. 04-. Osterbrunch für die ganze Familie
Feiern Sie mit uns das Osterfest!
Von 10-14 Uhr laden wir Sie zu unserem exklusiven Osterbrunch ein.
oder ab 15 Uhr à la carte von unserer speziellen Osterkarte.

Buckower Damm 222 · 12349 Berlin
030 - 604 18 30 · restaurant@austriana.de
Öffnungszeiten Mo - So 10 - 22 Uhr

Barrierefrei · Büfett · Klimatisiert · Außenbereich · Parkplätze · Kinderecke · Haustiere erlaubt · Essen zum Mitnehmen · Private Veranstaltungen · Hochzeiten

Schloss Britz

Charity-Konzert mit Henry de Winter

Am 6. April lädt das Schloss Britz im Kulturstall zu einem besonderes musikalischen Highlight zugunsten eines guten Zwecks ein.

Henry de Winter, der Ausnahmesänger mit einer großen Leidenschaft für die Musik und dem Stil der 20er, 30er und frühen 40er Jahre, verleiht den unvergesslichen Filmmelodien dieser Ära seine ganz persönliche Note.

Begleitet von Tobias Bartholmess am Konzertflügel führt de Winter authentisch, charmant und witzig durch sein Programm. Dabei präsentiert er Schlager, Gassenhauer, Couplets und Evergreens mit Melodien, die nichts von ihrem Charme und ihrer Originalität verloren haben.

Der Charity-Nachmittag im Rahmen des Festivals „650 Jahre Britz“ unterstützt Neuköllner Kinder- und Jugendinitiativen, wie den MitMachCircus Mondeo, Morus 14 und Kinder in Gefahr e. V., mit dem Gesamterlös der Veranstaltung. Eintritt: 25 €, erm. 20 €

Charity Concert mit Henry de Winter: „Tonfilmklassiker der Goldenen Zwanziger“
Sonntag, 6. April, 16.30 Uhr
Kulturstall Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

Räumlichkeiten für Feiern bis 30 Personen

Separater Raucherraum

Park-Eck

Küche Di - Fr 11:30 - 16.30 Uhr
Boulette m. Spiegelei & Bratkartoffeln
2 Bratwürste mit Sauerkraut und Stampfkartoffeln
Königsberger Klopse mit Kapernsoße und Salzkartoffeln
Szegediner Gulasch mit Salzkartoffeln oder Nudeln
3 kleine Schweineschnitzel mit Kräuterbutter, Cremechampignons und Spiegelei, Bratkartoffeln
Gefülltes Schweineschnitzel "Cordon Bleu" mit Bratkartoffeln

26.4. Monatsessen um 14 Uhr
Verschiedene Braten mit div. Beilagen
Bitte um Voranmeldung

Alt-Buckow 2 · 12349 Berlin · 0176 - 22 38 35 64
Mo - Do: 9:00 - 0:00 Uhr · Fr - So: 9:00 - 2:00 Uhr

Reif für den Küchenwechsel?

Kreativität trifft Funktionalität – entdecke Deine neue Küche!

FRITZ-ERLER-ALLEE 166 12353 Berlin
Telefon: 030 611 70 80 www.kuechenart.net

KÜCHEN Art SEIT 1994

Kurz-Info

Neukölln

Schütze muss vor Gericht

Seine von ihm selbst gemachten Bilder verbreiteten sich weltweit im Internet – und lösten heftige Empörung aus: Nun wird Attalah Younes (23), der Mann, der in der Silvesternacht in der Treptower Straße in Neukölln eine Feuerwerksrakete in der Hand gezündet und durch ein offenes Fenster ins Kinderzimmer einer Mietwohnung geschossen hatte, der Prozess gemacht. Das Verfahren gegen den selbsternannten Influencer aus dem Westjordanland beginnt am 2. April vor dem Landgericht in Moabit.

Die Anklage wirft ihm versuchte schwere Brandstiftung, versuchte gefährliche Körperverletzung und Sachbeschädigung vor. Bei einer Verurteilung drohen ihm bis zu fünf Jahre Haft. Wie eine Justizsprecherin mitteilte, seien nach bisheriger Planung vier Verhandlungstage angesetzt. Demnach könnte das Urteil am 16. April gesprochen werden.

Attalah Younes war Ende letzten Jahres als Tourist nach Berlin gekommen, besuchte in Neukölln Bekannte. Bei seiner Tat wurden im getroffenen Kinderzimmer Bett, Tapete und Teppichboden beschädigt. Zum Glück konnte der Mieter die Überreste der explodierten Rakete schnell aus dem Fenster werfen, so dass niemand verletzt wurde. Drei Tage später wollte sich Younes über den Flughafen BER nach Jordanien absetzen, wurde aber auf dem Airport festgenommen. Seitdem sitzt er in Untersuchungshaft. *MB*

RUDOWER MAGAZIN
Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10

Neukölln

Der Mitmach-Laden zog von der Hertzbergstraße in die Jonasstraße

Berlins Bürger können sich an vielen Projekten der Stadtentwicklung beteiligen. Dafür bieten die einzelne Bezirke Anlaufstellen. In Neukölln ist das der Mitmach-Laden. Dieser ist nun von der Hertzbergstraße in die Jonasstraße 26 umgezogen, was am 13. März mit einem Eröffnungsfest gebührend mit Speis und Trank, Reden, einem Glücksrad, einer Malwand, einem Neukölln Quiz und reichlich Informationen zu aktuellen Beteiligungsprojekten gefeiert wurde.

Hikel sprach zur Bedeutung von Bürgerbeteiligung für die Demokratie.

Fotos: S.P.

Der Mitmach-Laden ist die bezirkliche Anlaufstelle für Beteiligung in Neukölln. Er ist eine Kooperation von zivilgesellschaftlichem Träger und Bezirksamt Neukölln. So arbeiten im Team des Mitmach-Ladens die Beauftragte für Beteiligung in Neukölln und Mitarbeitende der Bürgerstiftung Neukölln eng zusammen.

Die Aufgabe des Mitmach-Ladens besteht nun darin, Informationen zu bündeln und zum Thema Beteiligung im Bezirk zu informieren. Er versteht sich als Schnittstelle zwischen Zivilgesellschaft und Verwaltung und informiert Bürger wie sie sich bei Stadtentwicklungsfragen, beispielsweise beim Bezirkshaushalt, in Neukölln einbringen können.

Ferner begleitet er Beteiligungsprojekte, vernetzt Akteure miteinander und bereitet komplexe Sachverhalte zum Thema Beteiligung verständlich auf, um sie den Bürgern nahe zu bringen. Die Organisation von Weiterbildungen für Initiativen und Einzelpersonen, um Selbstorganisation in dem Bereich zu fördern, gehört ebenso zu seinen Aufgaben.

Nach der Begrüßung der Gäste würdigte Neuköllns Bezirksbürgermeister die Bedeutung von gesellschaftlicher Teilhabe. Beteiligung komme dem Bedürfnis vieler Bürger nach, sich ehrenamtlich zu engagieren oder auch direkt Projekte anzustoßen, weil sie ihr Umfeld verändern wollen.

Beteiligung sei ein wesentlicher Bestandteil einer lebendigen Demokratie. Von daher sei es wichtig, die Wirksamkeit der Bürgerbeteiligung zu stärken und den Engagierten zu zeigen: „Du machst den Unterschied in der Demokratie".

So etwas gehe nur in lebendigen Demokratien. Gerade in Zeiten wo Demokratien unter Druck geraten, wo jene an Fahrt gewinnen, die alles schlecht reden, was Konjunktur habe, sei sichtbare Beteiligung wichtig, damit sich Menschen mit der Demokratie identifizieren, betonte Hikel. In Zeiten, wo Meinungen Konjunktur haben, „dass man den Staat abschaffen und Bürokratiephasen von Grund auf wegrasieren müsse, weil ja nichts mehr funktioniere, sei es wichtig zu verdeutlichen, dass man vor Ort Dinge verändern kann.

Insofern freute sich Neukölns Bezirksbürgermeister, dass der Mitmach-Laden mitten im Kiez einen Ort gefunden hat.

Jugendstadträtin Sarah Nagel hob in ihrer Rede hervor, dass der Mitmach-Laden und Beteiligung gerade für Jugendliche, die noch nicht wählen dürfen, nicht so viel mitbestimmen können, wichtig sei. Kinder und Jugendliche in Neuköllner Kiezen könnten so früh lernen, dass es sich lohne, seine Interessen zu formulieren und mitzumachen. So bekämen sie auch mit, wer im Bezirk über was entscheidet. Das gelte auch für Menschen, die keine Staatsbürgerschaft haben. Es sei eben wichtig Demokratie breit zu denken.

Für die Bürgerstiftung, die seit 2020 der Kooperationspartner des Bezirks beim Mitmach-Laden ist, sprach Vorstandsmitglied Uwe Richter. Er hob hervor, dass man mit der Kooperation beim Mitmach-Laden ein neues „Geschäftsfeld" entwickelt habe. Schließlich habe sich die Bürgerstiftung die Jahre zuvor ausschließlich für die Förderung von Kindern und Jugendlichen engagiert. So etwa mit den Projekten Neuköllner Talente und dem Mentoring Projekt, das sich für mehr Bildungsgerechtigkeit in Neukölln einsetzt.

Gleichsam mache das Engagement für den Mitmach-Laden große Freude und habe zu dem weiteren Projekt „Leicht gemacht" geführt. Damit werden mehrstündige Workshops zu Beteiligung durchgeführt. Informationen zu Stadtentwicklungsprojekten mit Bürgerbeteiligung werden stets auf https://mein.berlin.de/projekte veröffentlicht.

Derzeit können sich und Bürger an einer Vielzahl von Vorhaben im Bezirk beteiligen. So etwa an der „Umgestaltung Potentialflächen Sportplatz Maybachufer", am „Jubiläum 650 Jahre Britz", an der „Umgestaltung nördlicher Grünzug Gropiusstadt"(noch bis April 2025), um nur einige Beteiligungsmöglichkeiten zu nennen.

An der Eröffnung des Mitmach-Laden am neuen Standort nahmen unter anderen auch Neuköllns Stadträtin für Bildung, Schule, Kultur und Sport, Janine Wolter, die SPD Bezirksverordneten Marina Reichenbach und Wolfgang Hecht, sowie der ehemalige Bezirksverordnete der Grünen, Dr. Christian Hoffmann, teil.

S.P.

Der Mitmach-Laden hat nun schöne Räume in der Jonasstraße 26.

Vom Wochenende vor Ostern bis zum Ostersamstag sind die Späth'schen Baumschulen ganz auf die Eiertage eingestellt. Fotos: Daniela-Incoronato

Späth'sche Baumschulen

Eiertage mit Biergarten und Tulpenschau

Vom Wochenende vor Ostern bis zum Ostersamstag sind die Späth'schen Baumschulen ganz auf die Eiertage eingestellt: Dorothea Tschöke vom Ostereiermuseum Sabrodt bittet Kinder und Erwachsene zum Ostereiermalen in sorbischer Tradition. Gekleidet in originaler wendischer Tracht zeigt sie mit weiteren Ostereier-Mal-Expertinnen, wie mit der beliebten Wachsbossier-Technik reich verzierte Kunstwerke entstehen. Zu sehen ist auch eine erweiterte Verkaufsausstellung mit neuen Ostereier-Meisterwerken. Von den Künstlerinnen aus Sabrodt bearbeitete Stoffe zeigen Motive mit „Bäumen in der Kunst".

Umrahmt wird die Osterwoche von der großen Frühlingsschau bei Späth mit 300 Sorten Tulpen aus aller Welt, die liebevoll und mit Namen versehen auf der Festwiese aufgebaut sind. 60 Sorten Narzissen in allen Farben und Formen und Hyazinthen gehören ebenso dazu. Sowohl Tulpen als auch Narzissen und Hyazinthen können in der Zeit ihrer Blüte für die nächste Saison bestellt werden.

Weidenkätzchen, Zierkirschen, Mandelbäumchen, Magnolien, Zaubernuss und viele weitere Frühlingsblüher laden mit ihren leuchtenden Blüten zum Spaziergang über das historische Gelände ein. Im Pflanzenverkauf stehen farbenfrohe Blütensträucher, Obstgehölze, Beerenobst und Heckenpflanzen, Rosen, Rhododendron, Stauden, Blumenzwiebeln, Gartenzubehör und Pflanzenberatung im Mittelpunkt.

Im Kräutergarten sind hunderte Sorten Küchen- und Heilkräuter zu entdecken. Dazu gibt es die passenden Bio-Kräutererden, ausgefallene Gartendeko-Objekte und Naturholz-Ideen.

Im Biergarten Späthi's heißt es beim ersten Ausschank des Jahres: O'zapft is – mit Berliner Schultheiss und Allgäuer Büble Bier vom Fass.

Für das Ostereiermalen fallen Kosten für die Anleitung und das Material an.

Ostereiermalen in sorbischer Tradition vom 12. - 19. April
Sa.12./So., 13. Apr., 11-17 Uhr
Mo., 14./Do., 17. Apr.: 13-17 Uhr
Fr., 18.//Sa., 19. Apr.: 11-17 Uhr

Späth'sche Baumschulen
Späthstraße 80/81, 12437 Berlin

S Baumschulenweg/Bus 170 und 265; U7 Blaschkoallee/Bus 170
Für Autofahrer: A 113/Ausfahrt „Späthstraße", Parkplätze sind vorhanden.
www.spaethsche-baumschulen.de

Wir pflegen Sie Zuhause
Residenz - Haus Rudow
Demenz-WG

LebensRaumHeute
Haus Rudow Tel.: 678 177 100
PflegeMobil Tel.: 81 45 18 00
E-Mail: info@lebensraumheute.de
www.lebensraumheute.de

RUDOWER MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow
033 767/ 899 833
0151/ 156 72 810
www.IhrMagazin.berlin

Unser ganzer Stolz:
Die beste Kfz-Versicherung

Das sind Ihre Vorteile bei der HUK-COBURG
✓ niedrige Beiträge
✓ Top-Schadenservice
✓ Beratung in Ihrer Nähe
Kommen Sie vorbei.
Wir beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro
Arnim Dischereit
Waltersdorfer Chaussee 3
12355 Berlin
Tel. 030 69530540
arnim.dischereit@hukvm.de

Vertrauensfrau
Sabine Neumann
Brunhildstr. 29
12529 Schönefeld
Tel. 03379 444875
sabine.neumann@hukvm.de

Vertrauensmann
Hartmut Schulz-Hesse
Fuchsienweg 31
12357 Berlin
Tel. 030 6612471
hartmut.schulz-hesse@hukvm.de

Vertrauensfrau
Indira Music
Alt-Buckow 53 A
12349 Berlin
Mobil 0152 55874112
indira.music@hukvm.de

HUK

Museum Neukölln

Ausstellung „Tüftelei und Geistesblitz - Erstaunliche Erfindungen vorgeführt

Das KinderKünsteZentrum in der Ganghofer Straße, dem ehemaligen Standort des Museum Neukölln, hat am 12. März mit „Tüftelei und Geistesblitz, Erstaunliche Erfahrungen“ eine neue Mitmach-Ausstellung für Kinder ab 3 Jahren eröffnet.

Mutter und Kind blicken auf ein Objekt. *Fotos: S.P.*

Mit der neuen Ausstellung wird der Erfindergeist von Kindern auf einer ganzheitlichen Ebene gefördert. Die Ausstellung zeigt das Ergebnis von fünf Workshops, in denen fünf Künstlerinnen und Künstler mit 62 Kindergarten-Kinder zusammenarbeiteten, um in die schräge und kreative Welt der Erfindungen einzutauchen.
Dabei erkundeten die Kinder Erfindungen von Leonardo da Vinci und wurden schließlich selbst in einer Tüftelwerkstatt aktiv. Ferner warfen Kinder einer Gruppe einen Blick hinter die Kulissen der Komischen Oper Berlin und entdeckten die Raffinessen der faszinierenden Drehbühnentechnik, von der sich sich beim Bau von bewegbarer Objekte inspirieren ließen.
Außerdem konnten Kinder in einem Workshop mit Hilfe von technischen und kreativen Tools respektive Werkzeugen, Roboter zu Leben erwecken und neue Formen der Kommunikation entwikkeln.
Beim „Projekt Holz in Bewegung“ bauten die Kinder, nachdem sie sich von den Eindrücken des Besuchs der Komischen Oper inspirieren ließen, die multifunktionale Figur Dubido, deren Magen sich dreht und die tanzen und winken kann, wenn man sie bewegt.
Auch ein Flug-Bootshaus wurde erfunden, ein schwebendes Fahrzeug, das wie ein Boot, ein Haus und ein Fluggerät zugleich funktioniert.
Dazu entwickelten die Kinder zunächst gemeinsam Ideen, fertigten Freihand und mit Zirkel sowie Lineal Zeichnungen an und präsentierten ihre Entwürfe.
In der Bauphase lernten sie den Umgang mit Werkzeugen für die Arbeiten mit Holz und Metall. Auch verwendeten sie Materialen aus den Haushalten ihrer Familien und kombinierten die Alltagsgegenstände auf kreative Weise, um neue und originelle Objekte zu kreieren.
Nach und nach wurden sie, so der Projektbericht, immer sicherer im Umgang mit Stichsäge, Akkubohrern, Sägen, Zangen und Akkuschraubern sowie verschiedenen Bohraufsätzen, Schrauben und Muttern.
Zum Arbeitsprozess gehörten auch regelmäßige Präsentationen der Fortschritte ihrer Arbeit vor anderen Kitakindern. Mit all dem eigneten sich die Kinder nicht nur Fähigkeiten im Umgang mit Werkzeugen an, sie stärkten ihr Fähigkeit, im Team zu arbeiten, mit Kritik und Feedback umzugehen und sich bei den Präsentationen klar zu artikulieren. Die Wertschätzung, die sie dabei erfuhren, stärkte sie.

Erfindungen aus dem Workshop „Holz in Bewegung“.

Der Workshop „Holz in Bewegung“ wurde von der Bühnen-und Szenenbildnerin Katharina Lengfeld mit 14 Vorschulkindern aus ☞

Wer will, kann ein „Konzert mit Fantasiewörtern“ mit anderen Kindern geben. Einer dirigiert, die anderen drücken Tasten, wenn der Stab auf sie zeigt. Die Fantasiewörte erfanden Kinder mehrerer Kitas

☞ dem Fröbel-Kindergarten Wirbelwind in Treptow-Köpenick durchgeführt. An der Seite von Lengfeld arbeitete der Erzieher Sebastian Mescher mit.

In der Ausstellung zu sehen sind viele fantastische Objekte, so eine recht durchdachte „Qautschmaschinee“, Roboter, eine Rakete mit Startrampe, eine Andockstation mit Spinnen-Roboter und vieles anderes mehr.

Die Workshops führten neben Katharina Lengfeld, die Künstlerinnen Isa MacLean, Jana Oppermann, Simone Schander und der Künstler Rainer Untch durch. Ein wunderschöner Film auf der Webseite des KinderKünsteZentrums zeigt, wieviel Freude die Kinder bei all der anstrengenden Arbeit beim Erfinden hatten.

Wer die Mitmach-Ausstellung für Kinder ab 3 Jahren besuchen möchte, hat dazu noch bis zum 30. September Gelegenheit. Für den 19. Juni ist der Fachtag „Erfindungen! Ganzheitliche Bildung in kreativen Kita-Projekten" geplant. Kuratiert wurde die Ausstellung von Simone Schander.

Ausstellungsbesuche:
Di bis Fr, 9-13 Uhr für Kita-Gruppen und Schulklassen (bis 3. Klasse). Nur mit Voranmeldung!
Fachführungen: Di bis Fr, Nachmittag. Nur mit Voranmeldung!
Familien-Sonntage: Termine unter www.kinderkuenstezentrum.de
Eintritt: Einzelticket (Ausstellungsbesuche): 3 Euro, Einzelticket (Fachführungen): 4 Euro (regulär), 3 Euro (ermäßigt), Familienticket: 8 Euro (2 Erw. + max. 3 Kinder),

KinderKünsteZentrum,
Ganghoferstr. 3, 12043 Berlin,
Anm. + Info: (030) 89 39 07 30,
info@kinderkuenstezentrum.de,
www.kinderkuenstezentrum.de

S. P.

Verfolgten die Lesung trotz des ernsten Themas mit großer Freude – Wolter, Jüttner und Ostermann.

Rudow

Zur Eröffnung bei ‘Rudow Liest’ las Sara Gmuer aus „Achtzehnter Stock“

Eine fantastisch vorgetragene Lesung mit viel Nachdenklichem, Humor und guter Laune bot die 1980 in Locarno in der Schweiz geborene Sara Gmuer zur offiziellen Eröffnung von Rudow liest 2025. Sie las aus ihrem zweiten Roman „Achtzehnter Stock“.

Rund 60 Besucher kamen in Rudows Gertrud-Haß-Bibliothek und füllten den Raum bis zum letzten Platz. Unter ihnen auch Neuköllns ehemalige Stadträtin für Kultur, die in Rudow lebende Karin Korte sowie der Rudower Maler PESCH, alias Peter Schönfeld.
Darüber hinaus gab es zwei Premieren. Zum einen wurde eine Lesung bei Rudow Liest zum ersten Mal von einer Literaturkritikerin, nämlich Lara Sielmann, moderiert. Zum anderen eröffnete Karin Kortes Nachfolgerin im Amt, Janine Wolter, zum ersten mal als Stadträtin für Bildung, Schule, Kultur und Sport das Lesefestival zusammen mit der Aktionsgemeinschaft Rudow (AG Rudow).
Für diese kam der 1. Vorsitzende Christian Jüttner. Schließlich hat AG Rudow Mitglied Heinz Jürgen Ostermann vor 13 Jahren Rudow liest initiiert und damals in Kooperation mit vielen Geschäftsleuten aus der AG Rudow das erste Mal ‘Rudow liest’ mit Erfolg veranstaltet. Darüberhinaus engagiert sich die AG Rudow bis heute für das Lesefest, sponsert die Hauptlesung und ist mit einigen Mitgliedern als Veranstaltern von Lesungen am Lesefest beteiligt.
Darauf wies Jüttner in sein Rede hin und erntete einen kräftigen Applaus als Dankeschön. Im Anschluss hatte Wolter das Wort. Sie freute sich auf die Lesung, schon weil sie, wie sie sagte, selbst als Kind im Osten in einem Plattenbau aufwuchs. Wolter berichtete, dass sie auch als Schullehrerin arbeitete und würdigte das Lesefest, weil es gerade auch mit den Lesungen an Schulen das Lesen fördert. Dies sei besonders wichtig für die Entwicklung der Kinder in einer Zeit, die von der digitalen Welt geprägt sei.

Nachdem auch Heinz Jürgen Ostermann die Gäste ganz herzlich begrüßte, moderierte Sielmann, die als freie Mitarbeiterin recht viel für Deutschlandfunk Kultur pro- ☞

Premiere: Das 1. Mal wurde eine Lesung bei Rudow liest von einer Literaturkritikerin moderiert. Von.li.: Lara Sielmann und Sara Gmuer.

K. Peter
Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Fenchelweg 62
12357 Berlin
Tel.: 030 66 09 87 83
Fax.: 030 66 10 80 8
info@mahloundsohn.de
seit 1969
- Um-/Ausbauarbeiten
- Energetische Fassadensanierung
- Fassadenputz
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Verblendersanierung
- Kellertrockenlegung
- Reparaturen / Notdienst

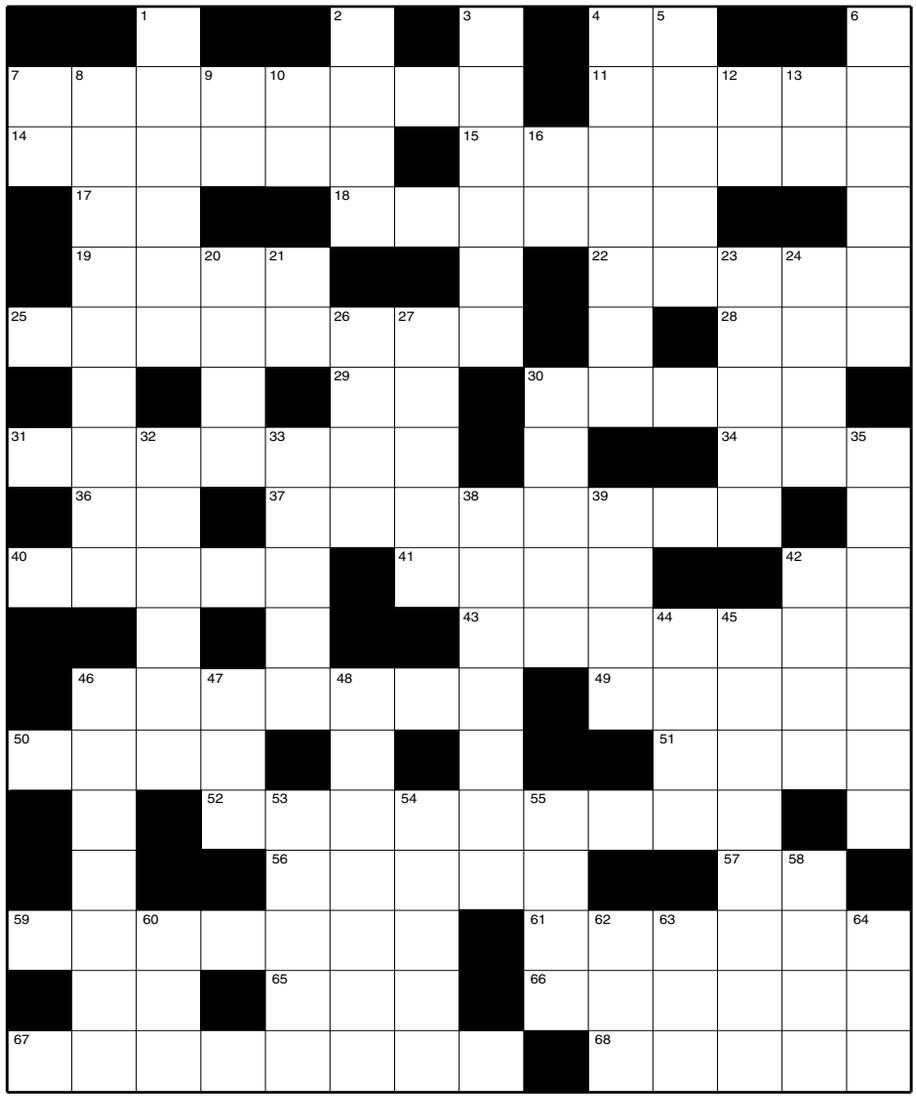
Glaserei
Exner & Hürdler GbR
Wenn's Qualität sein soll!
Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden
Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.
kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓
www.Glaserei-Exner.de • Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030-66 90 91 60

duziert, mit großem Sachverstand und viel Herzblut die Lesung.

Im Zentrum des Romans von Gmuer steht Wanda, die mit ihrer fünfjährigen Tochter Karlie in einer Berliner Platte lebt, wo der Lift defekt ist und das Treppenhaus ein einziges Funkloch, in welchem man, so das Schicksal will, das ganze Leben verpasst.
Wanda, die Hauptfigur im Roman, will jedoch nicht ihr Leben verpassen. Im Gegensatz zu vielen Menschen in der Platte, hat sie sich noch nicht damit abgefunden, den Rest ihres Lebens hier zu verbringen. Sie träumt von einem anderen Leben, träumt davon, doch noch die Rolle ihres Lebens als Schauspielerin zu bekommen und fiebert auch anonymen Anrufen entgegen. Es könnte ja der Sprung in ein glamouröses Leben bedeuten, ein Leben, das wie sie weiß, am anderen Ende der Stadt möglich scheint.
Ein Leben der unbegrenzten Möglichkeiten mit Luxus Pur als Lohn für künstlerische Arbeit am Filmset.
Als Wanda eine einmalige Chance bekommt, stehen ihr fortan die Türen offen und sie taucht ein in diese schöne Welt. Sie geht mit einem Filmproduzenten und seinen Freunden essen und riskiert sogar ihr Leben, indem sie Kugelfisch isst, dessen Zubereitung in Restaurants in Deutschland eigentlich verboten ist. Schon weil das Risiko besteht, nach nicht fachgerechter Zubereitung an einer Vergiftung zu sterben.
„Giftiges Glück“ denkt sie, wirft alle Vorbehalte über Bord, genießt den Fisch, den sich selbst in Japan nur die Elite leistet, und schmeißt sich ins pralle Leben. Doch Wandas Glück ist nur von kurzer Dauer, ihre kleine Tochter Karlie erkrankt plötzlich an einer bakteriellen Hirnhautentzündung, und Wanda muss sich um sie kümmern. Sie verliert ihren Auftrag und muss wieder von vorne anfangen.
Die Platte in ihrem Rücken wird nie wirklich kleiner, doch hier, in der Zweckfreundschaft mit Ester und Alice Mutter, findet sie Trost und Ermunterung. Sie stützen sie auf ihre fürsorgliche Art, als sie als Mutter eines schwer erkrankten Kindes, dass auf dem Weg zur Heilung ist, vor Angst die Nerven verliert und Schuldgefühle entwickelt.
Mit ihrem Roman beschreibt Gmuer auf glaubhafte Weise das, was viele Frauen mit Kind erleben, die das Glück haben, ihrem Lebenstraum von einer Karriere nahe zu kommen: Es ist alles alles andere als leicht, als Frau und Mutter beruflich Karriere zu machen und sich dennoch sagen zu können: „Ich bin eine gute und fürsorgliche Mutter“. Zerrissen zwischen der Welt des Glamours und der Welt der Platte, gibt Wanda nicht auf, ihren Traum zu leben.
Mit der offiziellen Eröffnungslesung hatte ‘Rudow Liest’ auch diesmal eine fulminanten Start hingelegt. Dass ‘Rudow liest’ auch diesmal wieder ein Erfolg wird, zeichnete sich bereits am Samstag Mittag ab. Auch die Wochenmarktlesung im Freien war sehr gut besucht. Allein für die Lesung mit Ulli Zelle wurden rund 300 Karten vergeben, alle Lesungen fanden bei Freiem Eintritt statt. *S.P.*

Auch Neuköllns ehemalige Kulturstadträtin Korte ließ sich ihr Buch von Gmuer signieren. *Fotos: S.P.*

Knobeln Sie mal richtig...



Waagerecht:

7 Ist jeder, der ein Blümchen setzt, ein solcher?

11 Hinterherspringer Eddy erhielt diesen Beinamen

14 Soll mal ein Frosch werden, diese Kaul

15 Probleme damit sorgen für die Volkskrankheit Nummer eins

17 Windows-Programm vor vista und XP mit teilweisem Sprengpotential

18 Einst Kardinal pästlicher Vetternwirtschaft

19 Hertha hatte es das mit diesem van Burick

22 Kleines großes Problem für Prinzessin

25 Traumwohnung manches Studenten

28 Greifvogel, der auch an Lahn und Dill vorkommt

29 Stromanbieter, dem man am Ende etwas stillgelegt hat

30 Großer Glanz von innen, sagte dazu Rainer Maria Rilke

31 Bewegt man sich auf solchem unsicherem Gebiet, sollte man vorsichtig sein

34 Auch ein auch, in kurz allerdings

36 Kritisch-schnippisches Kurzwort, oft auch in Doppelung

37 Gemeinsamkeit von Huppert und Adjani

40 Platz für viele Brillen

41 Fürstin auf indisch

42 Burkina Faso, Burgsteinfurth oder gar Bayerisches Fernsehen

43 Findet man am Pilz, am Kühler und in der Jalousie

46 Rustikales Sitzmöbel

49 Poetischer Duft

50 Daran kann ein Segler hängen

51 Feindbild von Diätlern

52 Hat das Sagen am Set

56 Vergleichsmaßstab für Schlanke

57 Kurz, ein Pfund, diese Landesbank

59 Unangenehme Überraschung für Versteigerungs-Neulinge, üblich auch an Börsen

61 Ein solches Schloß ist auch das Schaumburg oder Potsdams Neues

65 Was durch Aberdeen fließt findet man auch musikalisch bei Georgette

66 Suchte schriftstellernd die verlorene Zeit (Vorname)

67 Gegner in deutlicher Steigerung

68 Berliner Lob als es noch kein „cool“ gab.

Senkrecht:

1 Für Schmuck und Schallplatten verwendet

2 Albern: sehr persönliche Ansprache ohne D

3 Selbst Geflügel wird davon befallen

4 Terminvorgabe für ganz Eilige

5 Böse Zungen behaupten: Auf dies Himmel sei nur Hölle

6 Ausgeschriebene Version des Strumpfhosen-Dens

8 Gebäudebasis

9 Bringt die Nachrichten im englischen unter die Leute

10 Kleinanzeigensprache: Wo VB für Verhandlungsbasis steht, gilt das für den Anschaffungspreis

12 Good Luck im Chat oder Kennzeichen von Bergisch Gladbach

13 Peng machte es politisch Anfang des Jahrhunderts in China, und dies vorneweg

16 Klares Nein der Queen

20 Staat, der einst von Prag aus geführt wurde und bis Bratislava reichte

21 Diesen Ford findet man auch außerhalb Karlsruhes

23 Schlesische Budike

24 Nase voll, hat man etwas das

26 Asiatischer Kartoffelersatz

27 Was dem einen der Thor, ist er den anderen

30 Spielplatz für Kämpfer

32 Gewollte oder ungewollte Begleiteigenschaft von zuviel Alkohol

33 290 km von den Argonnen bis zur Oise

35 Nicht jede solche ist ein gutes Angebot

38 Ein U-Boot brauchts und auch der Ballonflieger

39 Cola-Alternative für Süßtrinker

42 Spendbar, eigentlich rot, angeblich gelegentlich blau

44 Hier, 100 km südlich von Luxor, findet der Turist einen Horus-Tempel

45 Hat man zuviel das, kommt man nicht vom Fleck

46 Chronometer-Vorläufer

47 Ausdruck für Chaos: hin und dies

48 Damit schummelt man sich durch

53 Er brachte das Christentum in die gröne Kälte

54 So ist poetisch alles Leben und manch Geschirr

55 Der Maier wars und auch der Herberger

58 Ohne e wird die Kreatur zum Saarzufluß

60 Köpenicker Freizeitzentrum

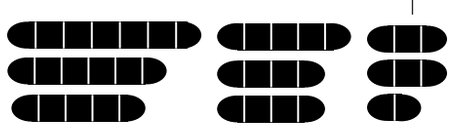
62 Öffentlich-rechtlicher erster

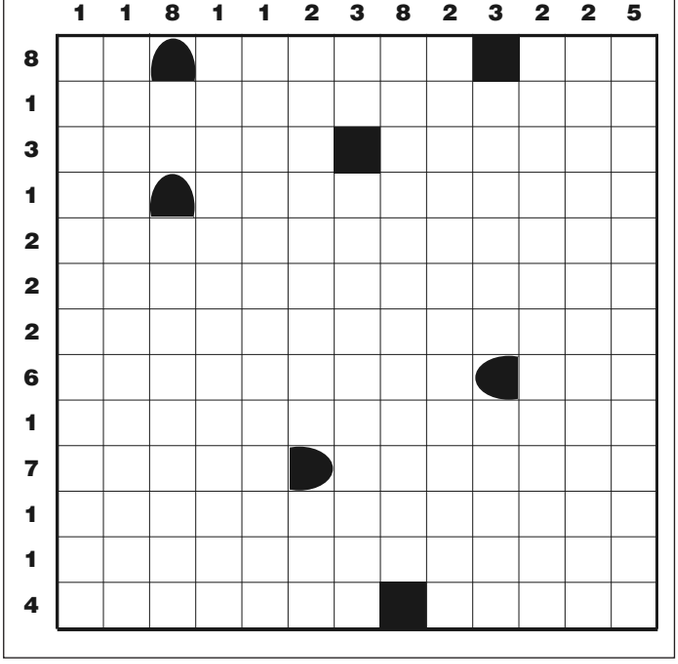
63 Erinnert an van Bourg

64 Heilig, weiblich, kurz und französisch

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.





Erkennen Sie den Unterschied

10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.

Die Auflösungen der Rätsel und des Sudokus finden Sie auf Seite 35

Das Bild stammt aus dem Kalender 2024 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum `rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Die Bockwindmühle in Prietzen im Landkreis Havelland malte Doris Pfundt. Doris Pfundt ist selbstständige Kauffrau. „Seit Jahrzehnten interessiert mich die naive Malerei. Für meine Bilder und Endlosmotive auf Enten-, Gänse- und Straußeneiern arbeite ich mit Öl-,Acryl- und Aquarellfarben“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den Kalender für 2025 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, daß jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

...hier etwas leichter

			6			7	9	
		9						
		2	7	1	9			4
3	2							
	7		4	6	3		1	
							6	3
2			1	5	7	3		
						8		
	9	4			2			

5				6			8	2
2	3	1						
			5		7	4		
		4	8			5	6	9
8	1							
	5	3	7	4	9	8		
3		2			5		4	
	7				8	2		
	8		2				3	

...und hier etwas schwerer

Private KleinAnzeigen

Hinweis: Private Kleinanzeigen sind kostenlos. Chiffre-Anzeigen und ***Anzeigen mit Bildern kosten 5 Euro****. Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus Platz- oder inhaltlichen Gründen, Anzeigen nicht zu veröffentlichen. Gewerbliche Anzeigen auf Anfrage*

Verkäufe

6 Esszimmer-Stühle, Sitz und Rücken gepolstert, Buche hell, neuwertig, pro Stück 39 €, ***78 Bleikristall -Gläser Nachtmann,*** Serie: Alexandra, neu, Original verpackt, Stück nur 2 €, komp. 145 €,
☎0178/745 77 56

Back-Grillofen von Gastroback, neuwertig, NP 156 €, VB 100 €,
☎030/742 60 36

Ergometer Christopeit Sport AL 2 Black Edition für wetterunabhängiges Training, voll funktionsfähig, VB 150 €,
☎030/76 40 68 66

Ruderzugmaschine Christopeit Como schwarz, sehr guter Zustand, durch Hochklappen des Sitzschlittens auch platzsparend aufzubewahren, VB 200 €,
☎030/76 40 68 66

Samsung Fernsehgerät, Maße: B/H: 92x59 cm, 43 Zoll, gut erhalten, technisch einwandfrei, sehr schönes Bild, Preis 99 €,
☎030/603 24 14 ab 18 Uhr

Fahrradträger Atera Strada E-Bike M für 2 Räder, 200 €,
☎030/661 28 65

4 Sommerreifen Hankook 215/55 R17 94 V, Ventus Prime 3, ohne Felgen, wegen Kfz-Neukauf und Umrüstung auf GJ-Reifen, 0 km gefahren, Komplettpreis 320 €,
☎030/53 79 47 53

1 kompletten Satz Alufelgen, 16" (4loch Felgen) mit Michelin Sommerbereifung 195/55 R16, Original von Hyundai i20, 350 €,
☎030/603 98 98

Für Sammler solche die es werden wollen: altes Radio, Radiorecorder mit CD, Wappen, Sammeltassen, Clownfiguren, Schreibmaschine, Gürtelschnallen, Uhren, Bistrotisch (∅ ca. 64 cm), Kaffeemaschinen, Spiegel, Bierdeckel, Briefmarken, Postkarten, Bierkrüge und Kugelschreiber, Handys, Bücher (Bücherliste gegen frankierte Rückumschlag), bei Interesse an:
Frank PF 510207
☎13362 Berlin

1 paar Head Carving Ski, 1,70 m lang, rot/weiß mit Ski Sack, Preis VB 50 €, ***1 paar Kneisel Race Carving Ski,*** rot, 1,85 m lang mit Ski Sack, VB 50 €, ***2 drei-Wege Lautsprecher,*** schwarz, Panasonic, neu, noch verpackt, a, 60 Watt, VB 80 €, ***☎030/603 28 51***

36 verschiedene Ottifanten-Figuren, sehr gut erhalten, für 5 €, Versand möglich für 4,50 €,
☎0177/671 66 88

Reisebügeleisen 50-er Jahre, Rowenta federleicht Baby E5049, Originalkarton und Gebrauchsanleitung, prima erhalten, für 10 €,
☎0177/671 66 88

Olympiabücher - über 100 Stück, löse aus Altersgründen meine über 50jährige Olympiabücher-Sammlung auf! Im Angebot ein Konvolut von ca.113 Bänden und Publikationen von 1956- ca. 2010 (sortiert nach Olympia- Zyklen) von Autoren und Herausgebern wie u.a. Huberty, Göödck, Valerien sowie aller bekannten Verlage u.a. Sportverlag, Copress, Limpert, Zustand der Artikel meist von 1- 2., VB 280 €,
☎0177/671 66 88

Werbe-Truck-Sammlung: verkaufe 55 Werbe-Fahrzeuge (Bier, Getränke, Quelle, Coca Cola u.a.), teils mit Anhänger, Preis: 10 €,
☎0177/671 66 88

Akkustaubsauger Tornado Cyclone, 20 €, ***Teekocher,*** 15 €, ***Yogorette,*** 10 €, ***Römertopf,*** 5 €, ***Akkustaubsauger,*** 20 €,
☎0175/524 85 40

Weißer Ikea-Kinderhochstuhl Marke Antilop mit Tablett und Sitzgurt ausgestattet, nur bei den Großeltern benutzt, neuwertig, Privatverkauf, daher keine Garantie oder Rücknahme,
☎030/746 25 50

Elvis Presley-Filme, 16 DVD's, zus. 52 €, einz. 4 €, ***ICE AGE,*** 2 DVD's, zus. 7,50 €,
☎030/746 41 38

Bolex SP80 Special Ton-Filmprojektor S8 mit Bolex Hi-Fi 1,2/12,5-25 mm, im Originalkarton, mit Leerspule und Mikrofon sowie Bedienungsanleitung, gut erhalten, Versand möglich, Preis VB 125 €,
☎0176/72 53 50 13

Rollo für Kinderzimmer, rot mit weiß-bunten Strichmännchen, verdunkelnd, B: 128 cm x L: 180 cm, manuelle Bedienung mit Klemmträgern anzubringen, VB 25 €,
☎030/742 47 74 AB

Innen-Jalousie, z.B. für Schlafzimmer, Küche, Bad, blaue Lamellen mit Seilzug, B: 120 cm x L: 170 cm, VB 20 €, ***☎030/742 47 74 AB***

Damen Lederschuhe, schwarz, Gr.7 (40/41), wenig getragen, VB 10 €, ***div. Bücher:*** "Das Beste" Romane 3 in einem Buch, Stück 1 €, ***Trinkgläser,*** dunkelrot/Fuß transparent, 12 Dessertschalen a 1,00 €, 11 Weingläser a 0,60 €, 12 Schnapsgläser a 0,50 €, auch einzeln, ***LP`s und Single`s Schlager der 60er bis 90er Jahre,*** VB a 2 bis 5 €, ***☎0172/386 25 88***

4 neue Sommerreifen, Fabrikat Hankook 3224, Ventus S1, evo, Dot 12XE3SEHO, AO, 2 Stück 235/50R20 100T, 2 Stück 255/45R20, 220 €,
☎0152/22 58 02 14

Sommerstuhlauflagen, guter Zustand, Grundfarbe grün, 3 Stück für VB 25 €, ***☎030/664 43 95 AB***

2 flache Holztische, helles Holz, 60 x 60 cm 40 und 50 cm hoch, zusammen für VB 20 €,***2 Lattenroste,*** 200 x 100 cm, verstellbar, beide für 20 €, ***Wer hat eine JURA 6 Kaffeemaschine?*** Entkalkungstabletten, Reinigungstabletten und 2 Filterpatronen für 8 €,
☎030/664 43 95 AB

Kleiner Barbeque Grill, Würfelform, 30x30x30 cm, fast neu 12 €,
☎030/664 43 95

Grosse Glasvase, Bauchform, 50 cm hoch für 8 €,
☎030/664 43 95

Neuwertige Adidas Kinder- Fußballschuhe, Gr. 4 (36), blau/ silber mit schwarzer Sohle, 10 €,

schwarzes Herrensakko von BENVENUTO, Gr. 94, nur 1 Tag zum Abi Ball getragen für 25 €,
☎0152/05 48 99 86

Hohner Akkordeon ATLANTIC IV, schwarz-gold, generalüberholt, Original-Koffer, VB 850 €,
☎030/66 06 38 90

2 Sideboard Element Brinkmann, sehr hochwertig, 1. Element: B/H/T 85x89x44 cm, Kirschbaum, 2 Schubladen, 2 Türen - Füllung Maser Birke Hochglanz, 2. Element: 104x120x44 cm, Kirschbaum, 2 Türen- Füllung Maser Birke Hochglanz, Preis je 100 €,
☎030/603 22 35

Babyschale für Auto, 0-10kg mit Tragebügel, sehr gepflegt, Preis VB 15 €, ***☎0176/55 73 69 32***

Zwei Kindersitze Cybex Solution S-Fix, Gruppe 2/3, 15 bis 36 kg, ca. 3 bis ca. 12 Jahre, bis 150 cm Körpergröße, für 3-Punkt-Automatik-Gurt und Isofix, ca. 3 Jahre alt, unfallfrei, inkl. Sitzschutz, guter, sauberer Zustand, je VB 50 €,
☎0176/18 50 88 51

Lilafarbenes 28er Damenfahrrad "Falter", 7-Gänge, guter Zustand, Preis 150 €, ***☎030/664 29 17***

Polaroid Kamera, Image Pro – sofortbild Kamera, 20 €, ***Für Häuslebauer: Div. Türblaätter,*** überfälzt für Normtüren, Macore Edelholz, 88,5 cm, 2r+1,1/2,01 m, 3 Stck., 76,0 cm 1r und 63,5 cm 1r, Stück VB 40 €,
☎030/703 60 48 oder 0173/973 07 88

Luftgewehr mit gezogenem Lauf und Zielfernrohr, Diana , Model 76, incl. Tasche, Preis 225 €,
☎030/703 60 48 oder 0173/973 07 88

Gartengeräte aus Erbschaft: diverse elektr. Heckenscheren, alles Markenfabrikate, Schnittbreite 400-300 mm, 35-50 €/ Stck., Benz. Rasenmäher mit Elektrostart, Einhell 4 Takter mit Auffangkorb, Schnittbreite 55 cm, 110 €, Laubbläser-uns Sauger, elekrrisch mit großem Fangkor, Fabr. Flirabest, 40 €, alle Geräte im einwanfreiem Zustand,
☎030/703 60 48

Aus Altersgründen löse ich meine div. Sammlung, aus Modelautos, Panzer, Motorräder, Trucks,
☎030/67 80 17 19

Verkaufe Motohacke, Fa. Hercules, 4 PS, mit Rückwärtsgang, 65 cm Hackbreite, VB 300 Euro,
☎030/663 22 80

Sonstiges

Tausche eine Mietgarage in Berlin Mariendorf gegen eine Mietgarage in Berlin Lichtenrade,
☎0171/959 62 12

Wir haben wieder einen freien Platz in unserer Seniorenpaartanz Gruppe, am Dienstag 18 Uhr in Lichtenrade, Anfrage unter:
☎030/746 42 35

Pkw-Reisedienst von Haus zu Haus, bequem und komfortabel von Zuhause ins Hotel, zur Kur oder in die Reha,
☎030/67 68 96 20 oder 0171/415 55 38

Glücksgriff Renault Kangoo

Kombi-Limousine, silber, Automatik, 2l/114 PS Benziner, beidseitig Schiebetüren hinten; nur wenige Kilometer: 29.000, zwei Türen im Heck, Vollausstattung inkl.Navi, Bj. 06/2018, 10.750 Euro VB

☎ 0173/248 39 78

Baby-/Kinderhochstuhl Hauck Alpha, 1/2 bis 10 Jahre, NP 85 €, für VB 22 €,
☎0162/965 79 93

Kaufmannswaage mit Grammanzeige bis 1 Kg, VB

0,7 Ltr. Flasche Asbach Uralt, 65 Jahre alt, VB.
☎030/66 11 897

10 kg Tellerwaage, Pers. mit Tisch, Eichstempel ab 1912, Preis VB.
☎0173/88 38 378

Verschenke

4 Blumenkästen, Kunststoff weiss, 90x13x11 cm,
☎030/745 14 51

Ledersofa, 2-Sitzer, zartgrün in gutem Zustand und ein Fernsehsessel in beige, an Selbstabholer,
☎0152/190 54 26

Dienstleistungen

Naturheilpraxis
ab März dienstags im
MACH160
Marienfelder Chaussee 160
Info/Termine unter
☎ 0172 796 82 88

Erfahrene, kompetente
Physiotherapeutin
bietet Hausbesuche für
Privatkassen und Selbstzahler.
(030) 9599 7896

Einfühlsame
Sterbebegleitung
für einen würdevollen Übergang von erfahrener Physiotherapeutin.
(030) 95 99 78 96

Immobilien

In Berlin-Lichtenrade
400 m² Baugrundstück
(Straßenfront 16m – Tiefe 25m)
von privat zu verkaufen.
Der Kaufpreis beträgt
345.000,00 €
Bei Interesse bitte melden
unter der Handy-Nr.:
0178/290 31 20
(KEINE MAKLER!)

Immobilien

Hilfe Ruf!!! Ich bin in Notsituation und muss so schnell wie möglich meine jetzige Wohnung verlassen. Ich sucht dringend eine Wohnung in Alt-Tempelhof, bis 50 m², WM bis 650 €, kleiner Balkon und Fahrstuhl,
☎030/752 37 54

Rudow, U-Bahn-Nähe, 73,30 m², 3 Zi., in äußerst ruhiger und zentraler sowie sehr grüner Lage mit sonnigem Balkon in der Prierosser Str., 1.OG, angenehmes, gepflegtes Umfeld, eine Sanierung der Wohnung ist beabsichtigt, Bad mit Fenster, Keller. Garage möglich. Bj. 1963, V: 134,7 kWh/m²a, Öl-ZH, Kaltmiete ca. 674,39 €, Nebenkosten 227,01 €,
☎030/66 62 33 54

„Hitzeflüchtling" (Rentner) aus Mariendorf sucht Ihre Hilfe: im Juli und August der letzten Jahre konnte ich es in unserer Dachgeschoßwohnung aus gesundheitlichen Gründen kaum noch ertragen, ich suche darum im Sommer 2025 tage- oder wochenweise klimatisierten/kühlen Schlafplatz oder Raum (gegen Bezahlung) für mich und ggf. auch meine Frau im Raum Mariendorf und Umgebung. Vorab danke für Angebote oder Tipps!
GS.Mariendorf@email.de

ETW von privat, 3,5 Zi., 90 m² mit Aufzug, Wohngeld z.Z. 695 €, VB 360 000 € Erbpacht, Makler unerwünscht!!!
☎0172/386 25 88

Bitte deutlich schreiben und nicht mehr als fünf Objekte anbieten!

Gesuche

W 70+ sucht Mitreisende für den Winter 2025/26 in die Sonne! Vielleicht Januar 2026 für ca vier Wochen?!
☎0152/03 61 62 29

Suchen Haushaltshilfe ab sofort oder später, 1x wöchentlich, gerne auch auf Minijobbasis (versichert) in Lichtenrade,
☎0177/587 94 36

Bitte deutlich schreiben

Reise/ Urlaub

ZINGST / OSTSEE direkt am Hafen, private FEWO für 2-6 P, NR, 4 Zi. 80 m² auf 2 Et., Balkon (Sonnenaufg.) und Dachterrasse (Sonnenunterg.), Spülmaschine, Bibliothek, Tiefgarage, Waschm. /Tr. i.H., ab 40 €, ***☎030/744 81 23 oder 0163/440 38 98***

Unterricht

Unterricht, ich unterrichte Englisch und Polnisch,
☎0176/72 17 09 13

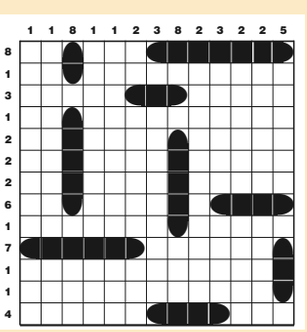
Stellenanzeigen

Rätsel-Lösungen

von Seite 32 u. 33

Waagerecht: 7 Pflanzer 11 Eagle 14 Quappe 15 Insulin 17 NT 18 Nepote 19 Dick 22 Erbse 25 Mansarde 28 Aar 29 Eo 30 Anmut 31 Terrain 34 Dto 36 Na 37 Isabelle 40 Etuis 41 Rani 42 BF 43 Lamelle 46 Schemel 49 Odeur 50 Rahe 51 Fett 52 Regisseur 56 Gerte 57 LB 59 Aufgeld 61 Palais 65 Dee 66 Proust 67 Erzfeind 68 Dufte.

Senkrecht: 1 Platin 2 Uzen 3 Grippe 4 Gestern 5 Dauer 6 Denier 8 Fundament 9 AP 10 NP 12 GL 13 Li 16 No 20 CSSR 21 KA 23 Baude 24 Satt 26 Reis 27 Donar 30 Arena 32 Rausch 33 Aisne 35 Offerte 38 Ballast 39 Limo 42 Blut 44 Edfu 45 Leerlauf 46 Sanduhr 47 Her 48 Mogelei 53 Egede 54 Irden 55 Sepp 58 Bist 60 FEZ 62 ARD 63 Lou 64 Ste



4	5	3	6	2	8	7	9	1
7	1	9	5	3	4	6	8	2
6	8	2	7	1	9	5	3	4
3	2	6	8	9	1	4	5	7
9	7	5	4	6	3	2	1	8
8	4	1	2	7	5	9	6	3
2	6	8	1	5	7	3	4	9
1	3	7	9	4	6	8	2	5
5	9	4	3	8	2	1	7	6

5	4	7	3	6	1	9	8	2
2	3	1	9	8	4	7	5	6
9	6	8	5	2	7	4	1	3
7	2	4	8	1	3	5	6	9
8	1	9	6	5	2	3	7	4
6	5	3	7	4	9	8	2	1
3	9	2	1	7	5	6	4	8
1	7	6	4	3	8	2	9	5
4	8	5	2	9	6	1	3	7

Allein auf weiter Flur: Der Wallach Trogir lässt seine Gegner im Rennen gerne stehen. *Fotos: Heiko Lingk*

Trabrennbahn Mariendorf

Pferde traben für den guten Zweck Rennstall unterstützt soziale Projekte

Sie ist eine bildhübsche Stute – und sie trägt einen auffälligen Namen. „Sangria Pellini“ heißt das sieben Jahre Pferd, das auf der Mariendorfer Traberpiste und auf vielen anderen Rennbahnen derzeit in aller Munde ist.

Und dies aus mehreren Gründen. Denn zum einen wird die Stute bei fast jedem ihrer Starts vom besten deutschen Sulkyfahrer gesteuert – nämlich von Michael Nimczyk (38), der schon 14 Mal den Meistertitel gewann.

Und zum anderen ist Sangria Pellini nicht nur höllisch schnell und fliegt im Rennen allzu gerne wie ein Pfeil an ihren Gegnern vorbei. Sondern die Stute trabt genauso wie ihre besten Pferdekumpels, die Wallache Tantris und Trogir, für den guten Zweck. Jeder Euro, den die Stute und ihre beiden Artgenossen mit ihren tollen Leistungen verdienen, geht an ausgesuchte soziale Projekte und zudem werden mit dem Geld Initiativen unterstützt, die den Trabrennsport fördern.

Und das hat eine gewaltige Wirkung. Denn Sangria Pellini, Tantris und Trogir scheinen zu wissen, für welch gute Sache sie laufen und sie wachsen auf den Traberpisten regelrecht über sich hinaus.

Rund 200 000 Euro Preisgeld haben die drei in ihren Rennen bereits verdient – und diese Summe soll noch weiter anwachsen.

Die Idee zu der tollen Aktion hatte der Berliner Rennstall Tippel Tom, der nach dem gleichlautenden Mariendorfer Maskottchen benannt ist. Alle drei Pferde gehören diesem Stall und sie haben sich längst als absolute Volltreffer erwiesen.

Denn dem fantastischen Trio gelangen bereits mehr als 40 Siege und ein Ende dieser grandiosen Erfolgsserie ist nicht in Sicht. Insbesondere einige caritative Institutionen in der Hauptstadt dürfen sich darüber mitfreuen. Spenden gingen zum Beispiel an das in Steglitz beheimatete SchutzengelWerk, das sich insbesondere um sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche kümmert, sowie an das Schmargendorfer Paul Gerhardt Hospiz, das Menschen auf ihrem letzten Weg würdevoll begleitet.

Man darf also mächtig auf die nächsten Starts dieser drei Pferde gespannt sein.

Und auch darüber hinaus ist in den kommenden Wochen auf der Mariendorfer Traberpiste einiges los. Denn im April finden dort zwei hochinteressante Rennveranstaltungen statt.

Zum einen am Sonntag, dem 6. April. Und zum anderen am Karfreitag, dem 18. April. Beide Veranstaltungen beginnen jeweils um 12.30 Uhr und insbesondere der Termin am Karfreitag ist ein ganz heißer Tipp.

Dann wird nämlich mit dem traditionellen Fritz-Brandt-Rennen um 18.000 Euro Preisgeld einer der ersten großen Saisonhöhepunkte des deutschen Sulkysports ausgetragen.

Der Eintritt ist für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren an beiden Tagen frei. Am 6. April erhalten auch alle Erwachsenen kostenlosen Zugang zur Veranstaltung, während der Eintritt für sie am Karfreitag 10 Euro beträgt. Der Bonus: In dieser Summe sind Wettgutscheine in Höhe von 4 Euro bereits enthalten. Man braucht also nur noch auf das richtige Pferd zu setzen! Alle weiteren Informationen sind auf www.rennbahn-berlin.de zu finden. *H. Lingk*

Mariendorf-Maskottchen Tippel Tom bei einer Scheckübergabe an Bianca Sommerfeld, die Geschäftsführerin des SchutzengelWerks.

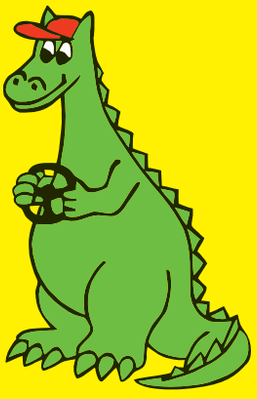
WIR SUCHEN SIE

Eine/n Disponenten/innen in Vollzeit für die Spätschicht (von 13 bis 22 Uhr), auch für die Arbeit am Wochenende.

DAS SIND IHRE AUFGABEN

Erstellung und Optimierung von Routen sowie Vermittlung mit dem FMS-System, Disposition von Fahraufträgen, Bearbeitung und Erstellung von Angeboten, Kundenkontakt, Fahrerbetreuung. Die Arbeit ist im Büro in Berlin/Rudow und teilweise auch im Homeoffice möglich.

Dino Taxi Berlin



Haben Sie Interesse?
Wir freuen uns auf Sie!

✆ 030/663 70 70
info@dinotaxi.de

Dino-Taxi Vermittlungs GmbH

Jubel um Matteo Günther nach Rudows Führungstreffer im Pokalspiel gegen Türkiyem. *Foto: TSV*

Rudow

TSV-Fußballer sind weiter auf Erfolgskurs

Die Fußballabteilung von TSV Rudow dominiert weiterhin die Berliner Landesliga. Nach 18 Spieltagen führen die Grün-Weiß-Roten die Tabelle an, wobei ihre einzige Niederlage am ersten Spieltag erfolgte. Seitdem sind sie seit 17 Spielen ungeschlagen. Besonders beeindruckend ist ihre Defensivleistung mit nur neun Gegentoren in diesen 18 Spielen.

Trotz dieser beeindruckenden Serie bleibt der Aufstieg kein Selbstläufer, da die Konkurrenz weiterhin Druck ausübt. Mit noch 14 ausstehenden Partien kann sich das Blatt schnell wenden. Trainer Reichel, ein erfahrener Stratege, weiß um die Herausforderungen solcher Situationen.

Wenn die Mannschaft verletzungsfrei bleibt und jede Partie mit der nötigen Ernsthaftigkeit angeht, steht dem angestrebten sofortigen Wiederaufstieg im Sommer nichts im Wege.

GIUSEPPE
Pizzeria - Steakhaus
www.pizzeria-giuseppe.com
Best Steaks vom Grill
4 KEGELBAHNEN
jeweils 2 Bahnen (nur 15,- € p. Stunde für 2 Bahnen) in separaten Räumen
(Räume können auch für andere Anlässe, z.B. Skatrunden etc. gebucht werden!)
Rudower Straße 27 • 12351 Berlin
LIEFERSERVICE
(und auch für Selbstabholer!)
Tel. 030 - 661 30 26 oder 0176-223 45 804
auch WhatsApp
Mindestbestellwert: 12,50 €
ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 15.00 bis 23.00 Uhr | Freitag, Samstag, Sonntag von 12.00 bis 23.00 Uhr - Montag Ruhetag (außer an Feiertagen) -
JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT ab 19 Uhr TANZABEND MIT DJ
Ein besonderes Highlight, das es nur bei Giuseppe gibt!
*Neben dem Essen & Trinken das Tanzbein schwingen!
(Bitte vorher anmelden)
Das Restaurant bietet Räume für geschlossene Gesellschaften, wie z.B. Hochzeiten, Jubiläen, Trauerfeiern etc.
Essen auf Wunsch, auch Buffet möglich.
Pauschalpreis für Hochzeiten. *Für alle Anlässe bitten wir um eine vierwöchige Vormeldung (ausgen. Trauerfeiern)
Bei uns schlemmen Sie auch bei Hitze in wohltemperierten Räumen
Spargelkarte
Rührei mit Spargel 14,00 €
und Salzkartoffeln
Pizza Spargel 11,00 €
mit Sauce Hollandaise, Käse und Parmaschinken
Bandnudeln mit Spargel 12,00 €
in leichter Tomaten-Basilikum-Weinsauce
Schweineschnitzel 18,00 €
"Wiener Art"
mit Sauce Hollandaise und Salzkartoffeln
Rumpsteak mit Spargel 22,00 €
mit Sauce Hollandaise und Salzkartoffeln

Super-Oster-Ferien-Spaß
Was machst du in den Osterferien?
Wir bieten Spiel, Spaß und ganz viel Fußballspielen mit neuen Freunden!
Fußball Camp 2025
169€ ohne Frühstück
189€ mit Frühstück
14.04.-18.04.2025
von 10:00 - 16:00 Uhr*
*mit Frühstück können Kinder bereits ab 7:30 Uhr gebracht werden
Für alle Mädchen & Jungen im Alter von 6-12 Jahren! Auch Anfänger willkommen!
Jetzt anmelden unter: www.tsvrudow.berlin
Geschäftsstelle Fußballabteilung: Neuköllner Str. 277 - 12357 Berlin
Rückfragen an TSV Rudow 1888 e.V.: Organisation und Planung Fußball-Camp Mobil: 0173 / 318 75 77

Altglienicke

VSG Altglienicke erreicht Landespokal Halbfinale, in der Regionalliga

Noch einmal gab es im Kader des Fußball-Regionalligisten VSG Altglienicke nebst den ganzen bereits verkündeten Spielerwechseln im Winter einen Abgang zu verzeichnen. Der Vertrag mit Innenverteidiger Shawn Kauter (28) wurde auf dessen Wunsch hin mit sofortiger Wirkung aufgelöst. Er bestritt 52 Pflichtspiele für die VSG. In den letzten Wochen standen allerlei Englische Wochen für die VSG Altglienicke an, da eine ganze Reihe im Winter ausgefallener Partien nachzuholen waren.

Eines der erfolgreichen Spiele der VSG: 3:1 gegen den FC Eilenburg.

Die letzten Spiele zusammengefasst:

28.02.25.: FC Carl Zeiss Jena – VSG Altglienicke 2:2 (0:2)

Die Gastgeber starteten kraftvoll mit einigen Chancen, aber dann schlugen die Altglienicker zu, als Eren Öztürk zu Anthony Roczen passte, der aus der Nahdistanz zum 0:1 einschob. Die Jenaer waren geschockt und es lief bei ihnen kaum noch etwas. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte schließlich das 0:2 als Neuzugang Hamza Saghiri nach einem Konter erhöhen konnte. In der zweiten Hälfte fast das 0:3, als Eren Öztürk in der 51. Minute aus spitzem Winkel auf das Tor schoss, doch FCC-Keeper Reddemann gerade noch vor der Linie den Ball ins Tor-Aus beförderte. Nach weiteren Möglichkeiten der VSG plötzlich in der 63. Minute der 1:2-Anschlusstreffer durch Ted Tattermusch. Die Hausherren drängten fortan auf den Ausgleich und der kam auch, als in der 89. Minute abermals Tattermusch einen zunächst noch von Torwart Zwick abgewehrten Ball im Nachschuss zum 2:2 ins Tor köpfte.

04.03.25: VSG Altglienicke – FSV 63 Luckenwalde 0:0

Im zweimal verschobenen letzten Nachholspiel der Hinrunde starteten die Gäste aus Luckenwalde überraschend gut und konnten sich vor allem in der ersten halben Stunde einige Chancen erspielen. Dabei vermochte auf der anderen Seite Altglienicke nicht wirklich gegen eine strukturierte Defensive durchzudringen. Trotzdem fehlte es den Luckenwaldern an Effektivität im Abschluss, um daraus Zählbares zu generieren. FSV-Stürmer Kühn probierte es noch einmal kurz vor der Pause, aber sein Schuss ging knapp am Tor vorbei. Nach dem Seitenwechsel wendete sich das Spielgeschehen, denn die Altglienicker kamen besser in die Partie. Allerdings mangelte es auch hier trotz Überlegenheit zu größeren Tormöglichkeiten zu gelangen, denn der immer wieder unter Druck stehende FSV Luckenwalde verteidigte konsequent. Fast wäre noch in der Schlussminute der Lucky Punch gelungen, als im Strafraum der Ball vor die Füße von Malick Sanogo kam, der auch abzog, aber FSV-Keeper Palmowski parierte. Durch das torlose Remis konnten die Gäste das Tabellenende verlassen.

Gegen die Spandauer Kickers gab es einen knappen Erfolg, aber erst nach dem Elfmeterschießen.

07.03.25: VSG Altglienicke - SV Babelsberg 03 1:1 (0:0)

In der ersten Hälfte präsentierte sich die VSG als das spielerisch dominierende Team, kam aber nicht zum Torerfolg. So scheiterte allein Anthony Roczen dreimal in der 6., 18. und 33. Minute. Babelsbergs Keeper Yannic Stein erwies sich als unüberwindbar. Von den Gästen aus Babelsberg sah man hingegen offensiv wenig. Nach der Pause zeigten sich die Babelsberger engagierter. Trotzdem konnte in der 69. Minute Altglienicke in Führung gehen, nachdem ein Freistoß von Maurice Trapp aus rund 20 Metern Nulldrei-Keeper Stein zwar noch an den Pfosten lenken konnte, aber dann Shean Mensah goldrichtig bereitstand, um diesen zum 1:0 ins Netz zu befördern. Allerdings folgte keine sechs Minuten später die Antwort der Gäste, als Neuzugang Bolyki den 1:1-Ausgleich erzielte. In der 81. Minute drohte für die VSG sogar ein Rückstand, doch Keeper Zwick blieb vor dem Tor im direkten Eins-zu-eins-Duell gegen Bolyki nervenstärker. In der Nachspielzeit hätten die Altglienicker noch mal das Spiel ganz für sich entscheiden können, aber Roczen verfehlte kurz vor Abpfiff das Tor.

12.03.25: VSG Altglienicke – FC Eilenburg 3:1 (1:1)

Altglienicke konnte eine lange Durststrecke beenden und endlich den ersten Sieg seit sieben Punktspielen bzw. dem 9. November 2024 einfahren. Schon nach sieben Minuten ging die VSG in Führung, nachdem Philipp Türpitz nach einem tollen Sololauf den Ball aus 25 Metern volley ins gegnerische Tor beförderte. Fünf Minuten später hätte Shean Mensah auf 2:0 erhöhen können, doch er scheiterte aus Nahdistanz an der blitzschnellen Fußabwehr von FCE-Keeper Edelmann. Danach wurden die Gäste etwas aufgeweckter. Auf beiden Seiten gab es kleinere Chancen, die aber nicht zu einem erfolgreichen Abschluss kamen. Ein Standard brachte kurz vor der Pause den Ausgleich. Nach einer Ecke von Moritz Kretzer in ☞

Altglienicke

VSG II tritt auf der Stelle

Etwas auf der Stelle tritt aktuell auch die 2. Herren der VSG Altglienicke in der Berlin-Liga. Die U23 der Altglienicker verlor gegen den SV Empor Berlin 0:2, konnte danach beim Spandauer SC Teutonia einen Rückstand zum 2:1-Sieg drehen, musste sich aber nachfolgend gegen Aufsteiger Polar Pinguin 0:2 geschlagen geben. Das Derby bei Sportfreunde Johannisthal wurde 1:2 verloren.

Ein Aus gab es als klassenhöchstes Team im Berliner Landespokal der zweiten Mannschaften mit einem 0:2 beim FC Stern Marienfelde II. Bei VSG Altglienicke II reicht es in der Berlin-Liga-Tabelle aktuell mit 35 Punkten nur zu Platz 7. Hier steht der SD Croatia mit 47 Punkten an der Tabellenspitze. Dahinter tummeln sich der 1. FC Wilmersdorf (46), SFC Stern 1900 (41), Füchse Berlin (39), SV Empor (37) und Spandauer Kikkers (36).

der 42. Minute lag der Ball plötzlich im Kasten. Eine unglückliche Faustabwehr von VSG-Keeper Luis Zwick lenkte den Schuss über die eigene Torlinie.In der zweiten Hälfte wurde die VSG spürbar agiler. Johannes Manske vergab in der 61. Minute. Grace Bokake traf in der 82. Minute zum Glück der Eilenburger nur den Pfosten. Schließlich wurde es turbulent in der Schlussphase. Mit einer gut ausgespielten Einzelaktion traf in der 82. Minute Malick Sanogo aus spitzem Winkel zur 2:1-Führung. Zwei Minuten später jubelte der FC Eilenburg über den vermeintlichen Ausgleich, aber der einem Freistoß folgende Abstauber von Benjamin Luis zählte wegen Abseitsstellung nicht. Stattdessen folgte in der Nachspielzeit die Entscheidung, als der frisch eingewechselte Abdulkadir Beyazit nach einem Zuspiel von Sanogo zum 3:1 vollstreckte.

16.03.25: ZFC Meuselwitz – VSG Altglienicke 1:0 (1:0)

Die VSG erspielte sich frühzeitig Chancen. Patrick Trapp schoss in der 2. Minute nach Vorarbeit von Bokake aus zehn Metern auf das Tor, doch ZFC-Keeper Lukas Sedlak fischte noch mit einem Sprung den Ball aus dem unteren Eck. Weitere zwei Minuten verzog Phillip Türpitz das Spielgerät aus 18 Metern knapp am Pfosten vorbei. Nach zehn Minuten kamen die Meuselwitzer besser ins Spiel, zeigte gute Aktionen über die Außenflügel, ließen es aber im Abschluss mangeln. In der 23. Minute dann plötzlich die Führung der Gastgeber: Tim Kießling sprang nach einem Eckball in die Höhe und köpfte die Kugel ins linke untere Eck. Gefahr brachte für die VSG noch einmal Türpitz in der 41. Minute, doch Sedlak konnte den Flachschuss parieren. Altglienicke startete mit zwei Wechseln in die zweite Hälfte und war dann durch die frischen Offensivkräfte Anthony Roczen und Malick Sanogo im weiteren Verlauf wieder mehr am Drücker. Zwischenzeitlich verpasste bei den Hausherren Florian Hansch in der 54. Minute vor dem freien Tor einen Querpass von Christoph Pauling, wie auch Kießling zwei Minuten später aus zehn Metern am Pfosten vorbeischoss. In der 65. Minute hätte nochmals der Ausgleich für die VSG fallen können, aber Malick Sanogo traf nur den Pfosten. Die Meuselwitzer verteidigten nachfolgend mit aller Kraft ihre knappe Führung.

22.03.25: FSV Spandauer Kickers – VSG Altglienicke 6:8 n.E. (3:3 n.V., 2:2, 0:0) Landespokal-Viertelfinale

Der Regionalligist tat sich im Viertelfinale des Berliner Landespokals auf Kunstrasen beim hochmotivierten Tabellensechsten der Berlin-Liga lange schwer zu Torerfolgen zu kommen. Als die in der zweiten Hälfte endlich eintraten mit den Treffern von Arnel Kujovic (58.) und Luka Parkadze (69.) schien alles entschieden, zumal es auch noch nach 90 Minuten regulärer Spielzeit eine 2:0-Führung der Altglienicker gab. Doch dann standen noch fünf Minuten Nachspielzeit an und die hatten es in sich. Durch Malik Fall (90.+4) und Rodrigo Flores Kaya (90.+5) kamen die Spandauer Kickers plötzlich doch noch kurz vor Abpfiff zum 2:2 Ausgleich. Spektakulär wurde es in der Verlängerung, als in der 97. Minute Veit-Moritz Schikowski (97.) auch noch für eine 3:2-Führung der Kickers traf. Fortan lag bei dem zwei-Klassen-Unterschied beider Klubs eine mögliche Sensation in der Luft, denn der Spielstand blieb auch länger so. In der 116. Minute brachte Luka Parkadzes Kopfball zum 3:3-Ausgleich die Altglienicker zurück in die Partie. Nach vier Minuten weiterem Schlagabtausch bedeutete das Elfmeterschießen. Altglienickes Elfmeterschützen waren alle erfolgreich, nur der in der Nachspielzeit noch zum 1:2 erfolgreiche Malik Fall wurde zur traurigen Figur des Tages, als er für die Spandauer verschoss. Mit einem 8:6 zog die VSG ins Pokalhalbfinale ein, wo bei Redaktionsschluss BFC Preussen, Eintracht Mahlsdorf oder BFC Dynamo mögliche Gegner sind.

Vom Gewinn des Berliner Landespokals und damit den Einzug in den DFB-Pokal kann bei der VSG Altglienicke weiter geträumt werden. In der Regionalliga Nordost geht in dieser Saison nicht mehr viel nach vorne, zumal es seit dem 9. November nur noch einen Sieg zu verzeichnen gab.
Die VSG steht nach 24 Spieltagen mit 27:23 Toren und 31 Punkten auf Platz 11, hat aber noch zwei offene Nachholspiele. Eines wird kurz nach Redaktionsschluss bei Hertha BSC II sein. Ganz oben in der Tabelle steht weiterhin der 1. FC Lok Leipzig mit 59 Punkten nach 26 Spielen, gefolgt vom Halleschen FC mit 51 Punkten nach 25 Spielen. Platz 3 und 4 mit Rot-Weiß Erfurt und FSV Zwickau sind mit 43 Punkten schon abgeschlagen.
Unten auf möglichen Abstiegsplätzen stehen der FSV Luckenwalde mit 19 und der VFC Plauen mit 16 Punkten. Bei der VSG geht es ansonsten weiter am 30. März zuhause gegen Chemie Leipzig, am 6. April auswärts beim BFC Dynamo und am 9. April zuhause gegen den FSV Zwickau.

Joachim Schmidt

Unterwegs mit bestem Grip
Unsere Sommerreifen-Empfehlungen

205/55 R16 91V Continental Premium Contact 7 = C = A = 71 dB	95,99 €
215/60 R16 95V Dunlop Sport BluResponse = C = A = 71 dB	139,00 €
235/55 R17 XL 103Y Bridgestone Turanza 6 = B = A = 70 dB	153,00 €
235/55 R18 100V Continental EcoContact 6 ContiSeal (Airstop) = A = B = 71 dB	175,99 €

Radwechsel ab — Unser Angebot 55,00 €

Rädereinlagerungs Service pro Saison — Unser Angebot 65,00 €

36 MONATE REIFEN GARANTIE
- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Kompletträder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinkanten und sogar bei Vandalismus

alle Preise inkl. MwSt.

Unser Team braucht Verstärkung!
Wir suchen ab sofort:
-Servicetechniker, -Serviceberater und Kfz-Meister

Instagram: autohaus_piontek
und Facebook: Autohaus Klaus Piontek GmbH

Klaus PIONTEK ...Ihr persönliches Autohaus
Audi Service · Service · Nutzfahrzeuge Service

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Neukölln

So klingt Neukölln - Die Marktbühne feiert 10.

Ab April sorgt die Marktbühne, die in diesem Jahr ihren 10. Geburtstag feiert, auf den Wochenmärkten Hermannplatz und Britz-Süd wieder für besondere Musikmomente.

Der Frühling ist da und mit ihm die Marktbühnenzeit in Neukölln. Die Eröffnung findet am Donnerstag, den 3. April um 13 Uhr auf dem Hermannplatz statt.
Seit nunmehr 10 Jahren bereichert die Marktbühne mit einer vielfältigen Auswahl von lokalen sowie internationalen MusikerInnen und Bands die Neuköllner Wochenmärkte. Entwickelt wurde das innovative Konzept der „Fujiama Roadschow 2015“ von Marktbetreiber Nikolaus Fink von ‘diemarktplaner’ in Zusammenarbeit mit dem Spotlight Talent e.V.
„Die Marktbühne hat sich in den letzten zehn Jahren als musikalisches Highlight etabliert und ist zu einem kulturellen Herzstück Neuköllns geworden – ein Ort der Begegnung, des Austauschs und des Lebens, der den Wochenmarkt zu einem besonderen Erlebnis für alle macht“, so die neue Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Sport, Janine Wolter. Sie wird am 3. April gemeinsam mit Philip Marcel und Morris Perry von Spotlight Talent e.V. sowie Marktbetreiber Nikolaus Fink die Musiksaison 2025 mit einer feierlichen Ansprache einläuten.
Um diesen besonderen Anlass gebührend zu feiern, haben sich diemarktplaner ein ganz besonderes Dankeschön für ihre treuen Kundinnen und Kunden ausgedacht: Am Jubiläumstag wird auf dem Wochenmarkt auf dem Hermannplatz ein kostenloser Rikscha-Shuttle-Service angeboten, der Kundinnen und Kunden im Umkreis von 2 km mit ihren Einkäufen nach Hause bringt.
Doch die Marktbühne ist nicht das einzige Highlight auf den Neuköllner Wochenmärkten. Hier sind alle Termine auf einen Blick:
Wochenmarkt Hermannplatz, 10967 Berlin (Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr): April bis September jeden ersten Donnerstag ab 13.00 Uhr Marktbühne
Wochenmarkt Britz-Süd, Gutschmidtstraße, 12359 Berlin (Mo & Do 8 bis 13 Uhr, Sa 8 bis 14 Uhr): April bis September jeden ersten Samstag ab 11.00 Uhr Marktbühne mit ausgewählter Musik von Spotlight Talent und Jumpin‘ Pete & Berlin All-Stars Trio; April bis Oktober jeden zweiten und vierten Samstag Glücksrad mit vielen tollen Gewinnen; April bis Dezember: jeden Samstag Nachbarschaftsflohmarkt
Wochenmarkt Wutzkyallee, Rotraut-Richter-Platz, 12353 Berlin (Mi 8 bis 14 Uhr, Sa 8 bis 13 Uhr): April bis Oktober jeden ersten und dritten Samstag Glücksrad mit vielen tollen Gewinnen
Mehr zu den Märkten und Events: www.diemarktplaner.de

Helen Hecker auf dem Wochenmarkt Hermannplatz. Foto: diemarktplaner

Wutzky

Mein Kiez – Mein Center

MOMEALLERG 50UG/SPRUEHS60H
10g Nasenspray bei Heuschupfen
PZN 12409639
nur 3,95 €

Cetirizin Vividrin®
50 Stück
PZN 12364316
nur 4,95 €

VIVIDRIN AZELASTIN 1MG/ML
10ml Nasenspray
PZN 12910552
nur 6,95 €

POLLIVAL 0.5MG/ML
Augentropfen
PZN 13748591
nur 9,95 €

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8:30 - 19 Uhr · Sa: 8 - 16 Uhr
Angebote gültig vom 1. - 30. April 2025
Abgabe aller Produkte nur in handelsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht

Wutzky
FROHE OSTERN

apothekewutzkycenter
Apotheker Nikolai Kupsch e.K.
IHR PARTNER SEIT 1968
Joachim-Gottschalk-Weg 21 · 12353 Berlin-Rudow
Telefon 030-661 26 74 · Telefax 030-662 47 56
E-Mail: info@apo-wutzky.de · www.apo-wutzky.de

“Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke”

Endlich Frühling, endlich Ostern, endlich der KREISLER im Wutzky!

Die Frühlingsdeko hängt, die Tische und Stühle stehen wieder draußen auf dem Rotraut-Richter-Platz, der Frühjahrsputz ist durch, kurzum: Das Wutzky ist bereit für den Frühling!

Nach einer turbulenten Osterei-Suche im letzten Jahr geht die Wutzky-Oster-Rallye in die zweite Runde. Findige Spürnasen können sich wieder in teilnehmenden Geschäften eine Quizkarte holen und müssen dann mit offenen Augen durchs Wutzky streifen, um verschiedene Fragen zu beantworten. Es geht um Ostereier, die in Form von großen Aufklebern in ganz verschiedenen Schaufenstern versteckt sind. Wer alle Fragen beantwortet, bekommt das ultimative Osterei: ein Überraschungsei! Das Quiz ist für alle Kinder von 0 bis 16 Jahren geeignet, Eltern dürfen natürlich unterstützen! So wird der Einkauf am Ostersamstag zu einer vergnüglichen Feiertagspause und zur perfekten Übung für die private Osterei-Suche am Ostersonntag.

Für alle, die beim Frühjahrsputz auf das ein oder andere kaputte Gerät gestoßen sind – vom Keyboard bis zum Staubsauger - gibt es richtig gute Nachrichten: der KREISLER ist im Wutzky! Unter dem Motto „Der KREISLER hilft, wenn was kaputt ist!“ sind hier alle Nachbarinnen und Nachbarn eingeladen, gemeinsam mit dem Team des innovativen Vereins kaputte Geräte zu reparieren und ihnen so ein zweites Leben einzuhauchen! Und weil der KREISLER ein Verein ist, kann man auch Mitglied werden und dann eine Vielzahl von Werkzeugen, Haushaltsgeräten oder Campingzubehör ausleihen. Das erklärte Ziel ist es, nachhaltiges Handeln im Alltag zu erleichtern und Ressourcen zu schonen, denn mal ehrlich: wie oft braucht man das Iglu-Zelt wirklich und wie lange läuft die eigene Bohrmaschine pro Jahr? Darüber hinaus gibt es auch regelmäßig Textilnachmittage und verschiedene Workshops rund um das Thema Kreislaufwirtschaft.

Der KREISLER ist ein lebendiger Treffpunkt für die Nachbarschaft, ein Ort der Mitgestaltung und ein Beitrag zur Kreislaufwirtschaft. Also reparieren statt wegwerfen, teilen und leihen statt horten! Ein wirklich sinnvolles neues Angebot im Wutzky – soll der Frühling ruhig kommen!

Ostertermine!

Ostersamstag, 19. April, ab 10:00 Uhr

Die Wutzky-Oster-Rallye – Im Center Ei-Aufkleber finden und Ü-Eier gewinnen!

Kreisler

Unterstütze unsere Crowdfunding-kampagne

Stell dir vor, es ist Kreislaufwirtschaft – und alle gehen hin.

Beim Kreisler in Neukölln reparieren wir, was kaputt ist – und alle können es sich leisten.

startnext.com/kreisler

Wutzky Wissen:

Das Wutzky ist montags bis samstags zwischen 7:00 und 22:00 Uhr geöffnet, mittwochs und samstags sogar mit eigenem Frischemarkt direkt vor dem Center. Neben dem eigenen U-Bahnhof verfügt das Wutzky über 120 Parkplätze.

P

2 STUNDEN KOSTENLOS PARKEN

Gesundheit

Fachärztin für Frauenheilkunde & Geburtshilfe - Dr. med. Britta Hoffmann
Fachärztin für Innere Medizin Hausärztliche Versorgung - Narmina Shahyar
Facharzt für Kinder- & Jugendmedizin, Kinderkardiologe - Dr. med. Micha Botsch
E.L.I.F. - Ergotherapie und Logopädie in der Fachpraxis
Orthopäde - Siavasch Ramin
Zahnarzt - Torsten Beier
Medizinische Fußpflege - Heilpraktikerin/Podologin - Anita Rupnow
Therapiezentrum ATHERA - Praxis für Sport- / Physiotherapie
FULLCONTACT - Sportwerk
Apotheke im Wutzky-Center - Nikolai Kupsch
Sanitätshaus/Orthopädietechnik Witte
Hörgeräte - Hörpartner

Gastro

Steinecke Brotmeister
Diyar Simit Evi - Türkisches Restaurant
Yü Feng - Asiatischer Imbiss
Lara - Döner&Döner
Mama Dang - Sushi & Bubble Tea

Dienstleistungen

Nagelstudio
Redzi's Schuh Express - Schuster & Schlüsseldienst
Sparkassen Geldautomat
Reinigung, Änderungsschneiderei, Uhrenreparatur
Repair-Café

Geschäfte

Aldi • Edeka • Zeemann - Textilien
Mäc Geiz - der Haushalts-Discounter
dm - Drogeriemarkt
Derpart - Reisebüro Berlin
Handyexperten Berlin
Arzum Coiffeur • Fahrschule Nazar
Zigo - Zeitungen, Tabak, Lotto & Post
T&T Bekleidung & Geschenkartikel
Blumenkiste - Floristik
S.E.K. - Berufs- und Sicherheitsbekleidung

Wutzky Wochenmarkt -
mittwochs 8 - 14 Uhr + samstags 8 - 13 Uhr

Über 40 Shops, Restaurants und Praxen • Direkt am U-Bhf. Wutzkyallee • 2 Stunden kostenlos Parken

- PR-Anzeige -

Alles ändert sich

Nicht nur die Jahreszeiten, unser Leben, unsere Bedürfnisse sondern auch die Trauerkultur ändern sich. Erdbestattungen wurden von Urnenbestattungen abgelöst. Die Gräber auf den Friedhöfen sehen heute auch nicht mehr gleich aus und auch die Form der Trauerfeier hat sich gewandelt. Es war gang und gäbe, dass der Pfarrer die Trauerrede hielt, doch in unserer Zeit, sind es die Redner/innen.
Wie gut jemand auf diesem Gebiet ist, merkt man immer erst hinterher. Denn unsere Ansprüche haben sich auch gewandelt. Die meisten erwarten in dieser knappen halben Stunde auf dem Friedhof das ganze Leben eines Verstorbenen erzählt zu bekommen. Das bekommt eine gute Rednerin hin, eine, mit der wir zusammen arbeiten. Aber auch einige Pfarrer unserer Gemeinden haben sich diesen Erwartungen bereits angepasst.
Dann haben wir noch die Musik. Früher wurde die Orgel gespielt. Das Ave Maria oder Ave verum. Heute muss auch der Organist in der Lage sein, Time to say good-bye oder My way zu spielen. Doch von CD werden Schlager, Rock usw. gewünscht. Lieder, die Sie mit dem geliebten Mensch verbinden. Die ersten Blicke, der erste gemeinsame Tanz, das Lied wo er/sie nie still sitzen konnte, die Lieder, die zu dem schrecklichen Ereignis, wie dem Tod passen.
Fotos aufzustellen war damals verpönt, heute normal. Nur gestaltet sich die Suche nach einem schönen Bild oft schwierig. Wir vergrößern für die Trauerfeier Fotos und oft ist die Qualität nicht so gut, da es immer Menschen gibt, die sich nicht gern fotografieren lassen oder, da sie selbst fotografieren kaum auf Fotos zu sehen sind. Ein Portraitfoto ab und an, wäre für die Hinterbliebenen hilfreich. Auch die Gestaltung der Trauerhalle hat sich geändert. Tücher, auf die Urne bzw. Blumen abgestimmt, Teelichte und Leuchter werden von uns aufgestellt und so hören wir immer, dass sich die große Angst vor dem schlimmen Tag in ein Nichts verwandelt hat.
Wenn Sie irgendwann in die Lage kommen, jemand bestatten zu lassen und es so ausgerichtet haben wollen, dann rufen Sie uns an. Lassen Sie sich bei anderen Bestattern die Fotos von Trauerfeiern zeigen und entscheiden Sie dann, ob Sie bleiben wollen. Sie haben immer das Recht zu gehen und auch, wenn ich bei Ihnen gewesen bin, mich nicht zu beauftragen. Kosten kommen nicht auf Sie zu. Einen geliebten Menschen bestatten können Sie nur einmal und darum überlegen Sie sich, was Sie von uns und für den Verstorbenen erwarten.

Der Mobile Bestatter
Wolfgang Becker, Inh. Astrid Becker
Petunienweg 28, 12357 Berlin,
(030) 30 36 49 28
www.der-mobile-bestatter-wolfgang-becker.de

Die ‘mU14’ schreibt Vereinsgeschichte! Nach dem Meistertitel auf dem Feld holen sich die Jungs auch die Hallenliga-Meisterschaft und krönen damit eine unglaubliche Saison.

Britz

HCBB-Teams feiern herausragende Erfolge in der Hallensaison!

Der Hockey Club Berlin-Brandenburg (HCBB) hat im 6. Jahr seines Bestehens allen Grund zur Freude: Fünf von sieben Jugendmannschaften haben sich für die Berliner Endrunde qualifiziert! Ein beeindruckender Beweis für die kontinuierliche und engagierte Arbeit unserer Trainerteams. Ein riesiges Dankeschön an alle Trainerinnen und Trainer, die das Herz unseres Vereins sind und uns tagtäglich antreiben.

Die Ersten Damen des HCBB steigen in die Regionalliga Ost auf.

Erste Damen des HCBB steigen in die Regionalliga Ost auf. Was für eine Leistung! Nach der Berliner Vize-Meisterschaft in der Oberliga setzt das Team seine Erfolgsserie fort und steigt in die Regionalliga Ost auf. Im ersten von zwei Aufstiegsspielen demonstrierten die Damen ihre Klasse mit einem souveränen 8:0-Sieg.
Doch das zweite Spiel wurde zu einem wahren Krimi: Nach einem 0:2-Rückstand kämpfte sich die Mannschaft stark zurück. Ein verwandelter Siebenmeter von Michelle und ein Tor von Joy sorgten für den Ausgleich. Trotz Unterzahl in den Schlussminuten und einem gegnerischen Torwartwechsel auf eine sechste Feldspielerin hielten die Damen das Unentschieden, das für den Aufstieg reichte.
Somit ist die Damenmannschaft des HCBB in der Halle innerhalb von vier Jahren dreimal aufgestiegen.

Die ‘mU14’ schreibt Vereinsgeschichte! Nach dem Meistertitel auf dem Feld holen sich die Jungs auch die Hallenliga-Meisterschaft und krönen damit eine unglaubliche Saison. Das erste Spiel des Tages entschieden sie souverän mit 4:1 für sich, bevor sie im packenden Finale mit 3:2 triumphierten. Diese außergewöhnliche Leistung ist ein großer Erfolg für das Team und das Trainerteam. Wir sind unglaublich stolz!

Die Hallenhockey-Saison ist noch nicht vorbei: Am kommenden Wochenende (22./23. März) stehen die entscheidenden Endrundenspiele für die ‘mU12’ Mannschaft um die Liga-Meisterschaft an.
Die Endrunde findet in der Halle der Fritz-Karsen-Schule statt. Fans sind herzlich eingeladen, das Team lautstark zu unterstützen!

Der HCBB wächst weiter und freut sich über neue Mitglieder! Egal ob Kinder ab 4 Jahren, Jugendliche oder Erwachsene – alle sind willkommen. Schließt euch unserem familiären Verein an und erlebt, was wir gemeinsam erreichen können!
Das Vereins-Ziel: Kinder von der Couch holen, den Breitensport im Süden Berlins stärken und dabei auch leistungsorientiertes Training anbieten.
Kostenloses Probetraining ist jederzeit möglich.

Kontakt & Mitgliedschaft:
www.hc-bb.hockey
E-Mail: verein@hc-bb.hockey

Mariendorf/Buckow

Poser erweitert Angebot um Filiale in Buckow

Seit Dezember 2022 arbeiten Patrick Poser, Marcel Taudien und Florian Wolf mit „Poser Hörgerät“ für die Hörgesundheit ihrer Kunden am Mariendorfer Damm 27.
In diesen zwei Jahren haben die Hörgeräte-Akkustiker sich einen großen Kundenstamm erarbeitet. Individuelle Beratung, modernste Technik für präzise Hörgeräte-Anpassungen und kostenlose Hörtests und individuelle Lösungen für jeden Kunden sind die Rezepte, mit denen die Fachleute ihren Erfolg erarbeitet haben.
Und jetzt eröffneten sie zusammen mit Hörgeräte-Akkustik-Meister Kai Dehmel eine Filiale am Mühlanger 5 in Berlin Buckow. Auf 65 Quadratmetern gibt es zwei Hörkabinen.
Auch hier bieten sie kostenlose Hörtests für alle Besucher, eine langfristige Betreuung inklusive Nachjustierungen und Wartungen und nicht zuletzt Hausbesuche für Kunden mit eingeschränkter Mobilität.
„Bei uns steht ihre Zufriedenheit im Mittelpunkt, und wir setzen unsere Leidenschaft für Hörakustik ein, um ihr Hörerlebnis zu optimieren“, sagt Hörgeräte-Akkustiker Florian Wolf.
Ganz gleich, ob sie zum ersten Mal ein Hörgerät benötigen oder ihr bisheriges Gerät ersetzen möchten „wir laden Sie herzlich in unsere Filialen in Mariendorf oder Buckow ein“, sagt Florian Wolf.

Blick in das Studio in Mariendorf.

Florian Wolf, Patrick Poser und Marcel Taudien (v.l.) führen seit zwei Jahren sehr erfolgreich das Hörgerätestudio am Mariendorfer Damm. Jetzt kommt eine Filiale in Buckow dazu. *Foto: privat*

In den modernen Räumlichkeiten schaffe man optimale Bedingungen, um zu einem besseren Hörerlebnis zu verhelfen. „Wir verstehen, wie wichtig es ist, das Lachen ihrer Kinder oder Enkel zu hören, aktiv an Unterhaltungen teilzunehmen, das Fernsehen besser zu verstehen und den Alltag in vollen Zügen zu genießen“. Die heutige Hörgerätetechnologie biete vielfältige Möglichkeiten, und Poser freue sich, die Kunden zu einem kostenlosen Hörtest begrüßen zu dürfen.
In einem persönlichen Beratungsgespräch nimmt man sich die Zeit, die individuellen Bedürfnisse zu verstehen. Gemeinsam finde man das passende Hörgerät, das nahtlos in das Leben integriert werden kann.
Bei Poser Hörgeräte Berlin stehen wir für erstklassige Beratung, moderne Technologie und ein Hörempfinden, das zu Ihrer Lebensweise passt. Entdecken Sie die Welt des klaren Hörens und lassen Sie uns gemeinsam die richtige Lösung für Sie finden.
Zu Eröffnung gibt es neben zahlreichen Eröffnungsangeboten ein Vollwartungspaket für nur 19,99 statt 29,98 Euro (inkl. Reinigung, Nachjustierung & Service) bei Abschluß bis 30. April.

Hörgeräte Poser
Mariendorfer Damm 77
12109 Berlin
(030) 706045 15

Filiale Buckow
Am Mühlanger 5,
12349 Berlin-Buckow
(030)700 75 660
info.@poserhoergeraete.de

Gut eingeführtes Familienunternehmen sucht Verstärkung

Wir suchen ab sofort freundliche und motivierte Pflegekräfte und Pflegefachkräfte

für den Früh- und Spätdienst (Teilzeit/Vollzeit/556€ Basis)

Wir legen Wert auf ein gutes Miteinander bei offener Kommunikation und kurzen Entscheidungswegen -
Wir packen die Dinge gemeinsam an!
Wir kommen Ihnen nach Möglichkeit mit den Arbeitszeiten entgegen - Damit die Familie nicht zu kurz kommt!
Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz bei guter Bezahlung in einem tollen Team!
Wir stellen klimatisierte Dienstfahrzeuge!

Getestet
★★★★★
Kundenzufriedenheit
SEHR GUT
MD-Qualitätsprüfung
Juli '24 · Gesamtnote 1,0

Wir wünschen ein schönes Osterfest! Unser besonderer Dank richtet sich an unsere Mitarbeiter.

GEHALTSERHÖHUNG ab Januar 2025: Pflegehelfer 20,- € pro Stunde!
Pflegefachkräfte 26,- € pro Stunde!
Gesundheitsprämien, Leistungszulagen und Weihnachtsgeld!

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Menschen haben, dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung per Post, per Mail oder rufen Sie uns einfach an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lauchstädter Weg 23 · 12355 Berlin
Tel.: 030 / 439 73 9999 · Fax: 030 / 439 73 9966
www.pflege-rudow.de · info@pflege-rudow.de

Hauskrankenpflege Eichler & Kroner GmbH

Kurz-Info

Tiermedizin entwickelt sich

Genau wie die Humanmedizin, hat sich auch die Tiermedizin mit Siebenmeilenstiefeln entwikkelt. Hat Prof. Sauerbruch vor 120 Jahren noch die Entfernung eines Blinddarmes gefeiert, so würde er heute im Zeichen der KI-gestützten Medizin nicht aus dem Staunen heraus kommen.
Unsere Möglichkeiten in der Diagnostik mit gängigem Labor, bildgebenden Verfahren und dem Einsatz etlicher anderer Geräte ermöglichen uns Transparenz und außerordentlich gute Diagnostik. Eine gute Diagnostik ist die Basis einer guten Therapie. Die Beurteilung der einzelnen diagnostischen Parameter und das Festlegen der im Einzelfall optimalen Behandlung bedarf jedoch Erfahrung.
Daher ist es auch möglich, dass zwei Mediziner das Gleiche behandeln und dennoch nicht das Selbe tun. Medizin bedarf einer guten Ausbildung als Grundlage ist aber dennoch eine Erfahrungswissenschaft.
Bei allen neuen wissenschaftlich schulmedizinischen Erkenntnissen, sollten alternative Heilmethoden nicht vergessen werden. Oft kann naturheilkundlich nebenwirkungsarm geholfen werden. Uns stehen mittlerweile erprobte Präparate verschiedener biologischer Hersteller zur Verfügung, die unser Erfahrungsspektrum erweitert haben. Wie schön, wenn sich Schulmedizin und Naturheilkunde ergänzen. Fragen Sie gerne Trainer in ihrer Tierarztpraxis .

Tierarztpraxis im Frauenviertel
Elfriede-Kuhr-Str. 18
12355 Berlin

Elfriede-Kuhr-Str. 18 · 12355 Berlin
Tel.: 030 66 86 99 46
info@tierarztpraxis-im-frauenviertel.de

Sprechzeiten:
Mo., Di., Do. 10-12 + 17-19 Uhr
Mittwoch 10-12 -------
Freitag 10-12 + 16-18 Uhr

WICHTIG!
Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Rollläden und die Lamellen von Raffstoren lassen sich mit be-sonders wenig Aufwand frühlingsfit machen.
Bildquelle: Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V. (BVRS)

Verbrauchertipp

Frühjahrsputz - So bleiben Rollläden, Markisen und Co. lange schön

Genug vom Schmuddelwetter? Wer einen Balkon oder eine Terrasse hat, freut sich darauf, dort endlich wieder die Sonne und die milde Frühlingsluft zu genießen. Doch bevor sich der Lieblings-platz im Freien wieder unbeschwert nutzen lässt, ist etwas Frühjahrsputz nötig. Das gilt auch für vorhandene Markisen, Sonnensegel, Terrassenüberdachungen und Rollläden.

„Wer seine Rollläden, Markisen und Co. jeden Frühling reinigt und überprüft, wird viele Jahre Freude daran haben. Besonders bei hochwertigen Produkten von einem Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Fachbetrieb (R+S-Fachbetriebe) lohnt sich die Pflege“, erklärt Ingo Plück, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Rollladen + Sonnenschutz e.V. (BVRS). Vermeintliche Schnäppchen aus dem Internet oder dem Baumarkt sind meistens nicht so haltbar und funktional wie Markenprodukte. Zwar sind diese in der Anschaffung teurer, dafür lassen sie sich bei Bedarf reparieren und halten bedeutend länger. Das zahlt sich langfristig aus und ist nachhaltiger.
Die Kunststoff- oder Aluminiumlamellen von Raffstoren und Rollläden sind sehr pflegeleicht. Auch die Stoffe von Markisen, Sonnensegeln oder Screens lassen sich mit wenig Aufwand wieder zum Strahlen bringen. Hochwertige Produkte behalten ihre Farbe und Form dank ihres durchgefärbten Garns. Zuerst sollten grobe Verschmutzungen wie Blätter und kleine Äste mit einem Handbesen entfernt werden. Die meisten danach verbliebenen Winterspuren lassen sich mit etwas warmem Seifenwasser, einem Schwamm und einem Microfasertuch entfernen. Aggressive Chemikalien sind ebenso tabu wie der Einsatz eines Hochdruckreinigers.
Wenn sich eine unschöne Verschmutzung nicht entfernen lässt oder bei der Reinigung ein Schaden entdeckt wird, ist das ein Fall für einen Fachbetrieb. Dort kümmern sich erfahrene Handwerker darum, dass der Sonnenschutz wieder sauber wird und perfekt funktioniert. Manchmal lohnt es sich das Markisentuch auszutauschen, um Balkon oder Terrasse einen frischen Look zu verleihen. Noch komfortabler wird der Sonnenschutz durch den nachträglichen Einbau eines Motors und einer intelligenten Steuerung. Dann lässt er sich bequem per Fernbedienung oder App bedienen. – Fehlen nur noch die Gartenmöbel, ein paar Kissen und Decken, und der Frühling kann kommen!
Weitere Informationen gibt es auf dem Rollladen- und Sonnenschutzportal unter www.rollladen-sonnenschutz.de oder beim Informationsbüro Rollladen + Sonnenschutz unter 0228 95210-500.

Praxis für Physiotherapie PHYSIO VITAL
Kerstin Ronneburg
Physio Vital

Du willst Teil eines motivierten Teams werden?
Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir suchen Dich als
Physiotherapeut (m/w/d)
für unsere Praxis in Berlin-Rudow. Gerne in Voll- oder Teilzeit.
Werde Teil unseres Teams und gestalte mit uns die Gesundheit unserer Patienten!
Bewirb Dich jetzt – wir freuen uns auf Dich!
Bewerbung an: physio.vital@gmx.de · Bei Fragen: 0173-6049346

https://pxhere.com/de/photo/973239?

Tierschutz

Wenn der kleine Liebling zum Wolf wird...

Nachdem sich seit Sommer letzten Jahres mehrere Fälle von Hunden mit starken Auffälligkeiten wie Jaulen, Unruhe, im Kreis drehen, Panikattacken aber auch anderen neurologischen Symptomen häufte, wurde über die tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) bald ein Zusammenhang vermutet. Die Aufnahme von Kauknochen, in China produziert.

Nun gibt es endlich auch eine offizielle Warnmeldung, anfangs zwar nur in den Niederlanden und Dänemark, jetzt aber final auch in Deutschland.

Betroffen sind Kauknochen der Firmen Barkoo und Chrisco. Obwohl die vertreibenden Firmen frühzeitig auf den Vergiftungsverdacht hingewiesen wurden, verblieben die Knochen im Handel und wurden sogar mit Rabatt angepriesen

Sollten bei ihrem Hund solche Symptome auftreten, ist die Abklärung durch einen neurologischen Fachmann wichtig. Alle Fälle sollen des Weiteren möglichst an die tierärztliche Hochschule Hannover gemeldet werden.

Jessica Firchow,
Tierarztpraxis Im Frauenviertel
Elfriede-Kuhr-Str. 18
12355 Berlin
(030) 66 86 99 46

Infos:

www.produktwarnung.eu/2024/12/31/achtung-hundehalter-behoerdliche-warnung-vor-barkoo-kauknochen-fuer-hunde/33163?cookie-state-change=1735832597644

www.focus.de/wissen/natur/behoerde-warnt-vor-kauknochen-als-moeglichem-ausloeser-fuer-hundekrankheit_6a06171a-1efc-4130-9924-8341db614be4.html

www.oekotest.de/freizeit-technik/Mysterioeses-Werwolf-Syndrom-Rueckruf-von-Kauknochen-fuer-Hunde-_15161_1.html

Zahn- und ProphylaxeCenter
• Parodontologie / Parodontalchirurgie
• Implantologie / Knochenaufbau
• Zahnerhalt / Endodontie
• Kinder- und Jugendbehandlung
• Prophylaxe / Dentalhygiene
• Ästhetische Zahnmedizin

Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon
Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Zuhause ist es am schönsten
Wir betreuen Sie bei Ihnen zu Hause in Rudow und Umgebung.
Pflegedienst Gallo & Laschinsky GmbH
Lieselotte-Berger-Straße 36 · 12355 Berlin • Info-Tel.: 030-23 92 96 90
www.pflegedienst-gallo.de • info@pflegedienst-gallo.de

Werbung, der keiner widerstehen kann...
Zielgerichtet Werben.
Homepage-,
Web- & Grafikdesign.
Fantasievoll. Effektiv.
Objektiv. Frech.
INDYSIGN CONCEPTS THAT WORK
Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net

Zahnarzt & Oralchirurgie Niko D. Schnepf
und Kollegen
Implantat-Praxis Rudow
Implantologie
Parodontologie
Prophylaxe
Eigenes Praxislabor
Krokusstraße 90, 12357 Berlin
Tel. 030 661 60 96
www.implantatpraxis-rudow .de
Mo, Di, Do 8-18.30 Uhr, Mi. Fr 8-14.30 Uhr
Digitales Röntgen - 3D Diagnostik - Ästhetische Implantatprothetik

Hausbesuche
Montag - Freitag 12:30 bis 14:30 Uhr
und 18:30 bis 22:00 Uhr
Samstag 12:30 bis 18 Uhr & nach Vereinbarung
Mittwoch: Impftag!
mit tollen Sonderkonditionen (der Praxisbetrieb bleibt davon unberührt)
TIERARZTPRAXIS THOMAS BARTL
Schönefelder Chaussee 231 • 12524 Berlin • Tel.: 030 - 67 29 23 1
www.tierarztpraxis-bartl.de
Notfallnummer: 0176 / 458 36 220 werktags bis 22 Uhr

PFLEGE AKTIV
Ambulanter Pflegedienst
Tel.: 030 220 129 800
www.pflegeaktiv-berlin.de
Neuköllner Str. 259 · 12357 Berlin-Rudow

Hilfe im Trauerfall

MARS BESTATTUNGEN
Ihr zuverlässiger Partner für Bestattungen seit über 100 Jahren
Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz
Wilhelm Mars
Inhaber Udo Diers e.K.
Britzer Damm 99 · 12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79
Fax 030-607 98 16
info@mars-bestattungen.de
www.mars-bestattungen.de

Erd-,Feuer-, Baum- und Seebestattungen sowie Vorsorge

Wir suchen Sie auch gerne jederzeit auf, bei Trauerfällen in Berlin und Umland

Der Mobile Bestatter Wolfgang Becker
Inhaberin Astrid Becker
Jederzeit für Sie erreichbar : Tel. 030 – 30 36 49 28
Büro: Petunienweg 28, 12357 Berlin – **mehr als 14 Jahre Erfahrung**

RUDOWER MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
für Magazin für Britz Buckow Rudow
Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de
Die nächste Ausgabe erscheint zum 30. April.
Redaktionschluss: 18. April

BESTATTUNGSHAUS RAUF
Sie müssen eine Beisetzung planen?
Wir sind für Sie da.
Köpenicker Str. 32
15711 Königs Wusterhausen
(03375) 21 11 22
Gerhart-Hauptmann-Allee 68
15732 Eichwalde
(030) 67 54 93 11
Karl-Marx-Str. 133
12529 Schönefeld
(03379) 31 26 400

Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße
SEIT ÜBER 70 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ
PETER
BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG
Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit
P auf dem Hof
Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen:
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
☎ 625 10 12 (Tag und Nacht)
www.bestattungshauspeter.de

Der Ehrenpräsivent von Tasmania Berlin, Detlef Wilde, starb am 7. Februar im Alter von 75 Jahren. *Foto: S.P.*

Tasmania Berlin trauert um Detlef Wilde

Der legendäre Neuköllner Fussballverein Tasmania Berlin trauert um seinen Ehrenpräsidenten Detlef Wilde. Er starb am 7. Februar im Alter von 75 Jahren. „Als Präsident hat er den Verein zwei Jahrzehnte lang erfolgreich geführt – dafür sind wir Detlef zu ewigem Dank verpflichtet und werden ihm ein stets ehrenvolles Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie – ein großes, blau-weiß-rotes Herz hat aufgehört zu schlagen: Mach's gut, Detlef ..!", heißt es in einer Mitteilung des Vereins.

Detlef Wilde hatte den Verein mit viel Herzblut geführt und konnte bis zu seinem Abschied als Vereinspräsident im Mai 2020 auf große sportliche Erfolge blicken. So stand Tasmania Berlin 2014 im Finale um den Berlin Pokal, das der Verein nur knapp mit 1:2 gegen FC Victoria Berlin verlor. Fünf Jahre später schaffte Tasmania Berlin, wofür Detlef Wilde lange träumte und kämpfte. Am vorletzten Spieltag

In der Saison 2018/2019 gab es Grund zu feiern. Weil der Konkurrent SV Sparta Lichtenberg bei Türkiyemspor Berlin in der spannenden Finalrunde klar mit 0:4 verlor, wurde Tasmania Berlin Berliner Meister, schaffte damit den Aufstieg in die Oberliga des Nordostdeutschen Fussballverbands und spielte nach 20 Jahren wieder überregional.

Dafür wurde das Siegerteam samt dem Vorstand und den Trainern von Bezirksbürgermeister Martin Hikel zu einem Empfang in das Rathaus Neukölln eingeladen, wo sich die Ehrengäste vor der Wappengalerie in das Goldene Buch eintragen konnten.

Im November 2019 wurde Detlef Wilde auf Schloss und Gutshof Britz für seine Verdienste als Sportfunktionär vom Bezirk geehrt. Bevor Wilde zum Vereinspräsidenten aufstieg, war er in den Jahren 1990 - 2000 Jugendleiter und auch Trainer im Verein. Am 13. Januar 1992 wurde er zum Vorstandsmitglied bestellt und als Jugend-Obmann eingesetzt. Auch nach seinem Abschied als Vereinspräsident blieb Wilde seinem Verein treu und nahm trotz Erkrankung unter anderem am 4. Februar 2023 am 50jährigen Jubiläum von Tasmania Berlin teil.

Ihre Anteilnahme am Tod von Detlef Wilde brachten auch die SPD Fraktion Neukölln und der Fussballclub Tennis Borussia Berlin zum Ausdruck. „Wir trauern um Detlef Wilde. Als Präsident des SV Tasmania hat er die Fußballlandschaft in ganz Neukölln maßgeblich geprägt. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und seinen Sportsfreunden", so die SPD Fraktion.

Für Tennis Borussia war Detlef Wilde „ein Vereinspräsident, wie man ihn sich in jedem Verein wünschen würde. Zwei Jahrzehnte lang setzte er sich mit Herz und Engagement für unsere Sportfreunde von Tasmania Berlin ein. Er war für viele Lila Weiße ein großes Vorbild, als er die Caravan of Love im Seelenbinder-Stadion willkommen hieß. Wir trauern mit allen Tasmanen und Tasmaninnen. Rest in Peace, lieber Detlef. Ra-Ra-Ra Tasmania!" *S.P.*

Schillers Sammlung -

Begegnung mit Kaiser Otto III (14)

Viele Briefmarkensammler sammeln nach Gebieten oder Zeiten, es gibt aber auch thematische Sammler, die Marken sammeln, die zu einem bestimmten Sachgebiet gehören. Sammler G.Schiller läßt uns teilhaben an seinen Sammelkategorien. Heute: Der Akt von Gnesen – eine Begegnung mit Folgen (Teil 3 und Schluss)

Die Ergebnisse und Ereignisse beim Treffen in Gnesen zwischen Kaiser Otto III. und Herzog Boleslaw waren auch umstritten und in Frage gestellt. Der „Vater der mitteldeutschen Geschichtsschreibung“, der Bischof und Chronist Thietmar von Merseburg, bat den lieben Gott, er solle Kaiser Otto III. vergeben, weil dieser aus einem Tributpflichtigen einen „Herren“ gemacht hat. Noch härter gingen Historiker des wilhelminischen Kaiserreiches mit Otto III. ins Gericht. Der Kaiser wurde als Vaterlandverräter bezeichnet. Er (Otto III.) hat Unterworfene zu gefährlichen Gegnern des deutschen Volkes gemacht, so der Historiker Wilhelm von Giesebrecht.

Herzog Heinrich, Kaiser Ottos III. Nachfolger, setzte in der Politik andere Schwerpunkte. Nach dem Erlangen der deutschen Königswürde 1003 konzentrierte er sich auf die Stärkung seines Reiches nördlich der Alpen. Heute würden wir sagen, er ist ein Realpolitiker. Er baute vor allem auf den christlichen Glauben. Bis in unsere Zeit hinein wird er als Stifter des Bistum Bamberg und als Heiliger verehrt ***(Postkarte 1)***.

Der Heilige Kaiser führte mehrere Kriege mit dem polnischen Herzog Boleslaw. Heinrich II. verbündete sich in diesem jahrelangen

2 *Ansicht von Bautzen mit dem Schloss Ortenburg, Postkarte 1911 (?), gelaufen*

Krieg mit dem heidnischen Slawenstamm der Lutizen gegen das christliche Reich der Polen.
Soviel zum Thema einer „Brandmauer“ um das Jahr 1000 inmitten von Europa. Im Jahr 1018 wurde dieser Konflikt auf Schloss Ortenburg zu Bautzen beendet ***(Postkarte 2)***.
Die Unterzeichnung des Friedensvertrages fand in von Heinrich II. statt. Der letzte Herrscher aus der Dynastie der Ottonen hatte das Interesse an Polen verloren. Polen etablierte sich als ein eigenständiges Reich und Herzog Boleslaw konnte seine Grenzpfähle an Saale und Elbe setzen ***(Postkarte 3).***

GeSchi

3 *Aufstellen der Grenzpfähle an Saale und Elbe durch Herzog Boleslaw. Stich nach einer Zeichnung von Francis Smuglerwicz (1790 – 1791), polnische Ganzsache mit Gefälligkeitsstempel, ungelaufen, 2018*

1 *Offizielle Festpostkarte, Neujahrhundertfeier des hl. Bistumspatrons Kaiser Heinrich II., 5-13,Juli 1924, ungelaufen.*

Lücke Bestattungen
Tag & Nacht: 604 40 64
Lücke Bestattungs-Institut
M. Ruffert KG
Alt-Buckow 1 - 12349 Berlin
mail@lueckebestattungen.de
www.lueckebestattungen.de

RUDOWER MAGAZIN
Britz Buckow Rudow
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Raten und Gewinnen im Rudower Magazin

Neumann's kleine Backstube 85 Jahre
www.neumanns-kleine-backstube.de

Wir suchen:
Aushilfen (m/w/d) für samstags und sonntags auch stundenweise gern Studenten oder Schüler (ab 17)

Meißner Weg 54 · 12355 Berlin · Tel. 030/661 22 70

Und das gibt es zu gewinnen:

2 x 25 Euro

und so geht es:
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

Rudower Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee
oder per Fax:
033 767/899 834
oder per eMail:
Rudower-Magazin@t-online.de
Einsendeschl.: 18. April

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Achtung: Teilnahmeberechtigt sind nur Anwohner aus Berlin und Brandenburg!

Gewinner der Ausgabe 03

Lösung: Fastnacht

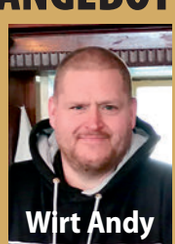
Gewinner:

P. Schönebeck, Selgenauerweg
L. Müller, Prüßstraße

RUDOWER STUBEN
Große gemütliche Sommerterrasse · Räume für Festlichkeiten bis 80 Personen

FRÜHSTÜCK- & MITTAGSANGEBOT

Jeden Dienstag ist Schnitzeltag 17 - 22 Uhr



Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 9 Uhr · So ab 11 Uhr
Prierosser Str. 31 · 12357 Berlin · Tel: 030 - 65 85 59 42

Eröffnungs-angebote in Berlin Buckow - Digitaler Ohrenscanner

POSER HÖRGERÄTE

Mariendorfer Damm 77
12109 Berlin
U-Bhf Westphalweg U6 · Bus 282
Tel. 030/70 60 45 15

Neu in Buckow:
Am Mühlanger 5
12349 Berlin-Buckow
Tel (030)700 75 660

www.poserhoergeraete.de
info@poserhoergeraete.de
Mo - Fr 9 Uhr - 18 Uhr
Termine nach Vereinbarung